

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 98.

Leipzig, Sonnabend den 29. April 1905.

72. Jahrgang.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(PROF. G. LANGENSCHIEDT)

Bahnstrasse 29/30 * Berlin-Schöneberg * Bahnstrasse 29/30

Anfang Juni erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ

Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft XLI. Band

Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben durch

Dr. phil. A. BRANDL
ord. Universitäts-Professor

und

Dr. phil. W. KELLER
ord. Universitäts-Professor

500 Seiten 8°. Mit einer Heliogravüre: Kainz-Baumeister und drei Autotypen. Geb. Mk. 12.— ord.

INHALT:

Jahresbericht.

Festvortrag des Herrn Dr. Hugo von Hofmannsthal „Shakespeares Könige und grosse Herren“.
Shakespeare auf der deutschen Bühne. III. Bernhard Baumeister: Falstaff. Von Josef Kainz. —

IV. Josef Kainz: Hamlet. Von F. Gregori.

Collin und Shakespeare. Von Wilhelm Münch.

Zu « Coriolan » und seiner Quelle. Von Rich. Büttner.

Christopher Marlowes Kosmologie. Von A. Marquardsen.

Zu den Anfängen des Blankverses: *Surveys Aeneis IV in ursprünglicher Gestalt.* Von Rud. Imelmann.

Shakespeares Grabbüste. Von Gustav Krueger.

Schreyvogels Shakespeare-Bearbeitungen. Von Eug. Kilian.

Ben Jonson and « The Bloody Brother ». By Ch. Crawford.

Zur Quelle des « Cymbelin ». Von Herm. Reich.

Kleinere Mitteilungen: O. Lessings zweiter Shakespeare. Von A. Brandl. (Hierzu das Titelbild.) —

Chettles « Kind Heart's Dream » und die vermeintliche Ehrenerklärung für Shakespeare. Von

G. Sarrazin. — Die Quelle von Marstons « What you will ». Von F. Holthausen. — Eine

Hamburger Aufführung von « Nobody and Somebody ». Von Johannes Bolte. — « Locrine »

und « Selimus ». Von E. Koepfel. — Zu « Hamlet » I, 3,74. Von L. Kellner. — Ein Repertoir-

stück der englischen Komödianten. Von W. Creizenach. — Die Wallenstein-Aufführung

in Bremen. Von W. Creizenach. — Shakespeare-Porträts in der Gemmolyptik. Von Paul

Tausig. — Zu Marlowes « Doctor Faustus ». Von G. Herzfeld. — Zum Manne mit dem

Eselskopf. Von H. Reich. — Shakespeare und Ovid. Von W. Creizenach. — Die neu-

aufgefundene Quarto des « Titus Andronicus » von 1594. Von Wolfg. Keller.

Bücherschau. — Zeitschriftenschau. — Theaterschau. — Bibliographie 1904. — Mitgliederver-

zeichnis. — Namen- und Sachverzeichnis zu Band XLI. — Anzeigenanhang. —

Wir bitten das Jahrbuch allen Shakespeare-Freunden, -Darstellern und -Forschern vorzulegen, die in erster Linie als Interessenten in Betracht kommen. Die Continuation expedieren wir, sofern uns eine Änderung nicht mitgeteilt wird, in der Höhe des Vorjahres.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29/30.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Überall, so weit die deutsche Zunge klingt, rüsten sich die weitesten Kreise, um am 9. Mai d. J.

Schillers hundertjährigen Todestag

würdig zu begehen; Festschriften von und über unseren Nationaldichter werden an die Jugend verteilt, und die Vereine, Behörden usw. bereiten feierliche Aufzüge und Festveranstaltungen vor.

Da dürften denn auch, namentlich zum Ausschmücken von Festlokalen, aber auch von Schulzimmern, von Privaträumen usw., unsere

Schiller-Denksprüche

im Format von 32:58 cm auf eleg. leichtem Karton zum Anhängen oder zum Aufkleben sehr willkommen geheißen werden.

Hier von gelangen in den nächsten Tagen vorläufig

4 Serien, jede zu 5 Denksprüchen, zum Verkaufspreise von Mk. 1.50 pro Serie

zur Ausgabe. Jedes Blatt enthält ausser dem Porträt Schillers nebst Geburts- und Todestag einen Denkspruch mit Quellenangabe.

Wir liefern die Denksprüche, welche die hübschesten und treffendsten Sinnsprüche Schillers in eleganter Ausstattung enthalten, zu dem billigen Nettopreise von Mk. 1.— pro Serie, 1 vollständige Kollektion sämtlicher 4 Serien für Mk. 3.60 netto per Kassa. Jede Serie von 5 Stück wird in Rollen verpackt geliefert.

Bei dem augenblicklich sehr bedeutenden Interesse werden Sie damit ein

ganz bedeutendes Geschäft

machen, wenn Sie sofort bestellen und allen Lehrer- und sonstigen Vereinen, den städtischen Behörden, den Schulen, den grösseren und kleineren Etablissements Ihrer Stadt die Denksprüche vorlegen lassen; nur darf keine Zeit versäumt werden. Auch durch Ausstellen im Schaufenster, sowie durch Kolportage vor und am Festtage werden Sie einen grossen Absatz erzielen.

Die Denksprüche können wir ausnahmslos nur gegen bar liefern, doch dürfte der Bezug einer Serie oder der ganzen Kollektion kein Risiko sein. — Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

Zur Ausgabe gelangten soeben:

== Spuk ==

Roman von Peter Baum.

Geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—.

Heinrich Hart schreibt:

„Ein Werk, so ganz für sich, so ganz die Eigenart, das Innerste und Tiefste einer Seele hingebend, wie kaum ein Zweites unserer Zeit. Ein Roman, der das „irdische und himmlische“ Ringen unserer Tage in wundervoll eigener Weise spiegelt. Ein Roman von unendlicher Zartheit und Feinheit, in der Gestaltung wie in der Sprache.“

In der Heimat Mirza Schaffys

Kulturbilder aus dem Kaukasus

von Stanislaus Lucas.

Geheftet Mk. 3.50, gebunden Mk. 4.50.

Berliner Börsen-Courier:

„Diese Erzählungen zeichnen sich durch lebendige, frische und fesselnde Darstellung vor anderen derartigen Erscheinungen aus. Wer mehr als eine flüchtige Unterhaltung verlangt, greife zu den Lucas'schen Kulturbildern.“

Aus Suomi-Land

Erzählungen von

Anselm Heine.

Geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—.

„Packende Bilder aus Finland! Wer etwas wirklich gutes und auch künstlerisch Vollendetes, dabei aber interessant und unterhaltend Geschriebenes lesen will, greife zu diesem Buche...“

Göttliche Liebe

Drama in 3 Aufzügen

Zweite Auflage. von Alfred Nossig

Geheftet Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.50

Das in der Renaissancezeit spielende Stück wurde vom Wiener Raimundtheater zur Aufführung angenommen.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Berlin W. 50.

Geisbergstr. 29.

Hochachtungsvoll

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,

Hermann Ehbock.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 98.

Leipzig, Sonnabend den 29. April 1905.

72. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Blehl & Haemmerer in Dresden.

Folz, O.: Anleitung zur Behandlung deutscher Gedichte. 3. Bd. Mittelstufe. 4. bis 6. Schulj. Natur u. Menschenleben. Heimat u. Fremde. Präparationen. (VIII, 125 S.) gr. 8°. '05. 1. 80; geb. in Leinw. 2. 30

Staudé, Sem.-Dir. Schulr. Dr. Rich.: Die biblischen Geschichten des Alten u. Neuen Testaments. 5., f. die Mittelstufe der Volksschule, bezw. die Unterstufe höherer Schulen völlig umgearb. Aufl. (22.—26. Tauf.) Mit e. Anh.: »Hauptstücke aus den prophet. Schriften«. (VIII, 159 S.) 8°. '05. n.n. —. 70; geb. n.n. —. 90

J. Bolke'sche Buchh. in Schweier.

Casper, Dir. u. Mittelsch.-Vorst. Dammert: Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen, bearb. unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner. 8°.

II. Heft. Zahlenraum von 1—1000. Unendlicher Zahlenraum. Decimalrechnen. 9. Aufl. (80 S.) '05. —. 40. — III. Heft. Bruchrechnen, Schlussrechnen, Prozentrechnen, Gesellschaftsrechnen, Mischungsrechnen. 7. Aufl. (56 S.) '05. —. 40.

Gaebler's Volksschul-Atlas f. Unter-Elsass. Mit besond. Berücksichtigung der Heimats- u. Vaterlandskunde. 17. Aufl. (20 farb. Kartens. m. Text auf dem Umschlage.) Mit Text: Unter-Elsass. Elsaß-Lothringen. Von Dr. Bruno Stehle. (6 S.) Lex.-8°. '05. bar n.n. —. 50

Stehle, Bruno: Sammlung v. Musterbeispielen zum Unterricht in der deutschen Satzlehre. Nebst einigen Abschnitten aus der Wortbildungslehre u. einigen Wortfamilien. 25. Aufl. (II, 24 S.) 8°. '05. —. 20

Bureau f. Statistik der Juden in Berlin - Halensee, Westfälische Str. 46.

Veröffentlichungen des Bureau's f. Statistik der Juden. Lex.-8°. 1. Heft. Der Anteil der Juden am Unterrichtswesen in Preussen. (IV, 50 S.) '05. 1. 50.

Bruno Cassirer in Berlin.

Chłędowski, Casimir: Siena. 1. Bd. (XVI, 259 S. m. 32 Taf.) Lex.-8°. '05. 8. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Auerbach, Berth.: Barfüßele. 37. Aufl. (III, 264 S.) 8°. '04. 3. —; geb. 4. —

Deutsche Dichter - Gedächtnis - Stiftung in Hamburg - Großvorstel.

Vollsbücher der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. II. 8°. 2. Heft. Schiller: Wilhelm Tell. (190 S. m. 1 Taf.) '05. —. 30; geb. —. 70. — 4. Heft. Schiller: Wallensteins Lager. Die Piccolomini. (215 S. m. Bildnis.) '05. —. 30; geb. —. 70. — 5. Heft. Schiller: Wallensteins Tod. (222 S. m. Bildnis.) '05. —. 30; geb. —. 70. — 9. Heft. Heuter, Jeth: Doans id tau 'ne fru samm. (61 S. m. Bildnis.) '05. n.n. —. 15; geb. —. 50.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Morik Diesterweg in Frankfurt a. M.

Bangert, Realgymn.-Lehr. Wilh.: Fibel f. den ersten Sprech-, Lese- u. Schreibunterricht. Nach den Grundsätzen der Phonetik bearb. Mit 27 Orig.-Zeichngn. v. E. J. Müller. 11. Aufl. (Ausg. D m. Hamburger Duftus.) (IV, 120 S.) 8°. '04. Geb. n.n. —. 60

Temp, Eleonore: Schillers Welt- u. Lebensanschauung in Aussprüchen aus seinen Werken u. Briefen. Mit e. Geleitwort v. Prof. Dr. J. Wyhgram. (VIII, 300 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Valdamus, weil. höh. Bürgerch.-Dir. Dr. F. C.: Deutsches Lesebuch. Für höhere Mädchenschulen bearb. v. vorm. Dir. Dr. Karl Rehorn. 6. Zl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 4. 75

6. Zl. Lesebuch zur Einführung in die deutsche Literatur. Musterstücke deutscher Poesie u. Prosa, aus den Quellen zusammengestellt v. Dr. Karl Rehorn. 6., gänzlich umgearb. Aufl. (XVIII, 676 S.) '05. Geb. n.n. 4. 75

— u. Scholderer: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. Ausg. C. Nach Maßgabe der Lehrpläne f. die preuß. höheren Schulen vom J. 1901 neu hrsg. v. DD. Prof. Fr. Höpfer u. Dir. O. Winneberger. 8°.

4. Zl. Quarta. Hrsg. v. Realch.-Dir. Dr. Ost. Winneberger. 18., m. der 16. übereinstimm. Aufl. (XXVIII, 392 S.) '05. Geb. n.n. 2. 20. — 5. Zl. Untertertia. Hrsg. v. Realch.-Dir. Dr. Ost. Winneberger. 17. Aufl. (XXIV, 388 S.) '04. Geb. n.n. 2. 50.

— dasselbe. Ausg. f. das Großherzogt. Hessen. 8°.

2. Zl. Sexta. Hrsg. v. Realch.-Dir. Dr. Ost. Winneberger. 22. Aufl. (XXVII, 338 S.) '05. Geb. n.n. 1. 80. — 3. Zl. Quinta. Hrsg. v. Realch.-Dir. Dr. Ost. Winneberger. 18. Aufl. (XXVIII, 362 S.) '05. Geb. n.n. 2. 20. — 4. Zl. Quarta. Hrsg. v. Realch.-Dir. Dr. Ost. Winneberger. 17. Aufl. (XXVII, 400 S.) '05. Geb. n.n. 2. 80. — 5. Zl. Untertertia. Hrsg. v. Realch.-Dir. Dr. Ost. Winneberger. 18. Aufl. (XXIV, 340 S.) '05. Geb. n.n. 2. 50.

Rehorn, Dr. Karl: Lesebuch zur Einführung in die deutsche Literatur. Musterstücke deutscher Poesie u. Prosa. Für höhere Lehranstalten aus den Quellen zusammengestellt. 6., gänzlich umgearb. Aufl. (XVIII, 676 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. n.n. 4. 75

Schäfer, Rest. vorm. Pred. C. Otto: Biblische Geschichte, Bilder aus der Kirchengeschichte u. Bibelfunde (nebst Geographie v. Palästina). 28. Aufl. Ausg. B. (Mit Anhängen.) (XI, 300 S. m. 2 farb. Kartens.) 8°. '05. 1. —; geb. n.n. 1. 25

— dasselbe. 26., neubearb. Aufl. Ausg. C. (Mit Anhängen.) (VIII, 226 S. m. 2 farb. Kartens.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 90

Stromer, Dr. Ernst: Geographische u. geologische Beobachtungen im Uadi Natrûn u. Fägreh in Ägypten. [Aus: »Abhandlg. d. Senckenberg. naturforsch. Gesellsch.«] (S. 69—96 m. 1 Taf., 1 Kartenskizze u. 1 Bl. Erklärgn.) 4°. '05. 3. —

Synodalentag, der, zu Worms am 31. X. 1904. Bericht üb. die Vorträge, Verhandlg. u. Feiern, erstattet vom Arbeitsausschuß. 3. unveränd. Aufl. (96 S.) gr. 8°. '05. —. 50

Teichmann, Sen. min. Konfist.-R. K.: Konfirmandenbüchlein f. die Jugend evangelischer Gemeinden. 3. verb. Aufl. (IV, 73 S.) 8°. '04. Kart. n.n. —. 50

Jacob Dybwad in Christiania.

Kiær, A. N.: Statistische Beiträge zur Beleuchtung der ehelichen Fruchtbarkeit. 3. Abschn. Mit 4 graph. Beilagen. (Videnskabs-Selskabets Skrifter. II. Historisk-filosofisk Klasse. 1904. Nr. 4.) (VII, 225 S. m. 4 graph. Beilagen.) Lex.-8°. '05. n.n. 8. 75

Störmer, Carl: Verzeichniss üb. den wissenschaftlichen Nachlass v. Sophus Lie. 1. Mitteilg. (Videnskabs-Selskabets Skrifter. I. Math.-naturv. Kl. 1904. Nr. 7.) (31 S.) Lex.-8°. '05. n.n. 1. —

Fortsetzung der „Erschienenen Neuigkeiten“ f. S. 4056.

Wahl

des Wahl-Ausschusses und der Vereine, welche gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins Mitglieder des Vorstandes

		Vorstand			
		II. Vorsteher	I. Schriftführer	II. Schriftführer	I. Schatzmeister
Wahl-Ausschuß:		Dr. E. Ehlermann in Firma L. Ehlermann in Dresden	Karl Siegismund in Firma Karl Siegismund in Berlin	Julius Zwißler in Firma Julius Zwißler in Wolfenbüttel	Rudolf Winkler in Firma R. F. Koehler in Leipzig
1	Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler	—	—	—	—
2a	Brandenburgischer Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
2b	Verband der Buchhändler Pommerns	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
3	Pofener Provinzial-Buchhändler-Verband	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
4	Provinzial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
5	Sächſiſch-Thüringischer Buchhändlerverband	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
6	Buchhändlerverband „Kreis Norden“	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
7	Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
8	Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
9	Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
10	Mitteldeutscher Buchhändler-Verband	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
11	Bayerischer Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
12	Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
13	Württembergischer Buchhändler-Verein	—	—	—	—
14	Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
15	Elsaß-Lothringischer Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
16	Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
17	Verein der Buchhändler zu Leipzig	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
18	Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler in Wien	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
19	Schweizerischer Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
20	Verein der Deutschen Musikalienhändler	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Ernst Eulenburg	Rudolf Winkler
21	Deutscher Verlegerverein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
22	Verein Leipziger Kommissionäre	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
23	Verein Dresdner Buchhändler	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	—	Rudolf Winkler
24	Verein der Buchhändler in Frankfurt a. M.	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
25	Münchener Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler
26	Wiesbadener Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Julius Zwißler	Rudolf Winkler
27	Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein	Dr. E. Ehlermann	Karl Siegismund	Arthur Sellier	Rudolf Winkler

Von den 26 sich äußernden Vereinen erhielten daher an Stimmen:

Vorstand: II. Vorsteher: Dr. E. Ehlermann 26.
I. Schriftführer: Karl Siegismund 26.
II. Schriftführer: Ernst Eulenburg 1, Arthur Sellier 16, Julius Zwißler 8.
I. Schatzmeister: Rudolf Winkler 26.

Rechnungs-Ausschuß: Richard Einhorn 26, Otto Weißner 26.
Wahl- „ : Ernst Mohrmann 26, Dr. W. Ruprecht 26.
Verwaltungs- „ : Richard Schulze 26, Heinrich Wagner 26.

vorschläge

der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind, für die in der Hauptversammlung vom 21. Mai 1905 zu wählenden und der Ausschüsse.

Rechnungs-Ausschuß		Wahl-Ausschuß		Verwaltungs-Ausschuß	
Richard Einhorn in Firma E. F. Steinacker in Leipzig	Otto Meißner in Firma Otto Meißner in Hamburg	Ernst Mohrmann in Firma W. Zimmer's Verlag in Stuttgart	Dr. Wilh. Ruprecht in Firma Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen	Richard Schulze in Firma G. E. Schulze in Leipzig	Heinrich Wagner in Firma H. Wagner & E. Debes in Leipzig
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner
Richard Einhorn	Otto Meißner	Ernst Mohrmann	Dr. W. Ruprecht	Richard Schulze	Heinrich Wagner

Die vorstehende Übersicht der Wahlvorschläge wird hiermit nach Vorschrift des § 8 der Geschäfts-Ordnung des Wahl-Ausschusses zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

Wiesbaden, den 1. Mai 1905.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Heinrich Koemer, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten ferner:

Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh. in Marburg.

Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der königl. Universität Marburg. Hrsg. v. Prof. Dr. Walt. Schücking. gr. 8^o.

2. Heft. Schücking, Prof. Dr. Walt.: Die Nichtigkeit der Thronansprüche des Grafen Alexander v. Welsburg in Oldenburg. (VII, 112 S.) '05. 2.80.

A. Götter in Berlin.

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. Leg. 8^o. ('05.) Jeder Bd. bar — 20

11. Buffalo Bills (Schwarze Späher. (32 S.)

B. Gifensmidt in Berlin.

Karte des Deutschen Reiches. Abth.: Königr. Preussen. Hrsg. v. der kartogr. Abteilg. der kgl. preuss. Landesaufnahme. Nr. 144, 173—177, 203—210, 231—236, 255—263, 280—288, 304—312, 327—332, 352—357, 377—381, 402—406, 428—431 u. 455—457. Buntodr. - Ausg. 1:100,000. Je ca. 29 × 34,5 cm. ('05.) bar je n.n. 1. 50

144. Osten. — 173. Aurich. — 174. Varel. — 175. Brake. — 176. Bremerförde. — 177. Buxtehude. — 203. Bunde. — 204. Leer. — 205. Oldenburg. — 206. Bremen. — 207. Ottersberg. — 208. Rotenburg i/Hann. — 209. Amelinghausen. — 210. Lüneburg. — 231. Haren. — 232. Sögel. — 233. Cloppenburg. — 234. Wildeshausen. — 235. Verden. — 236. Walsrode. — 255. Laar. — 256. Lingen. — 257. Haselünne. — 258. Vechta. — 259. Diepholz. — 260. Nienburg. — 261. Neustadt a. Rübenberge. — 262. Celle. — 263. Wittingen. — 280. Getelomoor. — 281. Bentheim. — 282. Rheine. — 283. Osnabrück. — 284. Lübbecke. — 285. Minden. — 286. Hannover. — 287. Lehrte. — 288. Braunschweig. — 304. Vreden. — 305. Ahaus. — 306. Burgsteinfurt. — 307. Iburg. — 308. Bielefeld. — 309. Lemgo. — 310. Hameln. — 311. Hildesheim. — 312. Wolfenbüttel. — 327. Cleeve. — 328. Bocholt. — 329. Koesfeld. — 330. Münster i. Wf. — 331. Warendorf. — 332. Gütersloh. — 352. Geldern. — 353. Wesel. — 354. Recklinghausen. — 355. Dortmund. — 356. Soest. — 357. Paderborn. — 377. Kaldenkirchen. — 378. Krefeld. — 379. Elberfeld. — 380. Iserlohn. — 381. Arnsberg. — 402. Erkelenz. — 403. Düsseldorf. — 404. Solingen. — 405. Lüdenscheid. — 406. Attendorn. — 428. Aachen. — 429. Düren. — 430. Köln. — 431. Waldbröl. — 455. Eupen. — 456. Euskirchen. — 457. Bonn.

Enßlin & Raiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Enßlin's Roman- u. Novellenschatz. 8^o. ('05.) Jeder Bd. bar — 20

77. Lorenz, M.: Grafen Rudolph's Ehe. Roman. Mit Bildern v. Rud. Braun. (96 S.)

Jos. Reichinger's Erben in Linz a. D. (Nur direkt.)

Zeidl, Dr. Jul.: Jagdliche Erlebnisse. (69 S. m. 2 Taf.) gr. 8^o. '05. 1. 67

Gustav Fischer in Jena.

Sammlung sozialwissenschaftlicher Meister. Hrsg. v. Prof. Dr. Heinr. Waentig. 8^o.

6. Bd. Malthus, Thom. Rob.: Eine Abhandlung üb. das Bevölkerungsgesetz, od. e. Untersuchg. seiner Bedeutg. f. die menschl. Wohlfahrt in Vergangenheit u. Zukunft, nebst e. Prüfg. unserer Aussichten auf e. künft. Beseitigg. od. Linderg. der Übel, die es verursacht. Aus dem engl. Original, u. zwar nach der Ausgabe letzter Hand (6. Aufl. 1826), ins Deutsche übertr. v. Valentine Dorn u. eingeleitet v. Prof. Dr. Heinr. Waentig. 1. Bd. (IX, 485 S.) '05. 5.—

A. Franke in Bern.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz, hrsg. v. der geolog. Kommission der schweiz. naturforsch. Gesellschaft auf Kosten der Eidgenossenschaft. Neue Folge. 17.—19. Lfg. Des ganzen Werkes 47.—49. Lfg. 4^o.

17. Pannekoek, Dr. J. J.: Geologische Aufnahme der Umgebung v. Seelisberg am Vierwaldstättersee. Mit (farb.) geolog. Karte in 1:25,000 u. 8 Zinkclichés im Text. (IV, 25 S.) '05. 4.— — 18. Arbenz, Dr. Paul: Geologische Untersuchung des Frohnalpstockgebietes (Kanton Schwyz). Mit 1 (farb.) Karte, 1 Taf. Ansichten u. Profile u. 28 Textfig. (IX, 82 S.) '05. 6.40. — 19. Collet, Léon-W.: Étude géologique de la chaîne tour Saillère-Pic de Tanneverge. Avec 1 (farb.) carte géologique au 1:50,000 et 3 [1 farb.] planches. (IV, 32 S.) '04. 4.— Lfg. 19 m. französ. Titel.

Rüefli, Sekundarlehr. J.: Kleines Lehrbuch der Stereometrie, nebst e. Sammlg. v. Übungsaufgaben. 4. Aufl. (61 S. m. 55 Fig.) 8^o. '05. Kart. — 80

Untersuchungen zur neueren Sprach- u. Literaturgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Osk. F. Walzel. 8^o.

7. Heft. Wenger, Dr. Karl: Historische Romane deutscher Romantiker. (Untersuchungen üb. den Einfluss Walter Scotts.) (VII, 123 S.) '05. 2.40.

Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Bölsche, Wilh.: Der Stammbaum der Tiere. Mit zahlreichen Illust. v. Willy Brand. (93 S.) 8^o. ('05.) 1. —; geb. 2. —

G. Franz'scher Verlag in München.

Monumenta boica. 46. Bd. Collectio nova. Ed. academia scientiarum boica. Vol. XIX. (V, 755 S.) gr. 8^o. '05. 16. —

G. Freitag in Leipzig.

Bauer's, A., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte f. die oberen Klassen der Realschulen. I. Bd. Altertum, bearb. v. Dr. Karl Schober. Mit 33 Abbildgn., 3 Taf. u. 5 Karten in Farbendr. (VI, 222 S.) gr. 8^o. '05. Geb. in Leinw. 4. 20

Biese, Gymn.-Dir. Prof. Dr. Alfr.: Römische Elegiker (Catull, Tibull, Propert, Ovid), in Auswahl f. den Schulgebrauch hrsg. 2., verb. u. verm. Aufl. (108 S.) 8^o. '05. Geb. 1. 20

Cicero's Rede üb. den Oberbefehl des Cn. Pompejus. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Herm. Nohl. 3. Aufl. (54 S.) 8^o. '05. — 60

Gudrunlied, das, in Auswahl u. Übertragung. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Lehr. Walt. Hübbe. 1. Aufl. 2. Abdr. in neuer Rechtschreibg. (112 S.) kl. 8^o. '05. Geb. — 60

Hagen, Paul, u. Thom. Lenfchau: Auswahl aus den höfischen Epikern des deutschen Mittelalters. Für den Schulgebrauch hrsg. 2. Bdchn.: Wolfram v. Eschenbach. 1. Aufl. 2. Abdr. in neuer Rechtschreibg. (79 S.) kl. 8^o. '05. Geb. — 60

Hüter, Gymn.-Oberlehr. Prof. Ludw.: Schüler-Kommentar zu Sophokles' Antigone. (140 S.) kl. 8^o. '05. 1. 20

Knauth, weil. Oberlehr. Prof. Dr. Herm.: Übungsstücke zum Übersetzen in das Lateinische f. Abiturienten. 1. Tl.: Deutscher Text. — 2. Tl. Lateinische Übersetzg. 5. Aufl. (IV, 76 S.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Krueger, Realgymn.-Oberlehr. Lekt. Dr. Gust.: Englischs Unterrichtswerk f. höhere Schulen. Unter Mitwirkg. v. Mr. William Wright. 1. Tl. Elementarbuch. (114 S.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 1. 60

Kummer, Dr. Karl Ferd.: Deutsche Schulgrammatik. 6., im wesentlichen unveränd. Aufl. (VI, 250 S.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 2. 60

Lehrbuch der französischen Sprache. II. Tl. A. 8^o. Geb. in Leinw. 2. 50

II. Weitzenböck, Oberrealsch.-Prof. Geo.: Lehrbuch der französischen Sprache. II. Tl. A. Übungsbuch. Mit 25 Abbildgn., 1 Übersichtskärtchen v. Frankreich u. 1 Plan v. Paris. 5. durchgeseh. Aufl. (VI, 196 S.) '05. 2.50.

Livi, T., ab urbe condita libri. Ed. Ant. Zingerle. Pars VII. Fasc. III. Liber XXXVIII. Ed. maior. (VIII, 69 S.) 8^o. '04. 1. 50

Margall, Henri: Vier Erzählungen aus en pleine vie. Wörterbuch, bearb. v. Benno Röttgers, 1. Aufl. 2. Abdr. in neuer Rechtschreibg. (34 S.) 8^o. '05. — 40

Močnik's geometrische Anschauungslehre f. Unter-Gymnasien. Bearb. v. Schulr. Realsch.-Dir. Joh. Spielmann. II. Abtlg. (f. die III. u. IV. Klasse). 22., wesentlich unveränd. Aufl. (II, 85 S. m. 91 Fig.) 8^o. '04. Geb. in Leinw. 1. 50

Pokorny's Naturgeschichte des Mineralreiches. Für die 3. Klasse der Gymnasien bearb. v. Gymn.-Prof. Dr. Frz. Noë. Mit 69 Abbildgn. im Text, 1 Karte v. Österreich-Ungarn, 1 Taf. m. Kristallnetzen u. 2 farb. Mineraltaf. 21., verb. Aufl. (62 S.) gr. 8^o. '05. Geb. in Leinw. 1. 60

Richter, Prof. Dr. Eduard: Lehrbuch der Geographie f. die I., II. u. III. Klasse der Mittelschulen. Mit 18 farb. Karten u. 33 Abbildgn. im Text, sowie 2 Karten in Farbendr. 6., im wesentlichen unveränd. Aufl. (VI, 266 S.) 8^o. '04. Geb. in Leinw. 3. 35

Riha, Ernst: Französisches Lehr- u. Lesebuch f. Bürgerschulen. 1. Stufe. 6. Aufl. Unveränderter Abdr. der 5. Aufl. (IV, 56 S. m. 47 Abbildgn.) 8^o. '04. Geb. 1. —

Sandeau, Jules: Mademoiselle de la Seiglière. (Roman.) Für den Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.- u. Realgymn.-Oberlehr. O. F. Schmidt. (123 S.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 1. 20; Wörterbuch (46 S.) — 50

Schmidt, Dr. Adf. M. A.: Schülerkommentar zu Livius' Buch I, II. 2. Aufl. (101 S.) 8^o. '05. 1. —

— Schülerkommentar zu Livius' Buch XXI, XXII. 2. Aufl. (91 S.) 8^o. '05. — 80

Schulausgaben pädagogischer Klassiker. Hrsg. v. Dr. Thdr. Tupetz. 8^o.

6. Heft. Rousseau, J. J.: Emil od. Über die Erziehung. Hrsg. v. Landeschulinsp. Dr. Thdr. Tupetz. Mit 1 Titelbild. 2. Abdr. der 1. Aufl. in neuer Rechtschreibg. (112 S.) '05. Geb. 1.20.

Smalian, Realsch.-Oberlehr. Dr. Karl: Kleine Naturgeschichte der drei Reiche f. einfachere Schulen (Mittel-, Bürgerschulen u. a.) I. Pflanzenkunde, bearb. v. Mittelschullehr. F. Haupt. (156 S. m. 145 Abbildgn. u. Bilder-Atlas 9 farb. Taf. in 8^o) gr. 8^o. '05. Geb. in Leinw. u. geh. 1. 50

Sophokles: Antigone, in der Übersetzg. v. J. F. C. Donner, in neuer Bearbeitung hrsg. u. m. Einleitg. u. Anmerkgn. versehen v. Realgymn.-Oberlehr. F. Mertens. 1. Aufl. 2. Abdr. in neuer Rechtschreibg. (92 S.) kl. 8^o. '05. Geb. — 60

Vogel, Gymn.-Rekt. Prof. Dr. Paul: Schülerkommentar zu Lysias' ausgewählten Reden. (45 S.) kl. 8^o. '05. — 50

Wissen, das, der Gegenwart. Deutsche Universal-Bibliothek f. Gebildete. 8^o.

2. Bd. Klein, Prof. Dr. Herm. J.: Allgemeine Witterungskunde m. besond. Berücksicht. der Witterungsvoraussage. Für das Verständnis weiterer Kreise bearb. 2., völlig umgearb. Aufl. Mit 2 Karten in Farbendr. u. 34 Karten u. Abbildgn. im Text. (247 S.) '05. Geb. in Leinw. 4.—

Wwe. Garbe & Sohn in Hannover.

Baumgart, Zeichenlehr. Alex.: Leitfaden f. den Zeichenunterricht in preussischen Volksschulen. Nach dem neuen Lehrplan u. den Intentionen der königl. Kunstschule in Berlin verf. I. Tl.: Die Unterstufe. (1., 2. u. 3. Schulj.) Das vorbereit. Gedächtniszeichnen m. 256 Textfig. Hierzu e. Mappe m. 24 Bl. ausgeführten Zeichngn. (in 4^o). 8. Aufl. (75 S.) gr. 8^o. '05. Kart. 3. 60

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] gr. 8^o.

XIX. Conrad, Dr. Vikt.: Über den Zusammenhang der luftelektrischen Zerstreuung auf dem Sonnblick m. den meteorologischen Elementen auf dem Gipfel u. im Tale. (19 S. m. 6 Fig.) '05. — 50. — XX. Mazelle, Eduard: Die Zerstreuung der atmosphärischen Elektrizität in Triest u. ihre Abhängigkeit v. meteorologischen Elementen. (103 S. m. 5 Fig.) '05. 1. 90.

Breuer, Dr. Jos.: Über den Galvanotropismus (Galvanotaxis) bei Fischen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (30 S.) gr. 8^o. '05. — 60

Grafe, Dr. Vikt.: Studien üb. den mikrochemischen Nachweis verschiedener Zuckerarten in den Pflanzengeweben mittels der Phenylhydrazinmethode. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (14 S. m. 2 Taf.) gr. 8^o. '05. — 70

Lorenz v. Liburnau, Kust. Dr. Ludw. Ritter: Megalodapis Edwardsi G. Grandidier. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (40 S. m. 23 Fig., 6 Taf. u. 6 Bl. Erklärgn.) 4^o. '05. 6. 30

Löwit, Vorst. Prof. Dr. M.: Experimentelle Studien zur intravasalen Bakteriolyse. Ein Beitrag zur Alexinfrage. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (197 S. m. 1 Taf.) gr. 8^o. '04. 3. 90

Mache, Heinr., u. Stef. Meyer, DD.: Über die Radioaktivität der Quellen der böhmischen Bädergruppe: Karlsbad, Marienbad, Teplitz-Schönau-Dux, Franzensbad sowie v. St. Joachimsthal. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (31 S.) gr. 8^o. '05. 1. 10

Meyer, Stef., u. Egon Ritter v. Schweidler, DD.: Untersuchungen üb. radioaktive Substanzen. (III. Mitteilg.) Über zeitl. Änderng. der Aktivität. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (9 S.) gr. 8^o. — 30

Neumann, Hofr. Prof. J.: Über die an den altperuanischen Keramiken u. antropomorphen Tongefässen dargestellten Hautveränderungen, m. besond. Rücksicht auf das Alter der Syphilis u. anderer Dermatosen. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (11 S. m. 3 Taf.) 4^o. '05. 1. 70

Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Zentral-Kommissionen. 68. Bd. gr. 4^o.

I. Heft. Statistik des Verkehrs in dem im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern f. die J. 1900 u. 1901. 2. Abtlg. Seeschiffahrt u. Seehandel, Eisenbahnen, Posten, Telegraphen u. Telephone. Aussenhandel u. Handel zwischen Österreich u. Ungarn. (IV, LXXI, 64 S.) '05. 4. 10.

Conrad Glaser in Leipzig.

Große, Gymn.-Musikdir. Louis: Viederhort. Sammlung 2-, 3- u. 4stimm. Vieder u. Gefänge f. Männerchor. Für Gymnasien, Realschulen etc. 3., verm. Aufl. (VI, 134 S.) 8^o. ('05.) Kart. 1. 50

R. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

Schanze, J., u. W. Schanze, Direktoren: Lesebuch f. städtische u. gewerbliche Fortbildungsschulen (sowie zum Gebrauche in Handelsschulen u. kaufmänn. Fortbildungsschulen). Nach den ministeriellen Vorschriften vom 5. VII. 1897 in 3 aufsteig. Kursen bearb. 10. Aufl. (XII, 560 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. '05. Geb. n. n. 2. 05

Hermann Gillger Verlag in Berlin.

Gillger's illustrierte Volksbücher. H. 8^o. Jeder Bd. — 30
26. Pabst, Prof. Dr. Wilh.: Grundzüge der Mineralogie u. Gesteinskunde. Mit 40 Abbildgn. (92 S.) ('05.)

Kürschner's Bücherschatz. H. 8^o. ('05.) Jede Nr. — 20
Nr. 449. Pemberton, Max: Durch Nacht u. Eis. Roman nach wahren Begebenheiten. Übers. v. Alb. Hauff. (128 S.)

Ferdinand Sirt in Breslau.

Rambly's Elementar-Mathematik. (In 4 Tln.) 2. Tl.: Planimetrie, durchgesehen u. m. Übungsaufgaben u. 2 Anhängen: Trigonometrie u. stereometr. Lehraufgabe der Unter-Sekunda, versehen v. Realsch.-Dir. Prof. S. Roeder. 100. Aufl. (1. v. S. Roeder durchgeseh. Ausg.) 6. Abdr. (198 S. m. Fig.) gr. 8^o. '05. Geb. 2. —

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Muster f. die laut der Verordnung des k. k. Eisenbahnministeriums vom 28. VIII. 1904, R. G. Bl. Nr. 97 betr. die Eisenbahnbrücken, Bahnüberbrückungen u. Zufahrtsstrassenbrücken m. eisernen od. hölzernen Tragwerken zu benützendem Behelfe u. Zusammenstellungen. (63 S.) gr. 4^o. '05. † 1. 80
Nubrikenordnung u. Nomenklatur des k. u. k. Artilleriematerials. 4. Heft. (XII, 117 S.) 8^o. '04. 2. 50

Uzel Juncker, Verlag in Stuttgart.

Beuth, Eddy: Ueber den Wollen. Ein Buch der Sehnsucht. (73 S.) H. 8^o. '05. 1. —

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach.

Kramer, Versuchsstat.-Dir. Dr. Ernst: Das Laibacher Moor, das grösste u. interessanteste Moor Österreichs, in naturwissenschaftlicher, kulturtechnischer u. landwirtschaftlicher Beziehung. (VIII, 205 S. m. 43 Abbildgn. u. 3 Karten.) Lex.-8^o. '05. 5. —

Jos. Köfelsche Buchh. in Rempten.

Wolf, Eug.: Deutsch-Südwestafrika. Ein offenes Wort. (33 S.) gr. 8^o. '05. — 50

Albert Langen in München.

Friedmann, Osk.: Der Jahrltag. Wiener Schauspiel. (124 S.) H. 8^o. '05. 2. —

Gysae, Otto: Die Schwestern Hellwege. Roman. (217 S.) 8^o. '05. 3. —; geb. 4. —

Mann, Heinr.: Professor Unrat od. Das Ende e. Tyrannen. Roman. (279 S.) 8^o. '05. 3. —; geb. 4. —

Novalis: Fragmente. Ausgewählt v. Heinr. Simon. (109 S.) H. 8^o. '05. 2. —; geb. 3. —

A. Wahlstedt in Bremen.

Hermann's Fahrpläne f. Nord-, West- u. Mitteldeutschland, Anschlüsse nach: Oberschlesien, Süddeutschland, Kopenhagen, Amsterdam, Königsberg, Brüssel, Karlsbad, London, Wien, Paris. Sommer 1905. Mai-Septbr. (XLV, 435 S. m. 1 Karte.) 16^o. bar —. 50

Mentor-Verlag in Berlin-Schöneberg.

Bibliothek Schüler-Versetzung. Der versetzte Schüler. Hilfsbuch f. die Anfertigg. guter Arbeiten zu Hause u. in der Klasse, Erreichg. der Versetzg. in die nächsthöhere Klasse u. Bestehen jedes Schülerexamens. schmal gr. 8^o. Jedes Bdchn. 1. —

3. Zusatzlag, S.: Französisch f. Unter-Sekundaner, Ober-Sekundaner, Unter-Primaner, Ober-Primaner u. Abiturienten. Leicht lernbare Regeln m. übersetzten Beispielsätzen. Bedeutende Hilfsmittel u. Erleichtern. Für die Schüler aller höheren Schulen bearb. (68 S.) ('05.) — 5. Zusatzlag, S.: Englisch f. Unter-Tertianer, Ober-Tertianer u. Unter-Sekundaner. Leicht lernbare Regeln m. übersetzten Beispielsätzen. Bedeutende Hilfsmittel u. Erleichtern. Für die Schüler aller höheren Schulen bearb. (56 S.) ('05.) — 6. Zusatzlag, S.: Englisch f. Ober-Sekundaner, Unter-Primaner, Ober-Primaner u. Abiturienten. Leicht lernbare Regeln m. übersetzten Beispielsätzen. Bedeutende Hilfsmittel u. Erleichtern. Für die Schüler aller höheren Schulen bearb. (53 S.) ('05.) — 9. Zusatzlag, S.: Lösung planimetrischer Konstruktionsaufgaben nebst reichhaltiger Sammlung gelöster Aufgaben f. Ober-Sekundaner, Unter-Primaner, Ober-Primaner u. Abiturienten. Gründliche Unterweissg. im Lösen planimetr. Konstruktionsaufgaben durch geometr. Analysis. Kurzgefasst, klar, gründlich, übersichtlich u. leichtfasslich. Für die Schüler aller höheren Schulen bearb. (54 S. m. Fig.) ('05.)

S. Mode's Verlag in Berlin.

Engel, G.: Wie verschaffe ich mir e. Darlehn? Ein Ratgeber f. Kreditfuchende. Nebst Formularen zu Gesuchen usw. (48 S.) 8^o. ('05.) 1. —

— Hilfe in Zahlungsschwierigkeiten. Anleitung zur Beseitigg. v. Zahlungsstöckugn. u. Schwierigkeiten auf gerichtl. Wege, sowie durch Moratorien, Aktorde usw., nebst den gesetzl. Vorschriften zum Schutze zahlungsunfäh. Schuldner. (48 S.) 8^o. ('05.) 1. —

Hoffmann, Osk.: Wie erlerne ich das Photographieren? Eine prakt. Anleitg. f. Anfänger u. Geübte. (125 S. m. 64 Abbildgn.) 8^o. ('05.) 1. 50

Koch, W.: Die Vormundschaft. Leitfaden f. die Amtsführg. des Vormundes, Gegenvormundes, Familienratmitgliedes, Waisensrates u. Pflegers nach dem bürgerl. Gesetzbuch. Nebst ausführl. alphabet. Sachregister. 2. verb. Aufl. (68 S.) 8^o. '05. 1. —

Obst, Gerh.: Der perfekte Rechner. Anleitung zum kaufmänn. u. bürgerl. Rechnen. Nebst Belehrgn. üb. Zins-, Diskontorechnen, Gold- u. Silberwährg., Staatspapiere, Aktien, Bankwesen, Börse, Wechsel, das Kontokorrent, die Staffelnrechnng. usw. (124 S.) 8^o. ('05.) 1. 50



S. Mode's Verlag in Berlin ferner:

- Obst, Gerh.:** Was spielen wir? Eine Sammlg. der schönsten u. beliebtesten Jugendspiele, auszuführen im Freien od. in'der Stube. Nebst Scherz- u. Rätselfragen, sowie Sätzen zum Schnellsprechen. Beitrag zur Unterhaltg. der Kinder. (80 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Siemens, H.:** Das Aktienwesen u. die Aktiengesellschaften. Eine übersichtl. Darstellg. des Wissenswerten f. Bankiers, Kapitalisten, Aktienbesitzer usw. (104 S.) 8°. '05. 1. —
- Der Geschäftsverkehr m. der Reichsbank im In- u. Auslande. Enth. Diskontierungsgeäfte, Wechsel, Lombard-, Giro-, Scheck-Verkehr, Depots-Aannahme, An- u. Verkauf v. Wertpapieren usw. Nebst den Gebührensätzen u. den Zweiganstalten der Reichsbank. (84 S.) 8°. '05. 1. —; kart. 1. 25

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

- Palten, Rob.:** Kunst, Leben u. Natur. Lieder u. Gedichte. (91 S. m. Bildnis.) 8°. '05. 2. —
- Lautes u. Leises. Ein Liederbuch. (97 S. m. Bildnis.) 8°. '05. 2. —

Jos. Pfeiffer's relig. Kunst- u. Verlagsbuchh. in München.

- Seeböck, P. Philib., O. f. min.:** Ganz schön bist du Maria! Kein Makel ist an Dir! Betrachtungs- u. Gebetbuch zu Ehren der unbefleckten Empfängnis. (VIII, 352 S. m. farb. Titelbild.) 12,7×8,3 cm. ('05.) Geb. in Leinw. 1. 50
- Maria - Empfängnis - Büchlein. Ein Gebetbüchlein zu Ehren der jungfräul. Gottesmutter Maria. (192 S. m. Titelbild.) 11,1×7,7 cm. ('05.) Geb. in Leinw. —. 50

Kengersche Buchh. in Leipzig.

- Klincksieck, Fr.:** Chrestomathie der französischen Literatur des 19. Jahrh. (m. Ausschluss der dramatischen). (X, 404 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. 50

G. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg.

- Ludloff, H. F.:** Coburg anno 1629. Wahrheit u. Dichtg. (184 S. m. 2 Taf.) kl. 8°. '05. 2. —

B. Schäfer in Schkeuditz.

- Au, Dr. Alb.:** Glauben u. Wissen. Eine Erzählg. Mit Buchschmuck v. Gertha Garbe. (164 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —
- Prehn, Dr. Aug. Ramer:** Otto Vorngräbers König Friedwahn. (Ein german. Trauerspiel.) Vortrag. Umschlagzeichnung v. Gertha Garbe. (52 S.) gr. 8°. '05. 1. —
- Die Jahreszeiten. Ein Leben in Stimmgn. Mit 6 Titelbildern, zahlreichen Wignetten u. Zierleisten v. Gertha Garbe. (71 S.) gr. 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

Alwin Schmidt Verlag in Leipzig.

- Fritzsche, Bureau-Assist. a. D. Rob.:** Kursbuch f. Sachsen, das übrige Mitteldeutschland, Böhmen u. Schlesien, sowie die hauptsächlichsten Anschlussbahnen in Nord- u. Süddeutschland. Mit 2 Eisenbahnkarten. Sommer-Ausg. 1905. (1. V. bis 30. IX.) (312 S.) kl. 8°. bar —. 50; Leinw.-Decke zum Einhängen n.n. —. 25

Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.

- Hesdörffer, Max:** Praktisches Taschenbuch f. Gartenfreunde. Ein Ratgeber f. die Pflege u. sachgemässe Bewirtschaftg. des häusl. Zier-, Gemüse- u. Obstgartens. (IX, 387 S. m. 109 Abbildgn.) kl. 8°. '05. Geb. in Leinw. 2.50
- Schneider, Herm.:** Brut, Aufzucht u. Mast v. feinstem Tafelgeflügel. Ein Wegweiser zur Hebg. der deutschen landwirtschaftl. Nutzgeflügelzucht. (X, 168 S. m. 105 Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. —

J. F. Schreiber in Göttingen.

- Engleder's, Lehr. Frz.,** Wandtafeln f. d. naturkundlichen Unterricht. Gezeichnet u. hrsg. v. E. Neue verb. Ausg. unter Mitwirkg. v. Oberlehr. Dr. C. Matzdorff. I. Abtlg.: Tierkunde. 60 Farbendr.-Taf. 1. Lfg. (6 Taf.) Je 80,5×106 cm. 6. —; einzelne Taf. 1. 20; auf Leinw. m. Stäben 2. 20; lackiert 2. 45
1. Taf. 2. Die Fledermaus (*Vesperugo noctula*). — Taf. 9. Die Hausziege (*Capra hircus*). — Taf. 17. Die Wachtel (*Coturnix communis*). Das Rebhuhn (*Perdix cinerea*). Das Truthuhn (*Meleagris gallopavo*). — Taf. 19. Der Fischreiher (*Ardea cinerea*). Die Gans (*Anser domesticus*). — Taf. 27. Der Löwe (*Felis leo*). — Taf. 32. Das Nilkrokodil (*Crocodilus niloticus*). Die Eidechse (*Lacerta agilis*). Die Blindschleiche (*Anguis fragilis*). ('05.)

Richard Schröder in Berlin.

- Armee-Einteilung,** neueste. Vollständige Übersicht u. Unterkunftsliste des gesamten deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. der ostasiat. Besatzungsbrigade, nebst Angabe der Chefs (Inhaber), Korps-, Divisions-, Brigade- u. Regimentskommandeure, der Bezirkskommandos, der Truppenübungsplätze, Schießplätze usw. 40. Jahrg. 153. Aufl. 1. IV. 1905. (91 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. '05. —. 40
- Cochenhauen, Oberst z. D. v.:** Die Erziehung des Soldaten. Praktische Ratschläge f. den Batterie-Chef. (35 S.) 8°. '05. —. 80
- Praktische Winke f. das Fahren der Feldartillerie u. das Exerzieren am bespannten Geschütz. (31 S.) 8°. ('05.) —. 80

J. Schweiger Verlag in München.

- Hlagger, Rentamm. Ludw.:** Gesetz, die Fortsetzung der Grundentlastung betr., vom 2. II. 1898, nebst den Novellen vom 12. XII. 1899 u. 10. VIII. 1904, den wichtigsten Ministerial-Bekanntmachungen u. Entschliehungen, sowie Formularen. Erläutert v. J. (VIII, 77 S.) 8°. '05. Kart. 1. 80

Seiz & Schauer in München.

- Elberskirchen, Johanna:** Geschlechtsleben u. Geschlechtsenthaltsamkeit des Weibes. (36 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Die Mutterschaft in ihrer Bedeutung f. die national-soziale Wohlfahrt. (44 S.) 8°. ('05.) 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

- Disqué, Kreisarzt a. D. Chefarzt Dr. Ludw.:** Naturgemässe Behandlung der Krankheiten durch die physikalisch-diätetische Therapie (Wasserheilverfahren, Licht-Luftbehandlung, Diätetik, Massage, Gymnastik, Elektrizität, Hypnose). 8. verb. [Titel-] Aufl. (VIII, 363 S. m. 69 Abbildgn.) gr. 8°. ['04.] '05. 3. —; geb. in Leinw. 3. 60
- Die diätetische Küche. Mit besond. Berücksicht. der Diät u. der physikal. Heilfaktoren bei Magen- u. Darmkrankheiten, Blutarmut u. Bleichsucht, Strophulose u. Rachitis, Nervosität, Korpulenz, Herzkrankheiten, Rheumatismus, Gicht u. Zuckerkrankheit. Nebst e. Anh. üb. Kinderernährg. u. Diätetik der Schwangeren u. Wöchnerinnen. 5. [Titel-] Aufl. (VIII, 183 S.) 8°. ['03.] '05. n.n. 1. 70; kart. n.n. 2. —

Speyer & Raerner in Freiburg i/B.

- Vademecum,** akademisches, f. die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., hrsg. v. Hans Speyer. 25. Ausg. Sommer-Sem. 1905. (75 S. m. 1 Bildnis u. 1 Plan.) 16°. bar —. 60

Joh. Thom. Stettner in Lindau.

- Schriften des Vereins f. Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung.** 33. Heft. (XII, 116 S. m. 1 Bildnis u. 1 Taf.) Veg.-8°. '04. n.n. 3. —

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

- Schollenbruch's, H. A.,** biblische Geschichte f. evangelische Elementarschulen. Neue Bearbeitg. v. Schulr. Sem.-Dir. a. D. Eduard Joerster. Ausg. B: Mittelstufe. 21. Aufl. (IV, 64 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. n.n. —. 75
- Zeller, Lehr. Aug.:** Der kleine Zeichenschüler. Methodisch geordneter Zeichenunterricht. I.—IV. Heft. (Neue Ausg.) (Je 12 Bl.) qu. 8°. bar je —. 15
- I. 122. vollständig umgearb. Aufl. ('05.) — II. 122. vollständig umgearb. Aufl. '04. — III. 114. Aufl. '05. — IV. 74. Aufl. ('05.)

Szelinski & Comp., Verlag in Wien.

- Mück's praktische Taschenbücher.** 16°. 3. Schmetterlings-Atlas in Taschenformat. 129 Abbildgn. in Farbendr. m. Angabe der deutschen & latein. Namen. (Neue Ausg.) (12 Bl. m. 2 S. Text.) ('05.) —.80. — 4. Käfer- & Insekten-Atlas in Taschenformat. 129 Abbildgn. in Farbendr. m. Angabe der deutschen & latein. Namen. (Neue Ausg.) (12 Bl. m. 2 S. Text.) ('05.) —.80. 10. Alpen-Pflanzen-Atlas f. Touristen u. Naturfreunde in Taschenformat. 97 Abbildgn. nach der Natur gemalt, in Farbendr. sorgfältig ausgeführt m. Angabe der deutschen & latein. Namen. (12 Bl. m. 2 S. Text.) ('05.) 1.—.

Bernhard Tauchnik in Leipzig.

- Collection of British authors.** kl. 8°. '05. Jedes vol. 1. 60
3808. Wiggin, Kate Douglas, Mary Findlater, Jane Findlater, Allan McAulay: The affair at the inn. (278 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlich. Darstellgn. 8°. Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25
 69. Wislicenus, Walt. F.: Der Kalender in gemeinverständlich Darstellung. (IV, 118 S.) '05. — 70. Teichmann, Dr. Ernst: Der Befruchtungsvorgang, sein Wesen u. seine Bedeutg. Mit 7 Abbildgn. im Text u. 4 Doppeltaf. (IV, 103 S.) '05. — 74. Biegler, Theobald: Schiller. Mit dem Bildnis Schillers v. Kugelgen. (VII, 118 S.) '05.

Ludwig Thelemann in Weimar.

Ludwig, Pfr. Aug.: Schnozelborn. Thüringer Dorfleben in 4 Bildern. (49 S.) 8°. ('05.) bar 1. 20

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Herter, Wanderlehr. Jul.: Praktischer Wegweiser f. rationelle Bienenzucht. Ein Lehr- u. Nachschlagebuch in 200 Fragen u. Antworten. (VII, 153 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 1. 80

Weber, Gutsbes. Teichw. Ernst: Leitfaden f. Bewirtschaftung der Teiche. Ein Hilfsbuch f. Fischereikurse. Mit 4 Abbildgn. nach Naturaufnahmen. (IV, 48 S.) 8°. '05. Kart. —. 75

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Süerfen (sen.), Geh. Hofr. ehem. Hofzahnarzt Dr. Wilh.: Anleitung zur Pflege der Zähne u. des Mundes, nebst e. Anh.: Über künstl. Zähne. Bekrönte Preisschrift, hrsg. vom Zentralverein deutscher Zahnärzte. 13. Aufl., zeitgemäß durchgesehen u. hrsg. von Zahnarzt Dr. Gust. v. Walther-Süerfen. Mit 4 Einschalttaf. (111 S.) 8°. ('05.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 50

Verlag der Sachsenstimme in Dresden.

Briefe der Aufklärung. Enthüllungen aus dem Leben der Gräfin v. Montignoso. (46 S.) 8°. ('05.) —. 50

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

Landhaus, das moderne, u. seine innere Ausstattung. 320 Abbildgn. moderner Landhäuser aus Deutschland, Österreich, England u. Finnland m. Grundrissen u. Innenräumen. Mit einleit. Text v. Herm. Muthesius. 2. verb. u. verm. Aufl. (VI, XVI, 216 S.) Lex.-8°. '05. Geb. in Leinw. 7. 50

Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

Richter's Führer durch Hamburg-Altona u. Umgegend. Wegweiser m. Plänen der Städte Hamburg, Altona-Ottensen u. Wandsbek, mehreren Theaterplänen, e. Karte des zoolog. Gartens u. der Umgeb. Hamburgs. 37. Aufl. (78 S.) kl. 8°. '05. 1. —

Henry Vries in Köln.

General-Katalog der Zither-Literatur. 1. Nachtrag, enth. die neuen Erscheingn. seit Juli 1902, sowie ältere, bisher nicht aufgenommene Werke. (IV u. S. 233—300 u. Verlegerliste 2 S.) Lex.-8°. '04. † 5. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
 U = Umschlag.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 4094
 Hansjakob, Alpenrosen. 6 M 50 ⚡; geb. 7 M.
 — In Italien. I. Bd. 4 M 80 ⚡; geb. 6 M.
 Ott, Aus zwei Häusern. 4 M; geb. 5 M.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ebbock in Berlin. 4095
 Rnieft, Von der Wasserfante. 6. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 4090
 Pauer, Sieben kleine Vortragstücke für Klavier zu zwei Händen. 1 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 4080 u. 4081
 Schillers Werke. Illustrierte Volks-Ausgabe. Herausgegeben von Kraeger. Erster Band. Geb. 6 M.
 Hauffs Lichtenstein. 6. Aufl. Geb. 4 M.
 Schillers Gedichte. Geb. 4 M.
 Schillers Werke. Hrsg. von Fischer. 12. Aufl. Geb. 3 M.

Hermann Hilger Verlag in Berlin. U 2 u. 4071

Schiller-Denksprüche. 4 Serien à 1 M 50 ⚡.
 Schillers Gedichte und Dramen. 20.—30. Taus. Geb. 2 M.
 Schillers Wilhelm Tell. 40.—50. Taus. 30 ⚡.

S. Hirzel in Leipzig. 4089
 Richter, Gerichtsarztliche Diagnostik und Technik. 7 M; geb. 8 M.

Gebrüder Jänecke in Hannover. 4089
 Rauter, Die Gesetze, Verordnungen und Verträge des Deutschen Reiches betr. den Schutz der gewerblichen, künstlerischen und literar. Urheberrechte. Geb. ca. 7 M.

S. Karger in Berlin. 4096
 Liepmann, Über Störungen des Handelns bei Gehirnkranken. Ca. 2 M 50 ⚡.

Alexander Köhler in Dresden. 4096
 Schillers Werke in Auswahl. Geb. 2 M 50 ⚡.

W. Kohlhammer's Verlag in Stuttgart. 4085
 Vierteljahrschrift für Social- u. Wirtschaftsgeschichte. Heft 2/3.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg. U 1
 Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. XLI. Bd. Geb. 12 M.

Eduard Rager in Donauwörth. 4097
 Magers Bibliothek der Praxis. Bd. 8 u. 9. à 30 ⚡.

Modern-Pädagogischer u. Psychologischer Verlag in Berlin. 4085
 Kollektion Henry Edward Jost. Bd. 2. 9. Aufl. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M 50 ⚡.

R. Piper & Co. in München. 4083
 Piper, Burgenkunde. 2. Aufl. 1. Hälfte. 14 M.

Ernst Reinhardt in München. 4088
 Forel, Die sexuelle Frage. 5. bis 10. Tausend. 8 M; geb. 9 M 50 ⚡.

Ferdinand Schöningh in Paderborn. 4089
 Schmedding u. Tourneau, Kommentar zum Gesetz betr. die Erhebung von Kirchensteuern in den katholischen Kirchengemeinden und Gesamtverbänden.

Schuster & Loeffler in Berlin. 4079
 Die Musik. No. 16.

Josef Singer in Strassburg. 4072
 Erichsen, An der Grenze des Übersinnlichen. 2. Aufl.

Zeit & Comp. in Leipzig. 4073
 Brandis, Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft. Ca. 3 M 60 ⚡.

J. G. Walde in Löbau i/S. 4092
 Zehrfeld, Op. 50. Königspsalme für Männer-Chor. Part. 2 M; Stimmen à 20 ⚡.

Erich Weber in Berlin. 4092
 Wandelt, Das gesamte Recht in Frage und Antwort. Band III. 2. Aufl. 3 M; geb. 3 M 50 ⚡.

Friedr. Wolfrum & Co. in Wien. 4084
 Der Decor, Forderungen fürs Kunstgewerbe. 18 M 75 ⚡.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
 (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
 (Letztes Verzeichnis 1905, Nr. 93, S. 3865.)

Ant. Böhm & Sohn in Augsburg.
 Bossi, C. Ad., Op. 17. Missa in hon. S. Petri et Pauli, f. S., A., T. u. B. m. Org. Part. u. St. 4 M n.
 Deigendesch, Karl, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 28. Lied u. Wein. 2 M 20 ⚡. Op. 85. No. 1. Vöglein, wohin so schnell. No. 2. Maienzeit. à 2 M.



Ant. Böhm & Sohn in Augsburg ferner:

- Fiesel, G., Op. 11b. Drei Marienlieder f. 4 Frauenst. Op. 12a. Drei Marienlieder f. S., A., T. u. B. Op. 12b. Drei Marienlieder f. 4 Frauenst. à 1 \mathcal{M} 50 δ n.
- Filke, Max, Op. 106. Missa solennis (D) f. gem. Chor u. Orch. (Org. ad lib.) Orch.-St. 10 \mathcal{M} 60 δ n. Direkt.-St. 4 \mathcal{M} n. Chorst. 2 \mathcal{M} 40 δ n. (Partitur in Abschrift.)
- Frey, Michael, Wie kam die Liebe? f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 40 δ .
- Glickh, Rud., Kirchenmusik-Werke f. gem. Chor m. Org. (ad lib.) Op. 42. Deus Deus meus. Offertorium. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 43. Confirma hoc Deus. Offertorium. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 44. Benedictus es, Domine. Graduale. 2 \mathcal{M} . Op. 45. Benedictus sit. Offertorium. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 46. Sacerdotes Domini. Offertorium. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 47. Sederunt principes. Graduale. 2 \mathcal{M} . Op. 48. Unam petii. Graduale. 2 \mathcal{M} . Op. 49. Suscepimus, Deus. Graduale. 2 \mathcal{M} . Op. 50. Alleluja: Beatus vir, qui suffert. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 51. Dexter a Domini. Offertorium. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 52. Jura vit Dominus. Graduale. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 53. Anima nostra. Offertorium. 1 \mathcal{M} 60 δ . Op. 54. Oravi Deum meum. Offertorium, m. B.-Solo. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Gössler, Wilhelm, Gem. Chöre. Part. u. St. 8^o. Op. 14. No. 1. Blumengruss. No. 2. 's Nesterl. No. 3. Sommernacht, Op. 15. No. 1. Ständchen. No. 2. Des Finken Frühlingslied. à 1 \mathcal{M} . — Op. 16. Geheimnis, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 40 δ .
- Gruber, Josef, Op. 90. St. Maximilians-Messe f. 4 Männerst. m. Org. 4 \mathcal{M} . — Op. 166. Messe zu Ehren des göttlichen Kinderfreundes f. S., A. (T. u. B. ad lib.) u. Org. 4 \mathcal{M} . — Op. 167. Weihnachtslied f. S., A., T. (ad lib.), B. u. Orch. 8^o. 2 \mathcal{M} n.
- Op. 168. Weihnachtsgesang f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} . — Op. 172. Praktisches Praeludienbuch f. Org. od. Harm. 3 \mathcal{M} n.
- Hartmann, Hugo, Orgelklänge. 135 neue Orgelstücke verschiedener Autoren. 3 \mathcal{M} 50 δ n.
- Marienblumen. II. Folge. Part. u. St. 8^o. Heft 18. Thaller, J. B., Gnadenmutter, f. 4 gem. St. 1 \mathcal{M} 50 δ . Heft 19. Welcker, Max, Marienlied f. 4 Männerst. 1 \mathcal{M} .
- Marsch-Album f. Z. qu. 8^o. 2 \mathcal{M} n.
- Mittmann, Paul, Op. 140. Missa (G) f. S., A., T. u. B. m. Orch. (od. Org.) Orgel- u. Direkt.-St. 3 \mathcal{M} 60 δ n. Orch.-St. 7 \mathcal{M} 50 δ n. Singst. 2 \mathcal{M} 40 δ n.
- Pfeiffer, Tony, Op. 31. Gauner Fritz als Redakteur. Komische Scene f. 4 Männerst. m. Pfte. 5 \mathcal{M} .
- Schuh, Joh., Missa pro defunctis. No. 2. f. 1 mittlere Singst. m. Org. Part. 1 \mathcal{M} 50 δ . St. 30 δ .
- Sioly, Johann, Das letzte Glas, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} ; f. Z. (m. Text). 80 δ .
- Sluničko, Joh., Op. 54. 24 Etuden f. V. 3 \mathcal{M} n.
- Thaller, J. B., Wie Maria. Marienlied f. 1 mittlere St. m. Org. 1 \mathcal{M} 20 δ . — Op. 17. Taschenbüchlein f. Orgelspieler. qu. 8^o. 1 \mathcal{M} n. — Op. 18. Zweites Ave Maria f. S., A., T. u. B. m. 2 V., Vla, Vcello, B. u. 2 Hörnern (D) 2 \mathcal{M} . Ausg. m. Org. 8^o. 1 \mathcal{M} .
- Weirich, Aug., Ave Maria. Offertorium f. S., A., T. u. B. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} n.

A. Coppenrath's Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

- Goller, V., Op. 37. Tu es Petrus. Motett f. vierstimm. Männerchor m. Pos. Part. 1 \mathcal{M} *n. Singst. 40 δ *n. Blasst. 30 δ *n. gr. 8^o.
- Heider, Erich, Frühlingsfeier. Liederfestspiel. Textbuch. 16^o. 10 δ *n. (100 Exempl. 5 \mathcal{M} *n.)
- Meurerer, Joh., Op. 42. »Missa festiva« in hon. Pretiosissimi Sanguinis D. N. J. Chr. f. gem. Chor u. Orch. (Org. ad lib.) Part. 5 \mathcal{M} *n. Chorst. 2 \mathcal{M} *n.
- Mitterer, L., Op. 128. Festoffertorien f. gem. Chor u. Org. Heft 7. Part. u. St. gr. 8^o. 2 \mathcal{M} 80 δ *n.
- Thielen, P. H., Op. 159. 6 O bone Jesu, f. vierstimm. Männerchor. Part. u. St. gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 60 δ *n.

Aug. Cranz in Leipzig.

- Bayer, J., Hoch Wien! Marsch f. Z. Ausg. im V.-Schl. — im B.-Schl. (Franz Wagner.) à 1 \mathcal{M} 20 δ .
- Gevaert, F. A., Vers l'Avenir. L'Expansion belge. Nouveau Chant national f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ n.
- Hackh, Otto, Op. 105. Rose d'Automne. Romance p. petit Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ n.
- Lanner, Josef, Op. 200. Die Schönbrunner. Walzer f. Salonorch. gr. 8^o. 2 \mathcal{M} n.
- Michiels, Gustav, Rakoczy-Czárdás (No. 10) f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 80 δ n.
- Schrammel, J., Op. 115. Kunst u. Natur. Marsch f. Z. Ausg. im B.-Schl. — im V.-Schl. (Franz Wagner.) à 1 \mathcal{M} 20 δ .

Aug. Cranz in Leipzig ferner:

- Wachs, Paul, Compositions p. Piano. No. 57. Près d'une Source. No. 58. Pendant l'Absence. No. 59. Danse sicilienne. No. 60. Hélène. Mazurka-Polonaise. No. 61. Harpes célestes. No. 62. Les Avalanches. No. 63. Marche éolienne. No. 64. Mignonne et Gentille. Mazurka de Salon. No. 65. La Bavarde. Valse vive. à 1 \mathcal{M} 30 δ .

Josef Eberle in Wien.

- Baillou, Baron Leo, Op. 25. Impromptu f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Defsey, Armand, Pilsner Urquell-Marsch f. Pfte (m. Text). 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Haupt, C., Da kunnt ma do wirkli a Todsünd begeh'n, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Hellmesberger, Jos., Ich hab' in den Himmel geseh'n. Lied f. Salonorch. 2 \mathcal{M} n.
- Kaempfer, B., Op. 16. Der Mädchenjäger. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ .
- Regnilk, O. v., Herztelegraphie ohne Draht. Walzer f. Pfte. 2 \mathcal{M} .
- Schild, Th., F., Die Angst vor der Schwiegermama. Singspiel. Klavierauszug m. Text. gr. 8^o. 3 \mathcal{M} n. Textbuch. 16^o. 35 δ n.
- Wachsmann, Julius, Op. 7. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Waldseligkeit. Soldatentod. Julfeier.) 2 \mathcal{M} .

Eisoldt & Rohkrämer in Berlin.

- Rutkowski, Napoleon v., Abendgang, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .

Heinrich vom Ende's Verlag in Trier.

- Friedrichs, Karl, Op. 15. Männergesang, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 80 δ .

Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Schiebold, Carl, Im Automobil, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 δ .
- Sitt, Hans, Op. 46. Concertstück f. Vla m. Orch. Part. 10 \mathcal{M} *n.
- Volklied: An die Freude, f. Männerchor bearb. v. Ferd. Hummel. Part. u. St. 8^o. 80 δ .

Henry Feldow-Bechly in Pankow b/Berlin.

- Nast, L., Op. 6. O träume nur, f. Männerquartett u. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 \mathcal{M} .

Anton Folk in Wiener-Neustadt.

- Janetschek, O., Op. 21. Zwei Baumbach-Lieder f. Männerchor. (Das Stelldichein. Ach, wie kühle.) Part. 8^o. 50 δ .

Adolf Fürstner in Berlin.

- Bley, Gustav, Op. 31. Zwei Romanzen f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ .

Conrad Glaser in Leipzig.

- Richardy, J., Op. 46. Liaison. Valse lento f. Militärmusik. 2 \mathcal{M} n.

Fritz Gleichauf in Regensburg.

- Dachs, Michael, Op. 3. 15 Orgelstücke zum kirchlichen Gebrauch u. zum Studium. 1 \mathcal{M} 80 δ n.
- Deschermeier, Jos., Op. 69. Unterm Roten Kreuz. Marsch f. Pfte. 80 δ .
- Fischer, Josef, Op. 6. Messe zu Ehren des heil. Josef f. S., A., T. u. B. m. kl. Orch. (od. Org.) Part. 2 \mathcal{M} n. Singst. 1 \mathcal{M} 20 δ . Orch.-St. 2 \mathcal{M} 40 δ n. gr. 8^o.
- Gruber, Josef, Op. 165. Missa in hon. St. Francisci Xaverii. Leichte Messe f. S., A., T. (ad lib.) u. B. m. oblig. Org. Part. u. St. gr. 8^o. 3 \mathcal{M} n.
- Op. 171. Drei Männerchöre. 8^o. No. 1. Anklang, m. Bar.-u. Flügelhorn-Solo. No. 2. Frühlingslied. Part. u. St. (No. 1, 2 cplt.) 1 \mathcal{M} 60 δ . Cornet-St. 20 δ . No. 3. O glücklich, wer ein Herz gefunden, m. Bar.-Solo. Part. u. St. 1 \mathcal{M} 20 δ .
- Höhnerlein, Max, Op. 36. Messe zu Ehren des heil. Bonifacius f. 4 Männerst. (sehr leicht ausführbar). Part. u. St. gr. 8^o. 2 \mathcal{M} 50 δ n.
- Kobl, Sebastian, Des Lehrers Musik-Abend. 3 Hefte. Ausg. A f. Pfte. à 1 \mathcal{M} n.
- Rathgeber, Georg, Op. 100. Cäcilien-Hymne f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 90 δ n.
- Schäfer, Peter, Op. 5. Zur Primiz, f. Männerchor. Part. 8^o. 40 δ n. 4 Exempl. à 20 δ n.
- Op. 6. Das letzte Ave, f. Bar. (od. MS.) m. Pfte. gr. 8^o. 1 \mathcal{M} n.
- Op. 7. Ringende Seele. Duett f. A. u. T. m. Harm. (od. Pfte.) 60 δ n.
- Op. 8. Beim Abendläuten. Duett f. S. u. A. m. Pfte. 60 δ n.
- Sztáray, Gräfin Margit, Katholische Kirchen-Gesänge. Part. u. St. gr. 8^o. Heft 2. »Pange lingua« u. »O salutaris hostia« f. 4 Frauenst. 1 \mathcal{M} 40 δ . Heft 3. »Veni creator Spiritus« u. 2 »Pange lingua« f. 4 gem. St. 1 \mathcal{M} 40 δ .

Jos. Günther in Dresden.

Demmler, Karl, Op. 14. Jugendland, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.
 Podbertsky, Th., Op. 158. Deutsches Vatererbe, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.
 Schönebaum, J., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Märzenwind. — Spielmännlied. à 1 M.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Höeberg, Georg, Op. 1. Sonate (G) p. V. av. Piano. 7 M.
 — Op. 3. Romance (Gm) p. V. av. Piano. 1 M 75 ¢.
 — Op. 4. Cinq Morceaux p. Piano. No. 1. La Capricieuse. 1 M.
 No. 2. La Sombre. 1 M. No. 3. La Gracieuse. 60 ¢. No. 4. Légende (La Religieuse). 1 M. No. 5. La Coquette. 1 M.
 Windfeld, T., Marche militaire p. Piano. 60 ¢.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Jordan, Wolfgang, Auf blühenden Pfaden. 30 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1—30. à 80 ¢ bis 1 M 50 ¢.

Karl Hochstein in Heidelberg.

Baumann, Ludwig, Die Mühle im Tale, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ¢.
 Gentes, Siegwart, Couplets f. 1 Singst. m. Pfte. No. 63. Urgrossvaters Geburtstagsfeier. 2 M. No. 64. Die neue Richtung passt mir nicht. 1 M 50 ¢.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Faisst, C., Op. 8. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Die Insel der Vergangenheit. 1 M 50 ¢. No. 2. Das mitleidige Mädel. 1 M 20 ¢.
 Müller, Alwin, König Friedrich August-Marsch f. Militärmusik. qu.-8°. 1 M 50 ¢ n.
 Samara, Spiro, La Veneziana p. Piano. 1 M 20 ¢.

C. A. Klemm in Chemnitz.

Meissner, E., Drei Schillerlieder (Berglied. Alpenjäger. Sehnsucht) f. zweistimm. Schulchor. Part. 8°. 50 ¢ n.

Edgar Kramer-Bangert in Kassel.

Bernecker, Constanz, An den Schmetterling. Duett f. S. u. A. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
 — Es fällt ein Stern herunter, f. 1. Singst. m. Pfte. 1 M 20 ¢.

Otto Krüger in Sondershausen.

Kellner, A., Op. 10. Rasch tritt der Tod den Menschen an, f. Männerchor. Part. 8°. 10 ¢.

Louis Oertel in Hannover.

Buchwald, Paul, Sturmvogel-Marsch f. Militärmusik. 2 M 50 ¢ *n.; f. Hornmusik. 2 M *n.; f. Kavalleriemusik. 2 M *n. 8°.
 Kling, Henri, Vöglein auf dem Zweige. Konzert-Polka f. 2 Cornets m. gr. Militärmusik. 3 M *n.; m. kl. Militärmusik. 2 M 50 ¢ *n.; m. Blechmusik. 2 M 50 ¢ *n.; m. Pfte. 1 M 50 ¢.

G. Ricordi & Co. in Leipzig.

Chopin, Fr., Composizioni, ordinata e riveduta da B. Cesi. Per Pfte: Libro I. Studi. 1 M 40 ¢ n. II. Preludi. 80 ¢ n. III. Mazurke. 2 M n. IV. Valzer. 80 ¢ n. V. Pezzi da Salon. 1 M 20 n. VI. Notturmi. 1 M 20 ¢ n. VII. Improvisi. 40 ¢ n. VIII. Scherzi. 1 M n. IX. Pezzi da Concerto. 1 M n. X. Polacche. 1 M n. XI. Ballate. 80 ¢ n. XII. Sonate. 1 M 40 ¢ n. — Libro XIII. Pezzi p. Vcello e Pfte. 80 ¢ n. XIV. Trio (Gm.) p. V., Vcello e Pfte, Op. 8. 80 ¢ n. XV. Pezzi da Concerto p. 2 Pfte. 80 ¢ n. XVI. Pezzi p. Pfte ed Orch., trascr. p. 2 Pfte. 1 M 20 ¢ n. XVII. Concerti p. Pfte ed Orch., trascr. p. 2 Pfte. 2 M n. — Libro XVIII. 16 Melodie polacche p. Canto e Pfte. 40 ¢ n. Note ed Indice tematico. 40 ¢ n.

N. Simrock in Berlin.

Baussnern, Waldemar v., Champagner. Eine Ouv. f. gr. Orch. Part. gr. 8°. 9 M **n. St. 14 M.
 — Drei Gedichte im italien. Volkston f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Margherita. No. 2. Das Fensterlein. No. 3. Die Näherin. à 1 M.
 Bohm, Charles, Op. 369. 2 Morceaux p. Piano. No. 1. L'Amoureuse. Mazourka-Caprice. No. 2. Fata morgana. à 1 M 50 ¢.
 — Anfangs-Studien f. V. Heft 2. 2 M.
 Börner, Kurt, Op. 6. Variat. f. Pfte über ein polnisches Lied. 3 M.
 Brahms, Joh., Op. 49. No. 4. Wiegenlied f. Harm. u. Pfte. (A. Reinhard.) 1 M.
 — Allegro non troppo aus der Symphonie (D), Op. 73, f. Harm. u. Pfte. (A. Reinhard.) 4 M.

N. Simrock in Berlin ferner:

Brahms, J., Op. 86. No. 2. Feldeinsamkeit. Lied f. Harm. u. Pfte. (A. Reinhard.) 1 M.
 — Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte, deutsch-engl. Op. 85. No. 2. Mondenschein. à 1 M 50 ¢. Op. 86. No. 5. Versunken. à 1 M 50 ¢. Op. 95. No. 3. Beim Abschied. à 1 M 50 ¢. Op. 97. No. 1. Nachtigall. à 1 M 50 ¢. Op. 105. No. 1. Wie Melodien zieht es mir. à 1 M 50 ¢. Op. 107. No. 2. Salamander. à 1 M 50 ¢.
 — Fuge (Asm.) f. Org., f. Pfte gesetzt v. Herm. Behn. 2 M.
 Bruch, Max, Op. 79b. Suite f. gr. Orch. nach russischen Volksmelodien. Part. 12 M **n. St. 18 M.
 Dvořák, Anton, Op. 81. Quintett f. Pfte, 2 V., Vla u. Vcello. Ausg. f. 2 Pfte zu 4 Hdn bearb. v. A. Schultze. Part. 9 M. Pfte II. 6 M.
 — Op. 85. No. 9. Serenade aus den »Poetischen Stimmungsbildern« f. V. m. Pfte bearb. v. A. Moffat. 1 M 50 ¢.
 — Op. 101. No. 4. Humoreske, f. V. m. Pfte bearb. v. A. Moffat. 1 M 50 ¢.
 Grabert, Martin, Op. 22. Quintett f. Pfte, 2 V., Vla u. Vcello. 12 M n.
 Kahn, Robert, Op. 43. Neun Gesänge f. 1 weibliche u. 1 männliche Singst. m. Pfte. No. 1. Der Edelknabe u. die Müllerin, f. S. u. T. 1 M. No. 2. Der Junggesell u. der Mühlbach, f. A. u. T. 1 M 50 ¢. No. 3. Aus »Erwin u. Elmire«, f. S. u. T. 1 M. No. 4. Trost, f. A. u. T. 80 ¢. No. 5. Agnes, f. A. (od. MS.) u. T. 1 M.
 Lampe, Walther, Op. 7. Serenade f. 15 Blasinstrum. Klavierauszug zu 4 Hdn. 7 M.
 Machts, Ludwig, Op. 33. Frühlingsbilder. Drei im Zusammenhang vorzutragende Charakterstücke f. Klar. u. Pfte. (Er ist gekommen. Frühlingsgesang. Im Grünen.) 4 M 50 ¢.
 Marteau, Henri, Op. 8. Chaconne f. Vla m. Pfte. 4 M.
 — Kadenz zum Concert f. V. v. Joh. Brahms, Op. 77. 1 M.
 Moffat, Alfred, Meister-Schule der alten Zeit. Klassische Violin-Sonaten m. Pfte hrsg. u. bearb. No. 25. Nardini, P., (D). 2 M 50 ¢. No. 26. Senallié, J. B. (Dm.) 2 M.
 Pressel, Gustav, An der Weser. Lied f. Harm. u. Pfte arr. v. A. Reinhard. 1 M 50 ¢.
 Rosenauer, Alois, Op. 25. Die Gratulanten. Walzer f. Pfte zu 4 Hdn (Primo-Partie im Umfange v. 5 Tönen). 2 M.
 Sartorio, A., Jugenalbum. 15 leichte u. melodiose Unterhaltungsstücke f. Pfte (im Violin-Schlüssel). 3 Hefte. à 1 M 20 ¢.
 Schrattenholz, Leo, 20 Gesänge u. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. 4 M n.
 Schütt, Eduard, Op. 72. Episoden. Fünf Stimmungsbilder f. Pfte, V. u. Vcello. 7 M.
 Seybold, Arthur, Op. 113. Vier kleine, ganz leichte Vorspielstücke f. V. m. Pfte. No. 1. Froh u. frei. No. 2. Abendfeier. No. 3. Pfingstreigen. No. 4. Fackelzug. à 1 M.
 Theuret, Nic., Op. 6. Drei Heimatlieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. No. 1. Heimkehr. No. 2. Heim. No. 3. Die Drossel. à 80 ¢.
 Zilcher, Hermann, Op. 14. Vier Lieder f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. (Und hab' so grosse Sehnsucht doch. Liebesnacht. Im Walde. An die Entfernte.) 3 M.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Schubert, Franz, Op. 166. Oktett (F) f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. Jan Brandts Buys. 2 M.

G. A. Zumsteeg in Stuttgart.

Bäuchlen, H., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 7. Ei der Kuckuck! 1 M 60 ¢. Op. 8. Am Rhein. 1 M 60 ¢. Op. 9. Im Torweg. 1 M 20 ¢.
 Braun, Ch., Schillerlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 ¢.
 Burkhardt, Chr., Op. 14c. Im Feld des Morgens früh, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.
 Herbert, Victor, Serenade aus der Suite, Op. 3, f. Vcello (od.V.). Orch.-St. 3 M 50 ¢.
 Isenmann, Karl, Op. 125. O Schwarzwald, o Heimat, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.
 Kromer, Carl, Op. 77. Mer sitzt unter Aepfelbaum, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 ¢. Ausg. m. Pfte od. m. 2 V., Vla, B., Clar. (B). Klavierauszug. 1 M 20 ¢. Chorst. 8°. 80 ¢. Instrum.-St. 1 M 50 ¢.
 Lindpaintner, P. v., Frühlingslied am Todestage Schillers, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ¢.
 Löffler, Otto, Op. 28. Treugedenken, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.
 Zoller, Georg, Op. 60. Waldkönig, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M 40 ¢.



Nichtamtlicher Teil.

Die Buchhändler-Lehranstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Feierliche Entlassung
der abgehenden Schüler
am Palmsonntag den 16. April 1905
im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

Am Vormittag des Palmsonntags war der große Festsaal des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig Zeuge einer feierlichen Handlung. Sie galt dem Abschluß des 52. Schuljahrs der vom Verein der Buchhändler zu Leipzig gegründeten und mit Liebe gepflegten Buchhändler-Lehranstalt, zugleich dem Abschied des schwerkranken und der verdienten Ruhe bedürftigen langjährigen Direktors der Anstalt, Herrn Dr. Willem Smitt, und der Einweisung seines Nachfolgers, des Herrn Dr. Curt Frenzel, in sein schwieriges und verantwortungsreiches Amt.

Die Schüler, über 200 an Zahl, hatten sich vollzählig eingefunden, desgleichen das Lehrerkollegium und der Schulausschuß des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, unter dessen Aufsicht und Leitung die Anstalt steht. Vom Vereins-Vorstand waren die Herren Robert Voigtländer, Johannes Hirschfeld, David Kost, Ferdinand Lomnitz und andre erschienen, von Mitgliedern des Vereins Lehrherren der Schüler und andre, die damit ihr reges Interesse an dieser wichtigen Einrichtung des Vereins bekundeten. Die Stadtbehörde hatte den Leiter des städtischen Schulwesens, Herrn Stadtrat Dr. Wagler, entsandt.

Gefang eröffnete die Feier und schloß sie. Ihr Inhalt erschöpfte sich, neben Verteilung der Reisezeugnisse und Bücherprämien, in den nachfolgend wiedergegebenen Reden, die uns vorzüglich geeignet scheinen, jedem Leser das Wirken und die Bedeutung der Lehranstalt nahezubringen. Red.

Rede des stellvertretenden Direktors Herrn Otto Schmidt:

Hochansehnliche Versammlung!
Sehr verehrte Herren des Vorstandes unsrer Lehranstalt!
Geehrte Kollegen, liebe Schüler!

Wem muß das erste Wort, das heute hier von meinen Lippen zu Ihnen hinüberklingt, gewidmet sein? Wessen müssen wir in Liebe und Dankbarkeit und zugleich in Wehmut und inniger Teilnahme an diesem Tage gedenken? Vermissen wir nicht alle schmerzlich seit Jahresfrist den edlen Mann, der heute hier an dieser Stätte stehen würde, wenn nicht Krankheit und allzu große Schwäche ihn an das Krankenzimmer bannte und aus unserm Kreise fern hielte? Wer anders kann es sein, von dem meine heutige Rede ihren Ausgangspunkt nehmen muß, als unser allverehrter Herr Direktor Dr. Smitt? 24 Jahre lang hat er seines Amtes hier gewaltet. Die Schüler von 23 Jahrgängen sind von ihm mit zu Herzen gehenden Worten der Ermahnung entlassen worden und hinausgegangen in das praktische Leben und in die weite Welt, immer seiner sich in Liebe erinnernd und ihm ein treues Gedenken bewahrend! —

Heute ist es ihm nicht mehr vergönnt, persönlich unter uns zu weilen; aber sein Geist weilt unter uns, sein Herz ist bei uns, seine Gedanken nehmen in dieser Stunde, wie so oft während seiner Krankheit, ihren Flug herüber zu unsrer Lehranstalt, herein in unsre Mitte, herein in die

feierlichen Räume dieses Saales, wo wir heute zu Ihrer Entlassung, liebe Schüler, in der Stille des weihetvollen Palmsonntags versammelt sind. Unser hochverehrter Herr Direktor Dr. Smitt läßt durch mich als stellvertretenden Leiter Worte des Abschieds an die verehrten Herren des Vorstandes und Lehrerkollegiums und an seine Schüler richten.

Nach einigen einleitenden Worten schreibt Herr Direktor Dr. Smitt:

»Ich bin leider nicht in der Lage, heute in Ihrem Kreise zu erscheinen. Wollen Sie in meinem Auftrage dem hochgeehrten Vorstande, meinen werten Kollegen und lieben Schülern innigste Abschiedsgrüße übermitteln, dem Vorstand auch meinen tiefsten Dank für das stets mir erwiesene Wohlwollen und die mir gewordene Unterstützung ausdrücken und dem Schülercötus es aussprechen, wie es mir immer eine Freude gewesen ist, unter diesen jungen Leuten zu weilen.

Ich persönlich habe von meinen lieben Schülern stets nur herzliche Liebe erfahren und habe in der langen Reihe von Jahren die mich beglückende Erfahrung gemacht, daß in unsrer heranwachsenden Jugend ein tüchtiger Kern steckt, daß der größere Teil ein warmes Interesse für seine wissenschaftliche Förderung bekundet und höhern Zielen nachstrebt. Wer für diese jungen Leute, die sich für einen der wichtigsten und edelsten Berufe aus freiem Entschlusse ausbilden, nur selber das richtige Verständnis und den richtigen Takt hat, wer seine besten Kräfte gern und freudig für sie einsetzt, dem folgen sie auch gern und freudig.

»Es ist mir sehr schwer geworden, Sie, meine werten Kollegen, und Sie, meine lieben Schüler, früher verlassen zu müssen, als ich es mir gedacht hatte. Bewahren Sie Ihrem alten Direktor ein freundliches Andenken und Sie, meine Herren vom Vorstande, eine wohlwollende Erinnerung. Mit diesem Wunsche scheidet ich von meiner amtlichen Stellung, mein Interesse aber für die so lange von mir geleitete liebe Schule wird immer das gleiche bleiben!«

Indem ich so allen verehrten Anwesenden ein herzliches Lebewohl von unserm franken, langsam hinsiehenden Direktor überbringe, scheiden wir von ihm, dem Alter die Ruhe, dem Kranken Erleichterung und Linderung seines Leidens von ganzem Herzen wünschend.

Ich wende mich nun zu Ihnen, liebe Schüler, die Sie, sei es mit vollständiger Absolvierung der Klassen, sei es nach erfüllter Schulpflicht, unsre Lehranstalt verlassen

Wenn der Freund vom Freunde scheidet, begleiten die Wünsche des Wohlergehens den Scheidenden auf den weitem, noch im Dunkel der Zukunft vor ihm liegenden Weg. Wenn der Sohn das Elternhaus verläßt, dann gibt nach guter alter deutscher und christlicher Sitte der Vater dem Sohn seinen Segen und Worte der Ermahnung mit auf den weitem Lebensweg: Worte, die dem Scheidenden nachklingen, die ihn in der Stunde der Versuchung vor Fährnissen aller Art behüten und bewahren sollen. Wir haben bei Fritz Reuter gelesen, wie Hanne Rüte, der Schmiedegesell, Abschied nimmt von seinem Vater, bevor er auf die Wanderschaft geht. Der Vater legt dem Sohn segnend die Hand aufs Haupt mit den Worten:

»Noch büßt du gaud, nu bliw of gaud!
Noch bist du gut, nun bleib auch gut!

Dieses väterliche und Freundeswort rufe ich auch Euch zu bei Eurer Entlassung.

Und ein Freund und Vater soll und will der Lehrer

seinen Schülern sein, streng zwar, aber gerecht, liebevoll und freundlich, nicht barsch und hart,

Nieman kan mit gerten
kundes zuht beherten:
den man z'eren bringen mac,
dem ist ein wort als ein slac.
dem ist ein wort als ein slac,
den man z'eren bringen mac:
kundes zuht beherten
nieman kan mit gerten!

So singt Walter von der Vogelweide, nachdrücklich und kunstvoll die Verse rückwärts wiederholend, in seinem kleinen Lehrgedicht.

Wenn der Unterricht in der oben angegebenen Weise angefaßt wird, wenn eigenes Vorbild des Pflichteifers seitens des Lehrers, wenn eigenes, energisches, kraftvolles Beispiel sich mit liebevoller Freundlichkeit gegen den Schüler paart, dann wird der Unterricht und die Erziehung zu dem gewünschten Resultat führen, dann werden Lehrer und Schüler wie Freunde von einander scheiden, dann wird die Schulzeit eine freudige Erinnerung in den Herzen der Schüler hinterlassen, dann wird die Schule, liebe Schüler, befruchtend auf Ihr ganzes Leben und Schaffen einwirken.

Sollen aber die Samenkörner, die während der Schulzeit ausgestreut worden sind, Früchte tragen, sollen die Anregungen, die hier gegeben worden sind, nicht verloren gehen, dann müssen Sie, liebe Schüler, nun frei von allem äußern Zwang, Herren Ihrer freien Zeit, selbst über sich gebieten und die Zeit zu eignem Ruß und Frommen verwenden. Es wäre eine verkehrte, irriige Ansicht, wenn Sie glauben wollten, daß mit der Entlassung aus der Schule Ihre Bildung ihren Abschluß gefunden habe, daß Sie in hinlänglichem Besitz von Kenntnissen seien, daß Sie ausgerüstet seien für das ganze Leben. Groß sind die Anforderungen, die heute an den Menschen gestellt werden, ernst ist das Leben, nicht leicht der Weg, den Sie noch zurückzulegen haben werden.

Wer mit dem Leben spielt,
Kommt nie zurecht.
Wer sich nicht selbst befiehlt,
Bleibt immer ein Knecht!

Also Arbeit ist es, die Ihrer auch weiter wartet, und nicht bloß die Berufsarbeit, sondern die selbstgewählte freiwillige Hingabe an die Arbeit zum Zwecke Ihrer geistigen Weiterbildung. Denn unter allen Einflüssen, die einen tatkräftigen Charakter heranbilden, nimmt die Arbeit den ersten Rang ein: sie schult den Gehorsam, sie erzeugt die Selbstbeherrschung, sie konzentriert die Aufmerksamkeit, sie weckt den Fleiß und die Wißbegier, sie gibt Beharrlichkeit, sie fördert die Einsicht und die Geschicklichkeit im Beruf, sie erzeugt Gewandtheit in allen Angelegenheiten des gewöhnlichen Lebens. »Die Arbeit ist das Gesetz unsers Daseins, — das lebendige Prinzip, das Menschen und Völker vorwärts treibt.«

Fragen wir uns, wodurch alle Kultur zunächst hervorgerufen wird — so ist die Antwort: die Not. Fragen wir weiter, wodurch die Zivilisation gefördert wird, so antworten wir: durch die Arbeit, besonders aber durch die freiwillige Arbeit. Der geistig Hochstehende arbeitet freiwillig; er zwingt aber den geistig tiefer Stehenden durch die Arbeit zur Teilnahme an der Hebung der Zivilisation. Nur von diesem Standpunkt aus läßt es sich rechtfertigen, wenn die Kulturvölker der Welt auf die Naturvölker einen Zwang ausüben, sie aus ihrer behaglichen, apathischen Ruhe aufschrecken, sich eine Herrschaft über sie anmaßen und sie auf diese Weise in den Dienst der Zivilisation hineinziehen und hineinzingen.

Die Schule, liebe Schüler, hat auch zunächst diesen

Zwang auf Sie ausgeübt, allmählich aber setzte sich, wenigstens bei der größeren Mehrzahl von Ihnen, durch Gewöhnung, durch die wachsende Einsicht der freie Entschluß zur Arbeit, das Gefühl der Erstarlung der geistigen Kraft, die eigne, freie Selbstbestimmung, das Pflichtbewußtsein und mit alledem die Liebe zur Arbeit und das Wohlgefallen an dieser an die Stelle. Aus dem Zwang heraus gestaltete sich ein inneres Bedürfnis, ein eigener, freier Trieb und Bildungsdrang und die Überzeugung von der Notwendigkeit zur Entfaltung der in Ihnen liegenden geistigen Kraft. So finden Sie in der Liebe zur Arbeit den besten Schutz gegen niedrige und lasterhafte Neigungen.

Aber soll denn die Arbeit das einzige sein, was der junge Mann vom Leben zu erwarten hat? Soll es denn nicht auch Vergnügung, Erholung, Ausspannung für ihn geben? — Nun gewiß!

Aber welcher Art sollen diese Vergnügungen sein? — Glauben Sie mir, liebe Schüler: nicht das ist wahres Vergnügen, was im allgemeinen von der großen Masse für Vergnügen gehalten wird!

Halten Sie sich zu edleren Vergnügungen! — Ist es etwa eine Erholung, wenn der junge Mann nach durchschwärmter Sonnabend- oder Sonntagnacht am andern Morgen unklaren Sinns sich mit Mühe und Not für den anbrechenden Arbeitstag aufrichten kann! Ist ein solcher Ruhetag eine Erholung, eine Ruhepause, eine Sammlung und Stärkung für die kommende Woche der Arbeit? — Nein, und nochmals nein! Ein schöner Spaziergang hinaus in den Wald, eine frohe Wanderfahrt mit Kameraden und Altersgenossen, oder im Kreise der Familie, eine schöne literarische, musikalische Unterhaltung, der Besuch einer guten Theatervorstellung, das Anhören eines lehrreichen Vortrags und vor allem in den langen Winterabenden nach des Tages Arbeit das Lesen eines guten Buchs, das sind Vergnügungen für Herz und Gemüt, für Körper und Geist, die den Menschen für die Mühen und Arbeiten der kommenden Woche kräftigen, ihm für seinen Beruf von Nutzen und für sein körperliches und geistiges Befinden von Vorteil sind. Lernen Sie als Buchhändler nicht nur das Buch von außen und dem Titel nach kennen, sondern lesen Sie ein gutes, geistreiches Buch langsam und energisch durch, und Sie werden den großen Nutzen verspüren, der Ihnen aus solcher Lektüre zufließt. Kann es ein edleres, schöneres Vergnügen und Ergötzen geben, als in der stillen Stunde der Einsamkeit so sich mit den größten Geistern der Vorzeit oder der eigenen Zeitgenossen zu unterhalten? Ist etwa eine nüchterne, inhaltsleere Unterhaltung einer Unterhaltung vorzuziehen, wie sie aus den Werken unsrer großen Denker und Dichter zu uns spricht? — Gute Bücher — gute Gesellschafter!

Können wir uns eine bessere Gesellschaft wünschen, als die großen Genien unsers Volkes und der zivilisierten, auf der Höhe des Denkens stehenden Völker? — Ist nicht jeder Mensch stolz darauf, wenn er persönlich mit einem bedeutenden, geistig hervorragenden Manne in Berührung zu kommen Gelegenheit hatte? — Sollten wir nicht jede sich bietende Gelegenheit ergreifen, mit solch auserlesenen Menschen in geistigen Verkehr zu treten, ihr weises Urteil anzunehmen, aus ihrer Erfahrung Nutzen zu ziehen und sie uns fürs Leben zu eigen zu machen? Eifriges Studium und tiefes Eindringen in den geistigen Gehalt und die Gedankenwelt unsrer hervorragenden Schriftsteller — das ist wahres Vergnügen. »Res severa — verum gaudium«, so prangt über dem Eingang zu unserm Konzerthause die Inschrift in goldnen Lettern: »Ernste Unterhaltung — wahrhafte Freude«. Das Leben, in solcher Weise eingeteilt, gibt geistige Kraft und innere Zufriedenheit. Der Geist der

Selbsthilfe, die daraus entspringt, ist die Wurzel alles trefflichen Gedeihens des Menschen und bildet die echte Quelle der Lebenskraft und Stärke! Hilfe von außen ist oft nur von schwächender Wirkung; Hilfe dagegen von innen kräftigt unabänderlich! Ja, ich gehe sogar in meiner Behauptung so weit, daß ich sage, der Mensch hat Gott in sich, die Gotteskraft wohnt in uns, der Mensch rufe nur die in ihm liegenden göttlichen Kräfte und Fähigkeiten an, mache sie in sich lebendig, lasse sie zur vollen freien Wirkung sich entfalten, und er hat die Gottheit selbst und die Hilfe der Gottheit an seiner Seite. Ein Eingreifen derselben als einer außer uns stehenden Macht ist nicht zu erwarten.

»Hilf dir selbst, so hilft dir Gott«, so drückt kurz und bündig, ohne irgend welche Verletzung der Glaubensgrundsätze unsrer Religion das Volkssprichwort diesen Gedanken aus. Verlassen Sie sich daher nicht auf andre, vertrauen Sie auf sich selbst und auf die Ihnen innewohnende göttliche und geistige Kraft!

So gehet denn, liebe Schüler, hinaus in das Leben! Euer guter Geist, Euer gnädiger Gott geleite und schütze Euch auf allen Euren Wegen! Und so schließe ich denn, Euch ein herzliches Lebwohl zrufend, mit den Worten des alten Schmiedemeisters: Noch seid Ihr gut, nun bleibt auch gut! — Das walte Gott! —

Rede des Vorsitzenden des Schulausschusses
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig
Herrn Johannes Hirschfeld:

Liebe Abiturienten!

Wieder sind wir am Schlusse eines Schuljahres angelangt. Es hat ein Ergebnis gezeitigt, das uns mit Befriedigung erfüllt. Es war ein Jahr voll Mühe und Arbeit, besonders schwierig durch die Erkrankung unsers hochverehrten Direktors, des Herrn Dr. Willem Smitt.

Ich freue mich, in Gegenwart der Herren Mitglieder des Vorstands und des Schulausschusses, sowie der erschienenen Mitglieder unsers Vereins vor Ihnen den Herren Lehrern den herzlichen Dank für alle Mühe aussprechen zu dürfen, die sie in ihrem Amt aufgewendet haben.

Die Arbeit eines Lehrers ist ein Säen auf Hoffnung. An trüben Erfahrungen fehlt es da freilich nicht; aber die freundlichen überwiegen doch schließlich bei weitem, wenn in spätern Jahren aus Ihnen, den Schülern, Männer geworden sind und Sie Ihren Lehrern ein treues Gedenken bewahren, ihnen bei späterer Begegnung dankerfüllt die Hand drücken.

Sie verlassen heute die Schule, um als selbständige Männer ins Leben zu treten. Die Zeit des Unterrichts ist vorüber, und Sie haben mit wenigen Ausnahmen die Prüfung gut bestanden. Ihre Lebensführung ist eine unanständige und sittenreine gewesen. Da könnte man wohl sagen: »Ende gut — Alles gut!« Aber Sie stehen nach menschlichem Ermessen erst am Anfang Ihrer Lebensführung.

Vergessen Sie nicht, daß hinter allem, was Sie gelernt haben, die Worte stehen: »Und so weiter!« Werden Sie nicht säumig, sondern bleiben Sie fleißig im Ansammeln von Kenntnissen. Aber bedenken Sie wohl, daß es weit mehr wert ist, ein sittenstrenger, wahrhaftiger und gewissenhafter Mann zu sein, als nur ein kenntnisreicher aber nicht im vollsten Wortsinn pflichttreuer Mann.

Die Schule entläßt Sie heute; aber die Schule des Lebens hört nicht auf; ja sie hebt für Sie eigentlich erst an. Sie wird für viele unter Ihnen eine rauhere Schule sein als die, von der Sie heute scheiden. Sie wird um so schwerer für Sie sein, je weniger Sie danach streben, tüchtig zu werden für die Arbeit des Lebens. Arbeit aber ist des Lebens Inhalt.

Wie Ihr Lebensgang sich gestalten wird, das weiß ich nicht. Das Leben des Einen vollzieht sich friedlich und still, der Andere hat einen bewegten Lebenslauf; der Eine kann trotz angestrengter Arbeit das Ziel nicht erreichen, das er sich gesteckt hat, dem Andern bringt die Arbeit reiche, überreiche Früchte. Doch wie dem auch sein möge, Sie werden nur dann einst mit Befriedigung zurückblicken auf Ihr Leben, wenn sein Inhalt ernste Arbeit war.

So entlasse ich Sie denn hiermit aus dieser Schule mit dem Wunsche, daß Ihnen die Jahre, die Sie in ihr verbracht haben, für Ihr weiteres Leben von Nutzen sein mögen, und mit der Hoffnung, daß Sie der seitens der Leipziger Buchhändler mit der größten Liebe gepflegten Anstalt ein gutes Andenken bewahren werden.

Somit Gott befohlen! —

(Es folgte die Verteilung der Reisezeugnisse durch Herrn Johannes Hirschfeld, sowie von Bücherprämien an zahlreiche durch Fleiß und gutes Verhalten ausgezeichnete Schüler.)

Herr Johannes Hirschfeld fortfahrend:

Hochverehrte Anwesende!

Mit dem heutigen Tage scheidet ein Mann von uns und aus dem Wirkungskreis dieser Schule, der vierundzwanzig Jahre lang in seltener, ausgezeichnete Weise diese Anstalt geleitet hat. Am 27. April 1881 wurde Herr Dr. Willem Smitt zum Nachfolger des Herrn Dr. Sachse vom Schulausschuß zum Leiter unsrer Anstalt gewählt, und mit Beginn des Schuljahrs 1881 begann er seine Tätigkeit.

Was Herr Dr. Smitt der Lehranstalt gewesen ist, was er für sie getan hat, ist in der Geschichte des Leipziger, ja ich darf wohl sagen des Deutschen Buchhandels mit goldnen Lettern eingetragen. Seine zahlreichen Schüler haben den Ruhm seiner für unsern Beruf nie rastenden Tätigkeit durch die ganze Buchhändlerwelt getragen.

Welchen Umfang die Buchhändlerlehranstalt unter der Leitung des Herrn Dr. Smitt gewonnen hat, beweist ihre Schülerzahl. Im Jahre 1881 waren es 105, heute sind es über 200.

Unter seiner Direktion gelang es ihm im Verein mit meinem hochverdienten Vorgänger, Herrn Hofrat Credner, der Schule eigne Räume zu schaffen. Das war ein lang erstrebtes Ziel!

Und so hat Dr. Smitt immerfort im Interesse dieser Schule und dadurch im Interesse unsers Berufs seine besten Kräfte eingesetzt. Die Erfolge seiner reichen Tätigkeit sind aber auch nicht ausgeblieben.

Herr Dr. Smitt darf sich unsers wärmsten und aufrichtigsten Dankes versichert halten, seine langjährige Tätigkeit an unsrer Anstalt wird im Leipziger und im Deutschen Buchhandel unvergessen bleiben.

Wir wünschen dem hochverdienten, treuen, von echter Humanität beseelten Mann eine baldige Genesung von seinem schweren Leiden und einen sonnigen, frohen Lebensabend.

Das hat er um uns alle wahrhaftig verdient!

Herrn Otto Schmidt spreche ich im Namen des Schulausschusses für seine mit Umsicht und treuer Hingebung geleistete Vertretung des erkrankten Direktors unsern herzlichsten Dank aus. Wir freuen uns, daß Herr Schmidt auch weiter als stellvertretender Direktor an unsrer Anstalt tätig sein wird.

Nun komme ich, hochverehrte Anwesende zu unserm neuen Direktor!

Im Auftrage des Vorstandes unsers Vereins und des Schulausschusses soll ich Sie, geehrter Herr Direktor, in Anwesenheit des Leiters unsers städtischen Schulwesens, des Herrn Stadtrat Dr. Wagler, dem ich für sein heutiges Erscheinen unsern ganz besondern Dank ausspreche, in Ihr neues Amt einweisen, Lehrer und Leiter unsrer Schule zu sein.

Sie bringen eine mehrjährige, vielseitige Berufserfahrung mit, die Ihnen für das nicht ganz leichte Amt sicher gut zu statten kommen wird. Das Fach- und Fortbildungsschulwesen unsrer Stadt hat sich in den letzten Jahren bedeutend erweitert, und auch die Anforderungen an unsrer Schule haben sich sehr erhöht.

Es wird durch diese Anforderungen, gesteigert durch die große Schülerzahl, manches zu ordnen geben, manches der Beseitigung bedürfen, manches der Erweiterung oder der Neuregelung. Sie können sich versichert halten, daß der Schulausschuß und ich selbst Ihnen in allen Stücken mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Die Ihnen zugewiesene Tätigkeit erfordert einen ganzen Mann. Ihre bisherige Tätigkeit, auch an dieser Schule, bürgt mir dafür, daß Sie kommen mit einem Herzen voll Liebe für diese Jünglinge, die Ihnen jetzt anvertraut werden, mit einem Herzen voll freundlichen Wohlwollens für die Mitarbeiter an Ihrem schweren und doch so schönen Erziehungswerk und mit einem Herzen voll Hingabe an den aufreibenden und doch so dankbaren Beruf.

Gott möge Ihnen die rechte Kraft geben, in Ihrem Amte das Rechte zu treffen.

Sie, meine Herren Lehrer, bitte ich, in dem Ihnen als Mitarbeiter schon bekannten Herrn Direktor fortan auch Ihren Vorgesetzten zu sehen, seinen Weisungen willig zu folgen und ihn mit Ihrer Erfahrung in seinem Wirken zu unterstützen, damit durch die gemeinsame, treue Arbeit unsrer Lehranstalt immer vollkommener ihrer Aufgabe diene.

So übergebe ich denn Ihnen, Herr Dr. Frenzel, die Leitung unsrer Buchhändlerlehranstalt mit dem herzlichsten Wunsch, daß sie unter Ihrer Leitung, wie unter der Ihrer Vorgänger, sich weiter entwickeln möge zum Wohle unsres für das gesamte Kulturleben so hochwichtigen Berufs! —

Antrittsrede

des Direktors der Buchhändler-Lehranstalt
Herrn Dr. Curt Frenzel:

•Die Glocken läuten das Ostern ein
In allen Enden und Landen,
Und fromme Herzen jubeln darein:
Der Lenz ist wieder erstanden!

•Es atmet der Wald, die Erde treibt
Und kleidet behend sich mit Moos,
Und aus den schönen Augen reibt
Den Schlaf sich erwachend die Rose.

•Das schaffende Licht, es flammt und kreist
Und sprengt die fesselnde Hülle;
Und über den Wassern schwebt der Geist
Unendlicher Liebesfülle.

Mit diesem Ostergruß, meine hochverehrten Herren und lieben Schüler, möchte ich Ihnen heute, am Tage der Palmen, als junger Direktor der Leipziger Buchhändler-Lehranstalt gegenübertreten. Wehmütigen Herzens, aber zugleich in hoffnungsfroh gehobener Stimmung bin ich heute auf gewohnten Wegen nach dem Buchhändlerhause geeilt. Wehmütigen Herzens darum, weil der bewährte Leiter unsrer Buchhändlerschule, der fast ein Vierteljahrhundert an ihrer Spitze gestanden, gebeugt von der Bürde des Alters und geschlagen durch schwere Krankheit, seinen Führerplatz

verlassen mußte und ich mich nun berufen sehe, in dieses Amt hoher Verantwortlichkeit und Kräfteforderung einzugehen. Und je mehr ich durchdrungen bin von dem Gefühl für die Ehre, die mir seitens der hochansehnlichen Buchhändlerschaft der Stadt Leipzig durch die Erwählung zum Direktor ihrer Lehranstalt zuteil geworden ist, um so mehr senkt sich in meine bangende Seele die Erkenntnis, daß das mir übertragene Amt und Werk starke Schultern, wachsamem und klarem Blick, eine feste und geschickte Hand und vor allem ein von der Liebe zu Gott und den Menschen erfülltes, warmes Herz erfordert.

Aber ich bin auch in hoffnungsfroh gehobener Stimmung hierher gekommen, — geschieht ja mein Eingang in einen schon angebauten und mir wohlbekannten Garten, in dem treue Gärtner sprießende und blühende Bäume seit Jahren gepflanzt und gehegt; bin ich den Lehrern der Anstalt und dem mir unmittelbar vorgesetzten Schulausschuß doch seit mehr als Jahresfrist kein Fremdling mehr, und sind mir doch schon von dem letztern mannigfache Beweise der Fürsorge und der Förderung zuteil geworden! Ich erfülle daher aus tiefbewegtem Herzen eine gern geübte Pflicht, wenn ich meinen ehrerbietigen Dank für die Auszeichnung, die mir durch meine Wahl und die Einführung durch den Herrn Vorsitzenden des Schulausschusses erwiesen worden ist, an dieser Stätte erneuere und auf alle Bezeugungen ehrender Teilnahme und entgegenkommenden Vertrauens mit dem Gelübde antworte, alle meine Gaben und Kräfte in den Dienst der Pflicht zu stellen, die mir befohlen ist.

Sie werden von mir erwarten, hochgeehrte Herren, daß ich dem eingebürgerten Gebrauch gemäß Ihnen heute einen Einblick eröffne in die Gedanken und Bestimmungen, mit denen ich an das mir übertragene Amt herantrete, daß ich ein Bekenntnis über die Grundsätze ablege, die ich bei der Verwaltung meines Amtes zu befolgen gedenke. Erwarten Sie aber nicht, daß ich Ihnen alle meine Ansichten und Wünsche bezüglich unsrer Lehranstalt und der Schülerschaft heute vortrage, — das würde schon mit Rücksicht auf die Zeitökonomie unmöglich sein; zudem sind auch eine Reihe der wichtigsten Grundsätze, nach denen ich in Gemeinschaft mit meinen geschätzten Herren Kollegen mein Amt anzufassen habe, längst festgesetzt, daher individueller Willkür entrückt und somit nur noch der Auslegung fähig. Vor allem möchte ich aber von vornherein der Meinung begegnen, als ob ich die Aufgabe des neuen Direktors darin erblickte, als junger Stürmer und Dränger das Alte umzustürzen, wenn ich auch bei aller achtungsvollen Schonung des bisher Bestandenen geneigt bin, das Streben als berechtigt anzuerkennen, das Vorhandene in gesetzmäßiger Weise weiter zu entwickeln, ohne daß man mich der Pietätlosigkeit gegen meinen hochgeehrten Herrn Vorgänger wird zeihen dürfen.

Wollen wir uns über die Prinzipien der Unterrichtserteilung an unsrer Buchhändler-Lehranstalt klar werden, so gilt es zunächst, nachdrücklich auf deren speziellen Charakter hinzuweisen und demgemäß unverrückbar im Auge zu behalten, daß diese nicht eine Erziehungsanstalt schlechthin mit einem allgemeinen obersten Erziehungsziel ist, sondern eine Fachschule im Sinne des Gesetzes vom 3. April 1880. Daher heißt es in den für unsre Anstalt maßgebenden Bestimmungen mit Recht an erster Stelle: sie — die Schule — »will den den Buchhandel Erlernenden Gelegenheit gewähren, während der Lehrzeit die für die Eigenart ihres Berufs erforderliche allgemeine — ich würde lieber sagen: besondere — Bildung sich anzueignen«. Unsrer Schule hat also weder wie die Volksschule für eine Summe von Berufsarten, noch wie das Gymnasium für das erst später folgende Fach- und Brotstudium vorzubereiten, sondern lediglich schon der Schule entwachsene junge Leute

ausschließlich für den Beruf des Buchhändlers bilden zu helfen. Damit ist unzweideutig ausgesprochen, daß der höchste Grundsatz für den gesamten Unterrichtsbetrieb in unsrer Anstalt lauten muß: *Non scholae, sed vitae discimus*, oder in recht freiem Deutsch: Aus der Praxis für die Praxis; und dieser Satz, meine Herren, ist zu unterstreichen! Von den beiden vom Fachmann unterschiedenen Seiten des Unterrichts, von denen es die formale mit der Ausbildung und Entwicklung der geistigen Kräfte und Anlagen, die materielle dagegen mit der Übertragung einer gehörigen Menge von Unterrichtsstoffen auf den Schüler zu tun hat, wird also jene zugunsten dieser stark zurücktreten müssen. Gleichviel um welche Klasse oder um welchen Unterrichtsgegenstand es sich dabei handle, immer haben wir den dem Schüler mitzuteilenden Stoff daraufhin zu prüfen, ob er wirklich dem Kreise des Buchhandels oder wenigstens verwandten Gebieten angehört und also der vorhin erhobenen Forderung entspricht. Wie berechtigt diese gerade ist, kann man daraus ersehen, daß selbst konservative Lehranstalten, wie unsre neuhumanistischen Gymnasien, dem Zug der Zeit Rechnung tragen müssen und sich allmählich bequem, den Realien, die den Bedürfnissen des täglichen Lebens dienen, mehr und mehr Stunden in ihren Lehrplänen einzuräumen.

Aus der Praxis für die Praxis! Dieses Wort, meine Herren, bedeutet ein Programm, und es muß wirksam werden in jeder einzelnen Lehrstunde, vom Schreiben angefangen bis hinauf zum Unterricht im Deutschen und in den fremden Sprachen, so also, daß z. B. die zu behandelnden Aufsatzhemen vornehmlich dem engern oder weitem Anschauungs- und Erfahrungsbereiche des Buchhändlers zu entnehmen sind. Merken unsre Schüler erst, daß der Unterricht erteilt wird im Sinne und Geiste des von ihnen erwählten, hohen idealen Zwecken dienenden schönen Berufs, dann kann es nicht fehlen, daß sie unsern unterrichtlichen Bemühungen ein ganz anderes Interesse entgegenbringen werden als bisher; wir werden leichter Aufmerksamkeit finden und ebenso den unbedingt erforderlichen Hausfleiß. Freilich setzt das voraus, daß wir selbst uns mit Wesen und Art der vielseitigen buchhändlerischen Tätigkeit eingehend vertraut gemacht haben, und ich verhehle mir keineswegs, daß dies schwer, sehr schwer ist; aber ein englisches Sprichwort lehrt uns: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Der eine oder der andre von uns Lehrern hat gewiß Fühlung zu einzelnen Buchhändlern, die ihm gern Auskunft über verschiedene Fragen ihres Berufs erteilen; außerdem gibt es ja aber auch Bücher, die geeignet sind, uns in der angedeuteten Richtung vorwärts zu bringen, und da gilt nun das Schriftwort: Suchet, so werdet ihr finden! Wenn auch Lehrbücher, die eigens für die Bedürfnisse unsrer Schule zurecht gemacht wären, im Augenblick meines Wissens noch nicht existieren, so wird sich doch auch über diese Schwierigkeit in einiger Zeit hinwegkommen lassen. Als Direktor der Buchhändler-Lehranstalt darf ich aber füglich an Sie alle, meine hochgeehrten Herren, die ergebene Bitte richten: Sprechen Sie mir gegenüber, mündlich oder schriftlich, Ihre Wünsche bezüglich unsrer Schule aus, und ich bin jederzeit gern bereit, in eine Prüfung derselben mit den Herren des Schulausschusses wie des Lehrerkollegiums einzutreten und alle Anregungen zu Verbesserungen dankbar entgegenzunehmen, von welcher Seite sie auch kommen mögen.

Zweifellos steht an Fachschulen, die naturgemäß vom Utilitätsprinzip beherrscht werden und infolgedessen in ihrem ganzen Betrieb die diesseitigen Werte vor den jenseitigen bevorzugen, der Unterricht mehr im Vordergrund des pädagogischen Interesses als die Erziehung. Wenn demnach an vielen andern gewerblichen Schulen der erzieherischen Seite im Vergleich zur unterrichtlichen nur sekundäre

Bedeutung beigemessen wird, — uns zwingt die Eigenart unsrer Anstalt dazu, die Erziehung als gleichberechtigten Faktor neben dem Unterricht anzuerkennen und jede Gelegenheit wahrzunehmen, das zu pflegen, was einer unsrer besten Pädagogen die Charakterstärke der Sittlichkeit nennt. Hat doch der Buchhändler, ganz anders als der Kaufmann sonst, selbst eine hohe erzieherische Mission zu erfüllen, die zur Voraussetzung hat, daß er sich der außerordentlichen moralischen Verpflichtung gegen Gott und seine Mitmenschen bewußt ist, da er über eine gewaltige geistige Macht verfügt, die auf das Wohl und Wehe, den intellektuellen, sittlichen und religiösen Fortschritt der Menschheit tief und bestimmend einwirkt.

Zwar sind wir bei der ohnehin beschränkten Zahl von Unterrichtsstunden, in der die Schüler unsrer Obhut und Pflege unmittelbar unterstellt sind, außerstande, dem Religions- oder Moralunterricht Eingang in unsern Lehrplan zu gestatten; aber auch im Rahmen der bisherigen Lehrgegenstände, so in der Literatur und in der Lektüre, vermag der umsichtige Lehrer recht wohl, mit dem Geist zugleich das Gemüt, kurzum, die ganze Persönlichkeit zu packen. Worte, gesprochen aus warmem Herzen des Lehrers, finden auch den Weg zu dem Herzen der Schüler, und ein solch warmes Herz lassen Sie uns, meine Herren Kollegen, für unsre jungen Leute, die nicht immer in rosigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen aufgewachsen sind, stets haben. Und zu jenem religiös-sittlichen Ideal gesellt sich weiter das nationale Ideal, das in der Liebe zum angestammten Volk und zugleich im Verständnis für die Gegenwart und ihre wirtschaftlichen und sozialen Fragen wurzelt. Vaterlandsliebende Jünglinge sollen aus unsrer Anstalt hervorgehen, die überall, wo sie auch dereinst leben und wirken, ihr deutsches Vaterland in Ehren halten, ihr Deutschtum nie vergessen oder gar verleugnen.

Mit zündenden Worten hat Herr Professor Kaydt auf dem Festmahl, mit dem die Jubelfeier vor zwei Jahren abschloß, es ausgesprochen, unsre deutsche Jugend wisse immer noch nicht genug und müsse immer von neuem darauf hingelenkt werden, in welchem Segen sie aufwache, welchem unerschöpflich reichen Boden sie entsprossen sei, welch unermesslicher Wert für sie in dem Bewußtsein liege, ein Deutscher zu sein. Und so stimme ich denn in der Stellungnahme zur Erziehungsfrage in unsrer Anstalt mit dem ersten Direktor derselben, Dr. Paul Möbius, überein, der einmal gesagt hat: »Die Schule soll vor allem bei einem jungen Menschen die Kanäle öffnen und gangbar machen, durch die später der Strom des Lebens, seiner Erfahrungen und der verschiedensten Kenntnisse den rechten Weg zum Ziele aller wahrhaften Bildung findet, zur Veredelung des Herzens und seines Willens.«

Die Erziehung oder — was dasselbe besagen will — die Zucht hat aber ferner für uns Wert insofern, als sie die Bedingung bildet, unter der allein eine wirklich erspriechliche Erteilung des Unterrichts möglich ist. Sie deckt sich dann mit dem, was für gewöhnlich Disziplin genannt wird, und diese Disziplin werde ich in der Buchhändlerschule mit aller Freundlichkeit zwar, aber nötigenfalls auch mit aller Strenge und unter Anwendung aller in der Schulordnung angedrohten Zuchtmittel aufrecht zu erhalten suchen. Namentlich erachte ich es für meine Pflicht, dahin zu wirken, daß die Schüler pünktlich zum Unterricht kommen und stets pünktlich ihre Hefte abgeben, und es wird uns jenes um so leichter gelingen, je mehr wir selbst ihnen darin Vorbild sind. Im übrigen wollen wir danach trachten, das Leben unsrer Schule in jener hohen geistigen Atmosphäre zu erhalten, in die es, wie das ein Redner am Jubelfest des

fünfzigjährigen Bestehens der Anstalt ausgesprochen hat, durch meinen Herrn Vorgänger gerückt worden ist.

Meine hochverehrten Herren! Ich bin mir recht wohl bewußt, daß unsre Arbeit nur dann rechte Früchte tragen kann, wenn Schule und Haus, Lehrer und Lehrherren sich zu gemeinsamem Wirken im Dienste unsrer Jugend zusammenschließen, und ich darf mich gewiß von Ihnen aller wohlwollenden Förderung und helfenden Teilnahme versichert halten. Aber ich weiß auch recht wohl, daß Sie alle an der Spitze großer buchhändlerischer Unternehmungen stehen, und glaubte daher meine Aufgabe falsch aufzufassen, wenn ich Sie wegen jeder Kleinigkeit im Schulleben behelligen würde und nicht vielmehr versuchte, mit meinen jungen Leuten in den weitaus meisten Fällen, sei es im Guten, sei es im Bösen, selbst auszukommen. Aber ich kann doch nicht umhin, Ihnen schon heute einen kleinen Wunschzettel zu unterbreiten, wie ihn reisliches Nachdenken und das Interesse für meine Schüler mir eingibt.

Meine Herren! Wir leben in einem Zeitalter des Subjektivismus, der seinem Wesen nach darin besteht, daß, im Gegensatz zu früher, dem Subjekt, dem einzelnen empirischen Ich, ein hoher Eigenwert zuerkannt wird, während er auf wirtschaftlichem Gebiet die freie Konkurrenz bedeutet. Daraus ergibt sich die Forderung der Ethik sowohl für die Schule als auch für Sie, meine hochgeehrten Herren, den Schüler um seiner selbst willen so tüchtig fürs Leben vorzubereiten, daß er jederzeit im Wettbewerb mit feinesgleichen erfolgreich bestehen kann. Verfolgt man diesen Gedankengang logisch weiter, so führt er zu der unabwiesbaren Pflicht, daß die Buchhandlungslehrlinge in ihrem eignen Interesse unbedingt angehalten werden müssen, das volle Lehrziel unsrer Anstalt zu erreichen, wozu aber der dreijährige Besuch derselben erforderlich ist. Der Entschluß, die Lehrlinge auch das dritte Jahr zur Schule zu schicken, wie das schon durch deren Organisation vorgesehen ist, dürfte Ihnen aber wesentlich erleichtert werden dadurch, daß der Schulausschuß in höchst dankenswerter Weise und mit gehöriger Sachkenntnis bereits die Initiative ergriffen hat, nächste Ostern mit der Einführung sachlichen Unterrichts zu beginnen, und zwar handelt es sich zunächst um einen Lehrgegenstand, den ich mit dem allgemein verständlichen deutschen Namen als Buchgewerbekunde bezeichnen möchte.

Und damit trete ich schon einer Frage näher, von deren Lösung meines Erachtens das künftige Schicksal, zum mindesten die gedeihliche Weiterentwicklung unsrer lieben Schule abhängen wird. Seit mehr als 250 Jahren ist von den einsichtsvollsten Pädagogen und Philosophen das psychologisch begründete Fundamentalprinzip der Anschauung aufgestellt worden und längst zur allgemeinen Anerkennung gelangt. Für jede der Leipziger Schulen, hohe wie niedere und mittlere, wird daher alljährlich im Haushaltungsplan der Stadt ein bestimmter Betrag ausgeworfen, damit gemäß jenem Prinzip das nötige Anschauungsmaterial beschafft werden könne, und keine hiesige Lehranstalt leidet fühlbaren Mangel daran. Nur die Leipziger Buchhändlerschule hat nichts, rein gar nichts an Lehrmitteln aufzuweisen, obgleich sie bereits auf ein mehr als halbhundertjähriges Bestehen zurückblicken kann. Hier gilt es offenbar, lang Versäumtes nachzuholen, und wer es wohlmeint mit unserer Anstalt, wird mir beipflichten müssen und mir gewiß gern auf diesem Wege seine Unterstützung leihen. Wenn irgendwo, so muß das erforderliche Anschauungsmaterial gerade hier in Leipzig, der Zentrale des deutschen Buchhandels, zu beschaffen sein, u. a. nötigenfalls oder nebenbei so, daß wir unsere Schüler selbst in hervorragende Etablissements des Leipziger Buchgewerbes sowie in das benachbarte Buchgewerbemuseum führen.

Und in engem Zusammenhange damit steht es, wenn ich mich unterwinde, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß unsre Schule trotz ihrer fünf Jahrzehnte noch keine Bibliothek besitzt für die Hand der Schüler. Man wird geneigt sein mir entgegenzuhalten, daß unsre jungen Leute ohnehin tagtäglich in Buchhandlungen beschäftigt sind und abends in der Regel die Erledigung der Schulaufgaben zu besorgen haben. Zugegeben, daß dem so sei, so ist doch darauf zu bemerken, daß die Bücher, mit denen es die Lehrlinge im Geschäft zu tun haben, oft gar nicht zur Privatlektüre geeignet sind, und ferner, daß begabte, gute und fleißige Schüler gar oft noch eine Stunde oder zwei für das Lesen eines guten Buches zu erübrigen vermögen, zu allermeist an den Sonntagen und in den verschiedenen Ferien, die wir alljährlich haben. Ob unsre Schüler lesen würden und wollen? Sicher; aber die Schule muß ihre Lektüre leiten! Ich vermag mir in der Tat keinen unsrer angehenden Buchhändler zu denken, dem ich Gustav Freytags »Aus einer kleinen Stadt« oder Scheffels »Eckehard« oder irgend ein andres gutes Werk mit in die Sommerferien gegeben hätte, und der es mir bei sonst anregendem Unterricht in der Literatur ungelesen wieder zurückbrächte. Und wer wollte leugnen, daß ein hoher religiöser, moralischer, kulturhistorischer, ästhetischer und sonstiger Gewinn für die Erkenntnis und die gesamte Lebens- und Weltanschauung unsrer jungen Männer aus einer recht sorgfältig ausgewählten und betriebenen Lektüre erwächse, ein Gewinn, der die gebrachten Opfer reichlich aufwäge und ihnen und dem Leipziger Buchhandel, ja dem ganz Deutschlands in der Form erhöhter Tüchtigkeit Ihrer Gehilfen zugute kommen müßte! Ach, meine sehr geehrten Herren, daß Sie es doch nicht für unziemlich halten möchten, wenn ich Sie schon in dieser Weihestunde bescheiden bitte, mir geeignete Werke zur Begründung einer Bücherei für alle braven Schüler unsrer Anstalt recht bald zu überweisen. Ich werde nicht verfehlen, Ihnen mit Freuden im nächsten Jahresbericht meinen wärmsten Dank für alle gütigen Zuwendungen dieser Art abzustatten.

Und nun noch ein kurzes Wort an Sie, liebe Schüler! Ich habe nun schon zwei Jahre mitten unter Ihnen gestanden und oft schon rechte Freude empfunden über die wackere Haltung und die anerkennenswerten Leistungen einzelner Klassen. Ich bitte Sie, meine Schüler, kommen Sie mir mit Vertrauen, mit unbefangenen, offenem Gemüt entgegen, damit ich Ihnen, je länger, je mehr, mit Ernst oder Milde, ein Freund, ein Berater und Helfer sein kann. Ich hoffe zuversichtlich, daß Sie mir und allen Lehrern die Erfüllung unsrer Pflichten nicht erschweren, sondern pünktlich sich fügen und uns, sowie dem treu für Sie sorgenden Schulausschuß, Ihren hochverehrten Lehrherren und Ihren Eltern Freude, unsrer Anstalt aber jetzt und allezeit Ehre bereiten werden.

So, meine hochverehrten Herren und lieben Schüler, stehe ich vor Ihnen, von Idealen erfüllt und von der Bedeutung meiner Aufgabe durchdrungen; ich weiß, daß schwierige Arbeit meiner harret, und daß nicht immer das Erreichte dem Erstrebten und der aufgewandten Mühe entsprechen wird. Dann aber will ich nicht kleinmütig verzagen, sondern mit dem Dichter denken und sagen:

»Der Mißerfolg sollt' mich erschlaffen?
Das wär' mir g'rad' die rechte Weise.
Sporn sei er mir in meinem Gleise,
Weit tücht'ger als bisher zu schaffen.
Der rechte Mann hält niemals still,
Ob's biegt, ob's bricht, allein Gott will!«

Amen.

Kleine Mitteilungen.

Buchhändler-Schillerfeier in Leipzig. (Vgl. Nr. 81, 86 d. Bl.) — Der Ausschuss für die Schillerfeier des Leipziger Buchhandels am Sonnabend den 6. Mai im Zentraltheater am Thomasing verbandte das nachfolgende Rundschreiben:

»Es sind wiederholt an den Festausschuss Anfragen gerichtet worden, ob Damen zu der Schillerfeier zugelassen seien. Es kann deren Teilnahme selbstverständlich nur erwünscht sein.

»Die Anmeldungen sind bis jetzt sehr zahlreich eingegangen. Sonntag den 30. April werden die Plätze zugeteilt und einige Tage darauf den Herren Bestellern unter Erhebung des Betrags zugesandt. Später eingehende Anmeldungen können daher vielleicht nicht mehr voll berücksichtigt werden, und darum wird um geneigte Zusendung noch rückständiger Bestellungen bis längstens Sonnabend den 29. April freundlichst gebeten.

(gez.) Der Ausschuss
für die Schillerfeier des Leipziger Buchhandels.»

Gegen unstatthafte Rabatt-Anbieten. — Die Österreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz bringt an der Spitze ihrer Nr. 17 vom 26. April 1905 folgende amtliche Bekanntmachung.

Aus verschiedenen Anzeigen und Anfragen geht hervor, daß Agenten der »Österreichischen Rabattkompanie« und der »Allgemeinen Rabattspargesellschaft« zu Buchhandlungen gehen, um sie zu bestimmen, daß die betreffenden Firmen unter jene Lieferanten aufgenommen werden, welche den Mitgliedern dieser Gesellschaften Rabatt einräumen. Da jedes Anbieten von Rabatt nach den Bestimmungen unseres Vereins für den Verkehr mit dem Publikum, also auch das in Form der Aufnahme in die Lieferantenverzeichnisse von Gesellschaften, welche ihren Mitgliedern Rabatt zukommen lassen, unstatthafte ist, ersuchen wir die Herren Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in ihrem eigenen Interesse, diesen und ähnlichen Gesellschaften als Lieferanten **nicht** beizutreten.

Wien, am 20. April 1905.

Der Vorstand

des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler:

(gez.) Albert Köhler, Vorsitzender.

(gez.) Wilhelm Müller, (gez.) Adolf Robitschek,
Schriftführer. Kassier.

Steckbrief. — Die vorliegende Nummer (98) des Börsenblatts bringt unter der Abteilung »Gerichtliche Bekanntmachungen« (Seite 4069) einen Steckbrief, den der Erste Staatsanwalt beim königlichen Landgericht I in Berlin unterm 17. Juni 1904 gegen den Buchhalter (Buchhändler) Hermann Karl Gustav Theodor Blume (geboren in Reudnitz [Leipzig] am 12. Januar 1875) wegen Unterschlagung und Betrugs erlassen hat.

Schillerfeier in Halle a/S. — In der städtischen Kommission zur Vorbereitung der Schillerfeier in Halle a/S. ist beschlossen worden, 1000 Exemplare des Dr. Wohlrabeschen Schillerbüchleins zur unentgeltlichen Verteilung an die Schüler der oberen Klassen anzukaufen. Ferner will man zwölf Schillerbüsten erwerben, um sie zum dauernden Gedächtnis des Dichters in den Schulen aufzustellen. Drei Volksunterhaltungen, die am 9. Mai in der Saalschloßbrauerei, im Wintergarten und in den Thaliafälen veranstaltet werden, sollen jedermann Gelegenheit geben, das Gedächtnis Schillers zu feiern. Drei Redner werden bei diesen Veranstaltungen ein Bild von dem Leben und Wirken des Dichters geben, und Mitglieder des Stadttheaters, sowie Gesangsvereine werden für gute und würdige Unterhaltung sorgen.

(Leipziger Tageblatt.)

Kunstaussstellung. — In Venedig ist am 26. d. M. in Gegenwart des Herzogs von Genua als Vertreters Seiner Majestät des Königs Victor Emanuel, des Ministers des auswärtigen Littoni als Vertreters der Regierung, des Unterstaatssekretärs des öffentlichen Unterrichts Rossi, zahlreicher Senatoren und Deputierten, sowie einer großen Anzahl Geladener die sechste Internationale Kunstausstellung eröffnet worden.

Nachdruck in Rußland. — Der St. Petersburger Zeitung Nr. 99 vom 9. (22.) April 1905 entnehmen wir folgende Mitteilung aus St. Petersburg:

»Der Verlagsbuchhändler Astarchanow hatte das Werk des Nationalökonomens Karl Marx »Das Kapital« in einer russischen Übersetzung herausgegeben, die sich als Nachdruck einer von Herrn Danielson früher angefertigten Übertragung des Werks erwiesen hatte.

Danielson hatte den Verleger wegen Nachdrucks belangt, und dieser war vom Bezirksgericht zu einer Geldstrafe von 2000 Rubel oder im Nichtzahlungsfall zu sechsmonatiger Gefängnisstrafe verurteilt worden, sowie zu 15 000 Rubel Schadenersatz zugunsten des Herrn Danielson.

Der Verurteilte hatte appelliert, und der hiesige Appellhof hatte nur die Strafzahlung und das Strafmaß der Haft auf Grund des Gnadenmanifestes herabgesetzt und auf viermonatige Haft oder 1333 Rubel Strafzahlung erkannt, die Höhe des zu leistenden Schadenersatzes aber auf die vom Bezirksgericht festgesetzte Summe von 15 000 Rubel beschränkt, so daß dieser schlimme Ausgang des Prozesses Astarchanow wohl als Warnung für diejenigen bei uns nicht gerade seltenen Typen von russischen Verlegern dienen könnte, die um den Nachdruck fremder Arbeiten nicht gerade verlegen sind.»

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Peter Baum, Spul (Roman). 8°. 181 S. Berlin W. 50, Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbod. Preis geh. 3 M ord.; geb. 4 M ord.

Das Werk eines frühern Buchhändlers.

Le Bouquineur. Catalogue mensuel de livres anciennes et modernes. 5^e Année; No. 35. Librairie Dorbon Aîné à Paris, 53^{ter}, Quai des Grand-Augustins. 8°. P. 125—200. No. 1766—2869.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Anzeiger 1905, No. 1 von C. Kirsten in Hamburg. 8°. 16 S. 410 Nrn.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 26. April im achtundsechzigsten Lebensjahre nach längerem Leiden der Hofbuchhändler Herr Johannes Waig in Darmstadt.

Der Verstorbene hatte am 1. Juli 1863 die im Jahre 1857 in Darmstadt von Friedrich Würz gegründete Buchhandlung nach dem Tode des Gründers zu eigenem Besitz erworben und bis zum 1. September 1890 unter der Firma Fr. Würz'sche Buchhandlung (Johs. Waig), von da ab unter der Firma seines Namens, in Ehren und mit wohlverdientem Erfolg weitergeführt. Am 20. November 1901 ernannte ihn der Großherzog von Hessen zum Hofbuchhändler. Seit 1. Juli 1903 stand ihm sein Sohn, Herr Ernst Waig, als Mitinhaber des Geschäfts zur Seite. Der verstorbene Kollege hat in reger Mitarbeit und mit Verständnis am Gemeinwohl des Berufs Anteil genommen. Manche Anregung von ihm ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Vielen Kollegen war er persönlich bekannt und befreundet. Ein ehrenvolles Gedenken in weiten Kreisen des deutschen Buchhandels ist ihm gesichert.

(Sprechsaal.)

Die Zeitschrift für Moderne Reclame, Berlin.

Von der Zeitschrift für »Moderne Reclame« (Verlag Hermann Bergmann, Berlin SW. 68, Lindenstraße 3) bestellten wir 1 Exemplar, und dieses wurde am 16. April 1904 mit 7 M bar, Heft 1 pro Jahrgang 1904 (12 Hefte) nachgenommen.

Wir erhielten Heft 1 am 26. April 1904, Heft 2 am 10. Juni 1904, Heft 3/4 am 24. August 1904; ferner bestellten wir am 22. September 1904 noch ein Exemplar Heft 2 und Folge, und dieses wurde mit 6 M 30 S bar vom Verlag nachgenommen, dessen Inhaber auf der Faktur jetzt mit Robert Hösel in Berlin W. 35, Potsdamerstraße 56, angegeben ist.

Trotz mehrfacher Anmahnung an Hösel läßt dieser weder Heft 5 zur Fortsetzung folgen, noch antwortet er überhaupt trotz angedrohter Klage.

Erfurt, 19. April 1905. Keyser'sche Buchhandlung.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs M. Breitenstein, Wien.

Im Konkurs über das Vermögen des unter der Firma M. Breitenstein registrierten Herrn Dr. Max Breitenstein, Buchhändlers in Wien, IX., Währingerstraße 5, wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 26. April 1905 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagsatzung auf den 29. April 1905, vormittags 10¹/₂ Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 184 anberaumt.

(gez.) K. k. Handelsgericht Wien, Abt. X,
am 18. April 1905.

(Amtsblatt zur Wiener Ztg.)

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Buchhalter (Buchhändler) Hermann Karl Gustav Theodor Blume, geboren am 12. Januar 1875 zu Reudnitz in Sachsen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten I. C. J. No. 884/04 sofort Mitteilung zu machen.

Berlin, den 17. Juni 1904.

Der königliche Erste Staatsanwalt
beim Landgericht I.

Beschreibung:

Alter: 29 Jahre alt. Bart: blond. Schnurr-
Größe: 1 m 55 cm. und Spitzbart.
Statur: schwächlich. Gesicht: schmal, blaß.
Haare: blond. Gesichtsfarbe: blaß.
Augen: graublau. Sprache: Deutsch und
Nase: klein. Englisch.
Mund: klein.

Besondere Kennzeichen: trägt Pincenez.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 13. April 1905. Möller & Borel, G. m. b. H. Zum Geschäftsführer ist Carl Rosen bestellt.

— den 18. April 1905. C. G. Oscar Lange, Graphische Kunstanstalt, G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Oscar Lange ist beendet, während Albrecht Seemann in Leipzig zum Geschäftsführer bestellt ist.

— den 19. April 1905. Deutschlands Jugend-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist Herausgabe und Verlag der Zeitschrift „Deutschlands Jugend“. Das Stammkapital beträgt 40 000 M. Geschäftsführer sind die Verlagsbuchhändler Dr. Arthur Tezloff und Hans Dohrn.

Duisburg, den 17. April 1905. Schag'sche Buchhandlung W. Spaarmann. Das Geschäft ist ohne Aktiven und Passiven auf den Buchhändler Bernhard Wende übergegangen, der es unter der veränderten Firma Schag'sche Buchhandlung W. Spaarmann Nachfolger fortführt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Duisburg, den 17. April 1905. Wilhelm Spaarmann. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Wilhelm Spaarmann.

Dülmen, den 18. April 1905. Breer & Thiemann in Hamm i. W. mit Zweigniederlassung in Dülmen. Inhaber der Firma ist August Thiemann in Hamm i. W.

Gablonz, den 13. April 1905. Hermann Köhler. Die Firma ist geändert in Hermann Köhlers Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Inhaber Paul Scholz. Der Inhaber Hermann Köhler ist gelöscht, nunmehriger Inhaber ist der Buchhändler Paul Scholz.

Leipzig, den 6. April 1905. Vogel & Wahl. Gesellschafter sind der Kunsthändler Johannes May Vogel und der Kaufmann Ferdinand Bernhard Wahl.

— den 17. April 1905. Frankenstein & Wagner. An Carl Adolf Friedrich Frankenstein und Carl August Müller ist Prokura erteilt. Jeder von ihnen darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten.

— den 19. April 1905. C. G. Boerner Buchantiquariat. Inhaber der Firma ist der Kunsthändler Hans Reinhold Boerner. Der Kunsthandel wird von den bisherigen Gesellschaftern unter der alten Firma fortgeführt.

— den 20. April 1905. Jos. Nibl Verlag G. m. b. H. Wilhelm Robert Albert Köthling ist als Geschäftsführer ausgeschieden, während der Buchhändler Moritz Schulz zum Geschäftsführer bestellt ist.

— den 22. April 1905. C. G. Röder Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung der unter der Firma C. G. Röder in Leipzig betriebenen Notensteherie zc. Das Stammkapital beträgt 3 000 000 Mark. Zu Geschäftsführern sind bestellt Kommerzienrat Carl Leberrecht Hugo Wolff und Carl Johannes Reichel. Prokura ist erteilt den Kaufleuten Martin Wolff, Max Vegler, Karl Büdert und Hans Reichel.

— — Albert Becker. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Ernst Albert Becker.

— — R. S. Paulcke. Die Prokura Max Teichmanns ist erloschen.

Pinz, den 15. April 1905. Max Hansmann vormals C. Mareis. Die Firma ist geändert in R. Pirngruber, Max Hansmann vorm. C. Mareis Nachf. Max Hansmann ist als Inhaber gelöscht, nunmehriger Inhaber ist der Buchhändler Richard Pirngruber.

Ösnabrück, den 19. April 1905. J. F. Höffert (R. Eggers). Die Firma lautet jetzt J. F. Höffert (R. Eggers), Inhaber Richard Hildebrandt. jetziger Inhaber ist Richard Hildebrandt. Der Übergang der Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

Saalfeld, den 6. April 1905. Otto Bolze, Buchhandlung. Inhaber ist der Buchhändler Otto Bolze.

Stuttgart, den 17. April 1905. Paul Reff Verlag (Carl Büchle). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst, das Geschäft ist mit Forderungen,

aber ohne Verbindlichkeiten auf den Verlagsbuchhändler Max Schreiber in Ehlingen übergegangen, der es unter der Firma Paul Reff Verlag (Max Schreiber) fortführt.

Stuttgart, den 17. April 1905. Aug. Fr. Prechter's Buchhandlung (Otto Hager). Der Wortlaut der Firma ist geändert in Otto Hager's Buchhandlung (Aug. Fr. Prechter's Nachf.).

Wien, den 18. April 1905. A. Pichler's Wwe. & Sohn. An Karl Vidl ist Prokura erteilt.

Kommissionswechsel

vom 8. bis 28. April 1905.

Internationaler Verlag G. m. b. H. in Leipzig und

Hermann Krüger in Berlin:
früher V. Staadmann, jetzt Reichenbach'sche Buchhandlung Westermann & Staeglich.

Carl Vink in Kronach:
früher Fritz Schuberth jr., jetzt R. F. Kochler.

Norddeutsche Verlagsanstalt Leo Hohenstein & Co. in Berlin:
früher Carl Fr. Fleischer, jetzt Otto Maier.

Hermann Peters Verlagsbuchhandlung in Göttingen — bisher in Berlin:
früher Robert Frieße, jetzt Theod. Thomas.

Jos. Pfalner in München:
früher F. C. Fischer, jetzt Otto Maier.

Savic & Co. in Belgrad:
früher Louis Raumann, jetzt Otto Maier.

C. Schlutius in Kössel:
früher Fr. Foerster, jetzt Otto Maier.

Verlag des Verbandes deutscher Post- und Telegraphen-Assistenten in Wien:
früher Carl Fr. Fleischer, jetzt F. Boldmar.

Justus Wallis in Thorn:
früher V. A. Kittler, jetzt Otto Maier.

Leipzig, den 28. April 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Leipzig, im März 1905.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich am 1. März dieses Jahres unter Zustimmung meiner Geschäftsteilhaber von dem von uns bisher betriebenen

Kunstantiquariat C. G. Boerner
das Büchergeschäft unter der selbständigen Firma

C. G. Boerner, Buchantiquariat
abgezweigt und, als deren alleiniger Inhaber, gleichzeitig

Herrn Gustav Nebhay
die Prokura dieser Firma erteilt habe.

An der bisherigen Führung der Geschäfte des Kunstantiquariats C. G. Boerner wird dadurch nichts geändert werden.

Hochachtungsvoll

Hans Boerner.

Herr Hans Boerner wird zeichnen:

C. G. Boerner Buchantiquariat.

Herr Gustav Nebhay wird zeichnen:

pp. C. G. Boerner Buchantiquariat

Nebhay.

Verlagserwerbung.

Von der Oesterreichischen Verlags-Anstalt (F. & D. Greipel) in Wien—Leipzig in Liquidation sind auf den unterzeichneten Verlag die nachfolgenden Werke von

Maurice Reinhold von Stern

mit Vorräten und Verlagsrechten am 28. März d. J. durch Kauf übergegangen*) und werden in unveränderter Weise zu den Originalpreisen durch Herrn Robert Hoffmann, Kommissionsbuchhändler in Leipzig, ausgeliefert:

Waldskizzen aus Oberösterreich. (1901.) Preis: brosch. K 2.40 (M 2.—); geb. K 3.— (M 2.50).

Abendlicht. Neue Gedichte. (1901.) Preis: brosch. K 2.40 (M 2.—); geb. K 3.— (M 2.50).

Das Richtschwert von Tabor und andere Novellen. (1901.) Preis: br. K 2.40 (M 2.—); geb. K 3.— (M 2.50).

Blumen und Blitze. Neue Dichtungen. (1902.) Preis: br. K 2.40 (M 2.—); geb. K 3.60 (M 3.—).

Typen und Gestalten moderner Belletristik und Philosophie (in Darstellungen ausgewählter Werke und persönlichen Erinnerungen. (1902.) Preis: br. K 10.80 (M 9.—); geb. K 13.20 (M 11.—).

Sonnen-Wolken. Neue Strophen. (1904.) Preis: br. K 2.40 (M 2.—); geb. K 3.60 (M 3.—).

Die geehrten Herren Sortimentbuchhändler werden höflichst gebeten, von diesem Verlagsübergang Vorwerk zu nehmen und sich für die obigen, von der Kritik auf das Vortheilhafteste aufgenommenen und gangbaren Artikel, ebenso für die früheren Erscheinungen des Verlags, tätig zu verwenden.

Leipzig, im April 1905.

Verlag des literarischen Bulletin
(A. von Stern).

*) Wird bestätigt:

Wien, 19. April 1905.

Oesterreichische Verlagsanstalt
F. & D. Greipel.

Verkaufsanträge.

Wegen Vergrößerung meiner Druckerei und aus Platzmangel sehe ich mich gezwungen, circa

10 000

Leihbibliotheksbände für den billigen Preis von 10 δ pro Band zu verkaufen. Katalog nicht vorhanden. Gebe die Bände auch in Partien ab, jedoch nicht unter 500.

Rastenburg (Ostpr.)

Oscar Lauter.

Über 60 Jahre alte, flottgeh. Buchhandlung in Mittelstadt Pommerns ist inkl. Leihbibliothek für 12 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anz. $\frac{3}{4}$. Umsatz ca. 23 500 \mathcal{M} . Angebote ernstl. Käufer erbeten u. 740.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Mittleres Antiquariat mit hohem Gewinn zu verkaufen. Gutes Adressenmaterial. Geschäfte Spezialrichtungen des Lagers. Angebote unter Z. 1450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

Alfred Scholz.

Kaufgesuche.

Buchhandlgn., m. u. ohne Nebenbr., in Mitteldtschld. u. Schles. z. kaufen ges. Ums. 20—50 000 \mathcal{M} erw. Strengste Diskr. zuges. Angeb. erbittet A. Kolbe, Leipzig, Schlossg. 6.

Für jung., tüchtigen Kollegen suche gangbaren rentablen Verlag, eventuell auch einzelne Artikel zu kaufen. Verfügbare Mittel bis 25 000 \mathcal{M} . Diskretion zugesichert. Angebote unter „Verlag“ an Eduard Kummer in Leipzig.

Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Angebote erb. an F. E. Fischer in Leipzig.

Rentable Antiquariatsbuchhandlung in einer Grosstadt Süddeutschlands wird von solventem Reflektanten zu erwerben gesucht. Gef. Zuschriften, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbeten unter „A. P. 1442“ an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Für grössere norddeutsche akadem. Buchhandlung erfahrener Sortimentler als Teilhaber gesucht. Reflektanten mit sympathischen Umgangsformen und mit längerer Praxis belieben unter A. G. # 1422 nähere Angaben durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureich. Strenge Diskretion zugesichert.

Fertige Bücher.

Deutsche Dichtung der Neuzeit.

Gedichte durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Rudolf Baumbach, Victor Blüthgen, Oskar Blumenthal, Felix Dahn, Marie von Ebner-Eschenbach, Arthur Fitger, Ludwig Fulda, Ludwig Ganghofer, Rudolf von Gottschall, Martin Greif, Rudolf Herzog, Paul Heyse, Wilhelm Jensen, † Wilhelm Jordan, Otto von Leixner, Detlev von Liliencron, Hermann von Lingg, Julius Rodenberg, Peter Rosegger, Ferdinand v. Saar, Emil Prinz Schönaich-Carolath, Heinrich Seidel, Frida Soyaux-Schanz, Julius Stettenheim, Julius Stinde, Hermann Sudermann, Albert Traeger, Johannes Trojan, Adolf Wilbrandt, Ernst von Wildenbruch und vielen anderen hervorragenden Dichtern.

Deutsches Skizzenbuch.

Skizzen u. Erzählungen durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Valesca Gräfin Bethusy-Huc, Marie von Ebner-Eschenbach, Max von Eyth, Ernst Georgy, Wilhelm Hegeler, Hermann Heiberg, Paul Oscar Höcker, Hans von Kahlenberg, Isolde Kurz, Hans Land, Thomas Mann, Balduin Möllhausen, Charlotte Niese, Max Nordau, Julius Rodenberg, Ferdinand von Saar, Julius Stinde, Berta von Suttner, Karl Baron Torresani, August Trinius, E. Vely und vielen anderen hervorragenden Erzählern.

Jeder Band der vorstehenden Werke von 320 Seiten zu 40 Zeilen geh. 50 δ , geb. 85 δ , geb. mit Goldschnitt 1 \mathcal{M} 40 δ ;

in Rechnung geh. 40 δ , geb. 65 δ , in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 15 δ ;

bar geh. 35 δ , geb. 60 δ und 11/10, in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 10 δ .

Barbezug von 50 Exempl. ab, Bd. I und II gemischt, das Exempl. geh. 12 $\frac{1}{2}$ δ , geb. 37 $\frac{1}{2}$ δ .

Der Partieprens deckt nicht die Selbstkosten. Diese unerhört niedrige Preisbemessung wird mir durch die Zuschüsse eines Komitees ermöglicht, das die Massenverbreitung guter Volksliteratur betreibt, und gilt, solange diese Zuschüsse erfolgen.

Charlottenburg, im April 1905.

Richard Münch, Verlagsbuchhandlung.

Auslieferung nur durch Carl Cnobloch in Leipzig.

Nach Charlottenburg gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Ⓩ Anlässlich der bevorstehenden **Schillerfeier** wurde uns der ehrenvolle Auftrag, die

festgabe aus Schillers Werken

enthaltend die schönsten Schillerschen Gedichte und Balladen, sowie „Wilhelm Tell“
und Biographie von Dr. H. Janßen

===== 160 Seiten mit Porträt und Faksimile, =====
welche

der preussische Staat

den Schülern als Andenken überreichen wird, nach Auswahl des Königlich Preussischen Kultusministeriums zu liefern.

Es sind hiervon nur wenige Exemplare mehr gedruckt, wovon wir unseren Geschäftsfreunden ein Exemplar zum Preise von 25 M überlassen.

In den Handel kommt die „Festgabe“ nicht und können daher mehr Exemplare nicht geliefert werden.

Anfang nächster Woche wird ausgegeben die neue Auflage

Schillers Gedichte und Dramen

Ein Band Lex.-8°. 275 Seiten. Holzfrees Papier. Ganzleinen geb. 2 M

===== 20.—30. Tausend =====

sowie

Schillers Wilhelm Tell.

Mit Biographie von Dr. Otto Weddigen
und Erläuterungen von Paul Fischer-Graudeniz

nebst 13 Illustrationen und 1 Karte.

Holzfrees Papier. 128 Seiten. Brosch. 30 M .

40.—50. Tausend.

Die hohen Auflagen mögen zum Beweise der großen Absatzfähigkeit dienen. Eine tätige Verwendung, gerade jetzt, dürfte auch Ihnen ein großes Geschäft zuführen, doch empfiehlt sich **umgehende** Bestellung, da eine weitere Auflage vor der Schillerfeier nicht mehr möglich ist.

Bezugsbedingungen auf dem Verlangzettel.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

539*

Z

Soeben wurde komplett und kam zur Ausgabe:

Kontrovers-Lexikon.**Die konfessionellen Streitfragen zwischen Katholiken und Protestanten**dargestellt von **Dr. Jos. Burg.**

Ein Band von 768 Seiten eleg. gebunden M 8.— ord., M 6.— netto, M 5.50 bar u. 13/12.

Hat das „**Kontrovers-Lexikon**“ schon bei Erscheinen der Lieferungsausgabe in weiten Kreisen grossen Beifall gehabt, so ist jetzt eine noch viel lebhaftere Nachfrage danach zu erwarten. Das vorzügliche Werk des bekanntesten Verfassers wird auf Jahre hinaus regen Absatz finden und besonders für Handlungen mit katholischer Kundschaft ein Standard-Artikel werden.

Wir bitten Sie höfl., Ihr **besonderes Interesse** unserer Novität zuzuwenden und das Buch stets auf Lager zu halten. Befreundeten Handlungen liefern wir gern in mässiger Anzahl in Kommission. Unverlangt versenden wir nicht. **Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.** Roter Bestellzettel anbei.

Essen/Ruhr.

Verlag der „Sozialen Revue“.

Telegramm: Die erste grosse Auflage von Leo Erichsen, An der Grenze des Übersinnlichen, der persönliche Einfluss, ist durch Vorausbestellungen vollständig vergriffen. Die zweite Auflage befindet sich im Druck, Erledigung vorliegender Bestellungen vor Montag, ersten Mai, unmöglich. Josef Singer, Strassburg.

== Sommer-Fahrpläne 1905. ==

Z

Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

Hendschel's Telegraph**Kleine Ausgabe, Nr. 3, für Mai 1905,**

sämtliche Sommerfahrpläne der deutschen und österreichischen Eisenbahnen, mit den Anschlüssen nach dem Auslande enthaltend.

Preis 1 M ord., 60 ¢ bar.

Grosse Ausgabe

mit den Sommerfahrplänen des In- u. Auslandes, wird zum 1. Mai ausgegeben.

Beide Ausgaben erscheinen seit Februar/März 1905 (Nr. 1) **vollständig umgearbeitet, in verbesserter Ausstattung, mit neuer, klarer Schrift und neu gezeichneten Karten.**

Frankfurt a/M., 28. April 1905.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.



Z

Soeben erschien:

Studien über die Einwirkungsprodukte des
Schwefelwasserstoffs
auf **Triphenylmethanfarbstoffe**

und einige andere Farbkörper

von **Dr. Rudolf Lambrecht**79 S. Gr. 8^o.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

Wir senden nur auf Verlangen und bitten um gef. Angabe Ihres Bedarfes.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, Verlag, ZÜRICH.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Wichtig für Bibliotheken, Museen, Kunsthistoriker, Geschichtsforscher, Sammler von Manuskripten mit Miniaturen etc.

(Z)

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Publikation des Institutes für Oesterreichische Geschichtsforschung

Beschreibendes Verzeichnis der Illuminierten Handschriften in Oesterreich

Herausgegeben von Hofrat Dr. **Franz Wickhoff**

Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität in Wien.

I. Band:

Die illuminierten Handschriften in Tirol

beschrieben von Dr. **Hermann Julius Hermann**

Grossfolio. XVI und 307 Seiten Text

mit 124 teils ganzseitigen Abbildungen in Autotypie
und 23 Tafeln in Lichtdruck und Heliogravüre.

In Orig.-Leinwandband. Preis **Mk. 120.—**

II. Band:

Die illuminierten Handschriften in Salzburg

beschrieben von Dr. **Hans Tietze**

Grossfolio. 113 Seiten Text

mit 40 teils ganzseitigen Abbildungen in Autotypie
und 9 Lichtdruck-Tafeln.

In Orig.-Leinwandband. Preis **Mk. 40.—**

In Rechnung mit 25⁰/₀, bar mit 30⁰/₀ Rabatt.

Die Kunstforschung der letzten Jahrzehnte hat ihre besondere Aufmerksamkeit den Miniaturhandschriften zugewendet, die für die Kenntnis der mittelalterlichen Malerei eine der wichtigsten Quellen darstellen. Die Forschung auf diesem Gebiete wird aber dadurch erschwert, dass bisher nur ein geringer Teil des schier unermesslichen Materials bekannt ist und Verzeichnisse der illuminierten Handschriften in den Bibliotheken bis auf wenige Ausnahmen fehlen. Für Alle, die sich mit der Erforschung der mittelalterlichen Kunst beschäftigen, wird daher ein gross angelegtes Unternehmen von besonderem Interesse sein, welches sich zur Aufgabe stellt, im Laufe der Jahre alle in öffentlichem Besitz befindlichen illuminierten Handschriften Oesterreichs in der Form eines beschreibenden Verzeichnisses der Forschung zugänglich zu machen.

Die Leitung des Unternehmens liegt in den Händen des Professors der Kunstgeschichte an der Wiener Universität Hofrat Dr. Franz Wickhoff, doch werden die einzelnen Bände von absolvierten Mitgliedern des Institutes für österreichische Geschichtsforschung selbständig bearbeitet.

In dem vorliegenden I. Bande, bearbeitet von Dr. Hermann J. Hermann, sind im Ganzen 275 illuminierte Handschriften beschrieben, unter denen sich eine ganze Reihe künstlerisch hervorragende Codices von der karolingischen Zeit bis ins XVIII. Jahrhundert, ausser den Tiroler Handschriften auch Stücke deutscher, österreichischer und schweizer Herkunft, sowie Codices italienischer, niederländischer und französischer Schule von grösster Bedeutung und hervorragendem Werte befinden, welche bisher so gut wie unbeachtet geblieben sind, das besondere Interesse der Kunstforschung verdienen.

Im II. Bande, der von Dr. Hans Tietze bearbeitet wurde, sind 126 illuminierte Handschriften beschrieben, unter denen mehrere kunstgeschichtlich von bedeutendem Interesse sind. Von überwiegender Bedeutung sind die Erzeugnisse der beiden Salzburger Schulen, von denen die eine im XI. und XII., die andere im XV. Jahrhundert blühte. Auch andere Schulen, besonders die italienische, sind mit wertvollen Handschriften vertreten.

An diese, Tirol und Salzburg gewidmeten Bände sollen sich in zwangloser Weise beschreibende Verzeichnisse der illuminierten Handschriften in den übrigen Kronländern anschliessen, zunächst Kärnten, Böhmen, sodann ein Verzeichnis der überreichen Sammlung im Besitze des österreichischen Kaiserhauses usw.

Es ist zu erwarten, dass die Spezialforschung durch vorliegende Publikation auf zahlreiche, bisher unbekannte Kunstdenkmäler aufmerksam gemacht, wertvolle Aufschlüsse gewinnen wird. Die zahlreichen und ausgezeichneten Abbildungen — Reproduktionen der interessantesten und wertvollsten illuminierten Handschriften in Heliogravüre, Lichtdruck und Autotypie — werden besonders dazu beitragen, die Publikation einem grösseren Kreise von Bücherliebhabern, Sammlern von Handschriften und Manuskripten mit Miniaturen usw. angenehm und wertvoll zu machen.

Ich bitte umgehend zu verlangen und sich dem Vertriebe des schönen Werkes tätig zu widmen. Ausführliche Prospekte sind in Vorbereitung und stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende April 1905

Karl W. Hiersemann.



Butzon & Bercker

Verleger
des Hl. Apostolischen Stuhles.

Kevelaer (Rheinland).

**Für die hochwürdige Geistlichkeit!
Jeder katholische Geistliche ist Käufer!**

Ⓩ Soeben erschien in neuer Auflage:

Promptuarium sacerdotis.

Continens

Orationes ante et post Missam

aliasque preces,

varias Benedictionum formulas,

Ordinem administrandi Sacramenta

Poenitentiae, Communionis,

Extremae Unctionis,

Ritum Benedictionis Apostolicae
et Commendationis animae.

— Editio altera. —

In Rot- u. Schwarzdruck. 250 Seiten.

Format inkl. Einband 68×114 mm.

Das Büchlein ist auf ganz dünnes Papier in grosser und deutlicher Schrift gedruckt und kann seines überaus handlichen Formates und biegsamen Einbandes wegen bequem in der Westentasche getragen werden.

Ogleich die neue Auflage ganz bedeutend vermehrt und verbessert wurde, haben wir keine Preiserhöhung eintreten lassen, um dem Werkchen, das einem wirklichen Bedürfnisse entspricht, die weiteste Verbreitung zu sichern.

Die erste starke Auflage ist innerhalb Jahresfrist verkauft worden!

Wir liefern in beschränkter Anzahl à cond. und bitten, die äusserst günstigen Bezugsbedingungen zu beachten. Das Büchlein kostet in

Einband Nr. G: Kaliko, Rotschnitt, runde Ecken 1 M 10 ♂ ord., 75 ♂ no., 65 ♂ bar und 13/12.

Einband Nr. 5: Chagrinleder, Goldschnitt, runde Ecken 1 M 40 ♂ ord., 95 ♂ no., 85 ♂ bar und 13/12.

Einband Nr. 764: Bocksaffianleder, Goldschnitt, runde Ecken, innere Kantenvergoldung, Klappfutteral 2 M 25 ♂ ord., 1 M 55 ♂ no., 1 M 40 ♂ bar und 13/12.

Wir bitten um recht tätige Verwendung und Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

Butzon & Bercker
Separat-Conto.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 18.

Sonnabend, den 29. April 1905.

	.A	Bar .A	Partien
Anderson u. Spiers, Die Architektur v. Griechenland u. Rom. Dtsch. v. K. Burger. (Hirseman, L.) 5 Lief. Br je	3.—	2.—	7:10.80
Aufrecht, E., Pathologie und Therapie der Lungenschwindsucht. (Hölder, W.) L	9.—	6.75	
Aus Höhen und Tiefen. Ein Jahrbuch. (Warneck, B.) IX. 1906 OL	4.—	2.80	
Beck u. Dahmen, Lehrb. f. den Geschichtsunterricht. (Hirt, Br.) II 3. Hilfsbuch für Seminare. 3. Abt. OL	2.75	2.10	
Bellermann, L., Schillers Dramen. (Weidmann, B.) Bd. III. OL	6.—	4.50	
Biblia hebraica ed. Kittel. (Hinrichs, L.) I. Genesis b. Könige OHF	5.20	3.90	
Bibliothek, Chemisch-technische. (Hartleben, W.) 286. Randau, P., Die farbigen, bunten u. verzierten Gläser OL	5.80	3.65	
287. Koller, Th., Handbuch der Spezialitäten-Industrie OL	6.80	4.25	
Birven, H., Grundzüge d. mechan. Wärmetheorie. (Grub, St.) OL	2.80	2.—	
Briefmarken-Albums. (Lücke, L.) Nachtrag Nr. 21 zu Schaubeks Briefmarken-Album. (26. Aufl.) Br OL	1.50	1.10	
Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe. M. Einführ. v. Chamberlain. 2 Bde. (Diederichs, J.) Oled	9.—	6.30	
Briefwechsel zwischen Schiller und Lotte. 3 Bde. in 1 Bde. (Cotta Nf., St.) OL	3.—	2.10	
Bülow, Gabriele von. Ein Lebensbild. In K. F. Koehlers Liebhaberband. (Mittler & S., B.) EHF	13.50	10.15	
Carstensen, C., Aus dem Leben deutscher Dichter. (Wollermann, B.) OL	2.—	1.40	
Dichtung, Die. Hrsg. von P. Remer. 12 ^o . (Schuster & L., B.) OKt jed. Bd.	1.50	1.05	11:10.50 gemischt
31. Bismarck, von M. Bewer.			
32. Klaus Groth, von T. Kröger.			
33. Maeterlinck, von A. Heine.			
34. O. Wilde, von H. Lachmann.			
Droste-Hülshoff, A. v., Gedichte. Hrsg. v. Arens. Geschenkband. (Hesse, L.) OL	1.50	—90	11:9.—
— Das geistliche Jahr. Hrsg. v. Arens. Geschenkband. (Hesse, L.) OL	1.50	—90	11:9.—
Erdmann, H., u. P. Köthner, Naturkonstanten. (Springer, B.) OL	6.—	4.50	
Fichte, J. G., Ein Evangelium der Freiheit. Hrsg. von Niess. (Diederichs, J.) OL	4.—	2.80	
Finkelstein, H., Lehrbuch der Säuglingskrankheiten. (Fischers med. Bh., B.) Bd. I. L	11.20	8.—	
Finkh, J., Die Nervenkrankheiten. (Verl. d. Aerztl. Rundsch., M.) Kt	1.50	1.—	
Funke, E., u. W. Hering, Buch der Arbeiterversicherung. (Vahlen, B.) OL	6.—	4.20	
Greif, M., Gedichte. Ausw. f. die Jugend. (Amelang, L.) OKt	—80	—55	
Grisebach, E., Schopenhauer. Neue Beiträge, nebst Bibliographie. (E. Hofm. & Co., B.) OL	4.80	3.45	
Haber, F., Thermodynam. Vorlesungen über techn. Gase. (Oldenbourg, M.) L ca.	7.—	5.25	
Haeckel, E., Wanderbilder. Nach eigenen Aquarellen. (W. Köhler'sche Verl. G.)			
Ausg. A. Prachtausgabe. Serie I. 4 Lief. iU je	4.50	2.70*	
Ausg. B. Volksausgabe. Serie I. 4 Lief. iU je	3.—	1.80*	
Hawes, Ch. H., Im äussersten Osten. Von Korea üb. Wladiwostok nach d. Insel Sachalin. (Siegismund, B.) OL	10.—	7.—	
Hegel, G. W. F., Religionsphilosophie, gekürzt hrsg. v. A. Drews. (Diederichs, J.) OHF	15.—	10.60	
Hermens u. Kohlschmidt, Protestantisches Taschenbuch. (Bh. C. Braun, L.) HF	18.—	12.—	
Herrfurth, G., Das gesamte preuss. Etats-, Kassen- u. Rechnungswesen. (C. Heymann, B.)			
III. Beamtenrecht OL	16.—	12.—	
Herwegh, G., Gedichte e. Lebendigen. Geschenkband. (Hesse, L.) OL	1.60	1.—	11:10.—
Herzog, S., Elektrisch betriebene Krane u. Aufzüge. (Raustein, Z.) OL	26.—	19.50	
Heussi u. Mulert, Atlas zur Kirchengeschichte. 4 ^o . (Mohr, T.) OKt	4.—	3.—	
Holz, A., Schule des Elektrotechnikers. (Schäfer, L.) Bd. IV. OL	10.50	7.75	
Hundeshagen, K., Einführung in die ärztl. Praxis. (Enke, St.) OL	7.—	5.25	13:63.—
Immich, M., Geschichte d. europ. Staatensystems 1660—1789. (Oldenbourg, M.) L ca.	13.50	9.45	
Jensen, W., Im Frühlingwald. Eine Schachpartie. Geschenkband. (Hesse, L.) OL	1.50	—90	
Klassiker, Die deutschen, erläut. u. gewürdigt v. Kuenen, Evers u. A. (H. Bredt, L.)			
23. Schiller, Wallenstein. IV. Teil. 1. Hälfte, v. Evers L	1.80	1.30	
Klemperer, G., Lehrbuch der inneren Medizin. (Hirschwald, B.) Bd. I. HF	17.50	13.10	13:169.05
Kobel, O., Kurzgef. Methodik d. Unterr. in der deutschen Sprache. (Woywod, Br.) OL	2.25	1.50	
Koenig, W., Erläuterungen z. d. Klassikern. (H. Beyer, L.) Kt jed. Nr. Heft 108/109. Frenssen, Jörn Uhl, v. P. Sommer.	—50	—36	
Krausbauer, Th., Im Reiche der Tiere. Erzählungen, Märchen etc. (Benzinger, St.) OL ca.	1.50	1.—	

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig

Nr. 19.

Sonnabend, den 29. April 1905.

	Bar	Partien
Kurz, H., Schillers Heimatjahre. M. Vorbemerk. v. Ploch. Pr.-A. (Hendel, H.)	OL 2.50	1.70 13:20.40
Langenscheidts Taschen- u. Sachwörterbücher. (Langenscheidt, B.)		
Lateinisch, v. Menge. Bd. II. Deutsch-Lateinisch	OL 2.—	1.35
— — — — — Bd. I/II in 1 Bde.	OL 3.50	2.35
Leitgeb, O. v., Die stumme Mühle. In K. F. Koehlers Liebhaberbd. (Fleischel & Co., B.)	LedG 8.—	5.60
Lutherlesebuch für das evang. Volk, herausgeg. v. Buchwald. (Schloessmann, H.)	OL 5.—	3.50 13:42.70
Meggendorfers Humorist. Blätter. 4°. (Schreiber, E.) Bd. 59	OKt 3.50	2.10
Mentzel, Elisabeth, Fränkische Erde. Roman. (Schulz, Frkf.)	OL 4.50	2.85
Neumanns Orts- u. Verkehrslexikon des deutschen Reichs, herausgeg. v. Broesike u. Keil. (Bibl. Instit., L.) Bd. I	OL 9.50	6.80
Niethammer, F., Wechselstrom-Kommutatormotoren. (Raustein, Z.)	OL 3.60	2.70
Pachaly, P., Aufgaben ü. d. relig. Unterrichtsstoff. (Engelmann, L.)		
I. Aufgaben ü. d. Alte Testament	OKt 1.—	— .75
Persuhn, W., Hilfsbuch b. Revision u. Leitung e. Postamts, bearb. v. Eichblatt. (Oldenbourg, M.)	OL 3.20	2.40
Petersen, J., Willensfreiheit, Moral, Strafrecht. (Lehmann, M.)	OL 6.—	4.30
Petroff, J. A., Neuer russischer Dolmetscher für Deutsche. (Sichmann, R.)	OL 2.—	1.40
Pfleiderer, O., Die Entstehung d. Christentums. (Lehmann, M.)	L 5.—	3.60
Piltz, E., Kleine anorganische Chemie. (Schmidt, J.)	OL 1.60	1.20
Probst, G., Handbuch der gesamten Landwirtschaft. (Verl.-Anst., Regensb.)	OKt 2.40	1.80 13:21.60
Rachel, P., Gedichte aus alter und neuer Zeit für Handels-, Real- und Mittelschulen. (Dieterich, L.)	O 1.40	1.05 13:12.60
Recht, Das österreichische. Herausg. v. Friedmann, Sandig u. Wach. 3 Bde. (D. Verlagsh. Bong & Co., B.)	OL 42.50	28.50
Reiner, J., Grundriss d. Geschichte d. Philosophie. (Tobies, H.)	OL 2.50	1.80
Reuter, Fritz, Hanne Nüte u. de lütte Pudel. Pr.-A. (Hendel, H.)	OLG 1.50	1.— 13:12.—
— — — — — Kein Hüsung. Pr.-Ausg. (Hendel, H.)	OLG 1.50	1.— 13:12.—
Rey, G., Das Matterhorn. M. 37 Zeichn. v. Rubino. Fol. (D. Verl.-Anst., St.)	OL 20.—	13.50
Riemer, J., Das Schachttaufen in schwierigen Fällen. (Craz & G., Fr.)	L 9.—	6.75
Rodari, P., Die Verdauungsorgane und ihre Krankh. (V. d. Aerztl. Rundsch., M.)	Kt 1.70	1.20
Roose, Chr., Unterrichtsbriefe z. Selbstst. d. latein. Sprache. (Haberland, L.) Kursus III	iM 9.—	6.30
— — — — — 3 Teile in 1 Mappe	iM 24.—	16.80
Rüling, J., Beichtreden. (Jansa, L.)	OL 1.60	1.15
Sammlung Schubert. Mathematische Lehrbücher. (Götschen, L.)		
XI. Meyer, F., Integralrechnung	OL 10.—	7.50
Schiller, Fr. v., Werke, illustr. Volksausg. mit Biogr. v. Kraeger. (D. Verl.-Anst., St.) 4 Bde.	OL je 6.—	4.— 11:40.—
— — — — — Gedichte, ill. Oktavausgabe. (D. Verl.-Anst., St.)	OL 4.—	2.40
Schiller, Fr. v., Wilhelm Tell, mit Bildern von Stüchelberg. 4°. (Velh. & Kl., B.)	OL 6.—	4.50
Schiller, Fr. v., Aesthet. Erziehung. Hrsg. v. A. v. Gleichen-Russwurm. (Diederichs, J.)	OL 3.—	2.10
Schiller und der Herzog v. Augustenburg in Briefen. Hrsg. v. H. Schulz. (Diederichs, J.)	OHF 4.50	3.15
Schriftsteller, Engl. u. französ., hrsg. v. Klapperich. (Flemming, Gl.)		
34. Hasberg, L., Histoire de France. Ausg. A	OL 1.60	1.10 13:13.20
Wörterbuch dazu	Br —.50	— .35 13: 4.20
Schulsaufgaben mit Anmerkungen.		
Goethe, Gedankenlyrik, von Lorentz. [Schulsaufgabe 35.] (Ehlermann, Dr.)	OKt 1.40	1.05
Sienkiewicz, H., Quo vadis? Deutsch v. S. Placzek. (Happel, R.)	OL 2.—	1.40 13:16.60
Spangenberg, E., Praktische Erdbeerkultur. (Trowitzsch & S., Fr.) Kt ca.	1.80	1.25
Stier-Somlo, F., Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft. (Deichert Nf., L.)	L ca. 4.50	3.30
Taschengesetzsammlung. 12°. (C. Heymann, B.)		
63. Petersen, M., Ges. betr. die Gründung neuer Ansiedlungen in Ost- u. Westpreussen, Brandenburg, Pommern, Posen etc.	OL 2.—	1.35
Trautvetter, E., Das neue deutsche Zolltarifrecht. (Springer, B.)	L 4.80	3.60
Vianello, L., Der Eisenbau, mit Anhang: Träger-Tabelle, hrsg. von G. Schimpff. (Oldenbourg, M.)	OL 17.50	13.10
Werminghoff, A., Geschichte der Kirchenverfassung Deutschlands im Mittelalter. (Hahn, H.) Bd. I	L 8.—	6.—
Winkler, W. v., Der elektrische Starkstrom im Berg- u. Hüttenwesen. (Enke, St.)	OL 15.40	11.55
Zenneck, J., Elektromagnet. Schwingungen u. drahtlose Telegraphie. (Enke, St.)	OL 30.—	22.50
Kummer, F. A., Violoncellschule, hrsg. v. B. Schmidt. (Hofmeister)	L 6.—	3.75
Operntexte. Pfitzner, Die Rose vom Liebesgarten	Br —.60	— .42

Zur gef. Notiz!

In meinem dieser Tage verschickten Rundschreiben hatte ich zu bemerken übersehen, dass die Bände der Sammlung **FAMOUS ART CITIES** auch gegen bar nur mit 25% Rabatt geliefert werden.

Ich hole das hiermit nach und mache nochmals darauf aufmerksam, dass für den III. Band genannten Unternehmens: NUREMBERG die Firma J. L. Schrag in der Stadt Nürnberg, und für England und Amerika die Firma Grevel & Co. den Alleinvertrieb übernommen hat, von denen die dortigen Firmen ihren Bedarf verlangen wollen.

Leipzig. **E. A. Seemann.**

Schiller-Reden

von Jacob Grimm, Doederlein, Vischer, Stoeber, Grunert, Gutzkow, Schwarz, Curtius, Guhl, Carrière, Gottschall, Mangold, Zimmermann.

2 M brosch., 3 M geb., mit 25% Rabatt.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Die **besten authentischen Schillerbildnisse,**

Photogravüren auf Büttenpapier mit einer durchschnittlichen Bildgröße von 18x24 cm, zum Preise von à M 2.50 ord., M 1.50 netto.

Friedrich von Schiller

- Büste von Dannecker.
- Gemälde von Graff.
- Gemälde von Höflinger.
- Gemälde von Kugelgen.
- Gemälde von Simanowiz.
- Pastell von Simanowiz.

Charlotte von Schiller

Gemälde von L. Simanowiz.

Über unsere Mappe „Schillerbildnisse“, enthaltend 5 Blätter zum Preise von M 10.— ord., M 6.50 no., bitten wir Prospekt zu verlangen.

Photographische Gesellschaft

Kunstverlag,
Berlin C., Stechbahn 1.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung
und Kunstanstalten A.-G., **Berlin W.**
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

Soeben erschien die **10.** Auflage von:

Gottfried Schadow, Policlet

oder

von den Massen des Menschen nach Geschlecht und Alter

1 Atlas von 30 Tafeln Folio

* nebst Text und 1 Tafel *

mit dem Proportionalgesetz vom goldenen Schnitt

mit einem Vorwort von

Prof. Maximilian Schaefer.

Preis Mk. 20.— ord., Mk. 15.— netto, Mk. 14.— bar.

Proportionen spielen bei allen Darstellungen der angewandten Künste eine hervorragende Rolle, sowohl bei der menschlichen Figur als auch bei der Architektur, den Geräten usw.

Im Policlet schuf Schadow ein Werk zur reinsten, unverfälschten Erkenntnis der menschlichen Körpermasse, ein Werk, das seiner Aufgabe gründlicher und umfassender gerecht wurde, als es früheren Bemühungen gelungen war. Auch die Antike hat er untersucht, sie ist von ihm in ihren Proportionen eingehend dargestellt worden.

Seit Schadows grosses Werk erschien, sind eine ganze Anzahl Versuche gemacht, ähnliches darzustellen; aber keiner von allen hat eine so erschöpfende Darstellung der Proportionen vom Menschen hervorgebracht, wie sie Schadow gegeben hat. —

Bei dieser neuen Ausgabe sind noch 2 Tafeln angefügt, welche Professor Breuer, z. Zt. in Breslau, nach den Massverhältnissen des goldenen Schnittes geschaffen hat.

Das oft als lästig empfundene Nachschlagen im Textband ist dadurch vermieden worden, dass die Erläuterungen auf den Tafeln selbst gedruckt sind.

Zum Gebrauch für Studierende und Schüler sind 6 Tafeln gesondert veröffentlicht worden, welche die wichtigsten Grundlagen der Schadowschen Proportionslehre enthalten.

Auch dieser Ausgabe sind die Tafeln vom Breuerschen goldenen Schnitt beigegeben.

Der Preis hierfür beträgt **Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 netto**

in Umschlag geh. **Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto**

Schadows Policlet ist an allen Kunst-Akademien und Kunstschulen, u. a. an der Königl. Akademie der Künste, als Unterrichtsmittel im Gebrauch.

Soeben erschien:

Friedrich Schiller.

Gedenkschrift

zur 100 jähr. Wiederkehr seines Todestages, den 9. Mai 1905.

20 S. 8°. Mit 15 Abbildungen. 10 s ord., 5 s bar.

100 Stück M 4.—, 500 Stück M 18.75, 1000 Stück M 35.— bar.

Wir bitten für diese leicht verkäufliche Gedenkschrift um Ihre tätigste Verwendung. Hochachtungsvoll

Dresden. Franz Sturm & Co.

Soeben erschienen:

Friedrich Schiller

Originalaufnahme nach dem im Körner-Museum zu Dresden befindlichen, von Anton Graff gemalten bedeutendsten Porträt des Dichters.

Ausgabe in unveränderlichem Platin-Mattdruck:

Paneel-Format M 3.50 ord., M 2.— no.

Folio-Format M 3.— ord., M 1.80 no.

Kabinett-Format M —.60 ord.,

M. —.36 no.

F. & O. Brockmann's Nachfolger, R. Tamme, Kunstanstalt, Dresden.

Verlag von

Aug. Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Erläuterungen

zu den Vorschriften

für das Verfahren der Gerichtsärzte

bei den gerichtlichen Untersuchungen menschlicher Leichen

von

Dr. Johannes Orth,

Geh. Med.-Rat, ord. Professor in Berlin.

1905. Gr. 8°. Ladenpreis 2 M.

Diese bemerkenswerte Schrift Orths enthält die notwendigen Erläuterungen zu den neuen Vorschriften, die am 1. März 1905 in Kraft getreten sind, und wird den Gerichtsärzten eine leichtere Ausführung der Aufgaben ermöglichen.

Ich bitte um gef. tätige Verwendung. Berlin, im April 1905.

F. Volckmar * Albert Koch & Co. Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Table with columns: Verlag, Berlin, Stuttgart, Neuaufnahmen No. 20. (29. 4. 05.), Ldnpr. Bar, Partie Ex. Preis. Lists various books and their prices.



Heinrich Berger, Kgl. Kreisarzt zu Hannover, „Briefe vom Meer“.

[Z]

Mit Umschlag-Zeichnung von W. Stöwer 4 Mk., geb. 5 Mk.

Ich habe einen illustrierten Prospekt über das schöne Buch herstellen lassen und bitte die Handlungen, die denselben verteilen wollen, mich baldgef. zu benachrichtigen. Bestellzettel liegt bei.

Von den zahlreichen günstigen Besprechungen seien nur einige hervorgehoben:

Wilhelm Raabe-Braunschweig:

„Ich habe die „Briefe vom Meer“ mit großem Vergnügen gelesen. Das ist alles so hübsch und leicht hingeschrieben, daß auch das Bekanntere einen neuen vergnüglichen Reiz bekommt.“

Rudolf Greinz-Innsbruck:

„Die prächtigen Reisebriefe erscheinen mir namentlich auch schätzenswert durch die Fülle interessanter Details, kultureller Nachweise und gediegener Urteile über fremdes Leben und Volkstum . . .“

Preußische Kreuzzeitung:

„. . . Der II. Brief von New York ist geradezu eine kulturhistorische und geschichtliche Studie, deren Objektivität und gediegene Urteilskraft bedeutend und beherzigenswert ist. Die „Briefe vom Meer“ seien auf das wärmste empfohlen.“

Der Gefellige, Graudenz:

„Die fröhlichen gefelligen Unterhaltungen an Bord glauben wir vor uns zu sehen.“

Leipziger Neueste Nachrichten:

„. . . Wir wünschen dem Buche eine recht weite Verbreitung und recht viele Leser, nicht

nur deshalb, weil es mit vielen falschen Vorstellungen über das amerikanische Leben aufräumt und auch interessante Parallelen zu unseren europäischen Zuständen zieht, sondern weil gerade dieses Buch vielleicht für manchen, der über genügende Mittel verfügt, den Anreiz bietet, selber einmal auf des Verfassers Pfaden zu wandeln und sich in den Vereinigten Staaten umzusehen. . . . Das Leben auf den deutschen Ozeandampfern ist geradezu glänzend geschildert.“

New-Yorker Staatszeitung, New York:

„B. erweist sich als ein überraschend guter Beobachter. Groß-Newyork hat er nach allen Richtungen studiert, die internationale Bevölkerung, das wirtschaftliche und gefellige Leben, die Gesundheitsverhältnisse, das Verkehrswesen, die Sehenswürdigkeiten, die geschichtlichen Reminiszenzen usw. . . .“

Leipziger Zeitung:

„. . . Bald hat man Tageschau auf glatter See, prächtige Lichtwirkungen der auf- und untergehenden Sonne erfreuen das Auge, frische Prisen in mond hellen Nächten wechseln mit Sturm und Gewitter ab. Der Verfasser weiß den Schilderungen Stimmung zu verleihen, immer aber unterhaltend und belehrend zu sein.“

Die beste Kritik lieferte die Hamburg-Amerika-Linie, indem sie einen großen Posten für die Bibliotheken ihrer Dampfer bestellte!

Für die herannahende Reisezeit bitte ich die Buchhandlungen in Bädern und Sommerfrischen, sowie Bahnhofsbuchhandlungen, die hier in erster Linie Absatz für leichte und unterhaltende Literatur haben, sich mit Exemplaren zu versehen.

C. F. W. Fest, Verlag in Leipzig.



[Z]

Zur Versendung liegt bereit:

Lied und Epos

in germanischer Sagendichtung

von

Andreas Heusler, Professor an der Universität Berlin.

3 1/2 Bogen. Gr. 8°. Preis 1 M.

Für diese kleine, interessante Schrift des bekannten Germanisten, die sich nicht nur an Philologen, sondern auch an den grossen Kreis der Freunde des deutschen Altertums wendet, erbitte ich die freundl. Verwendung des Sortimentsbuchhandels.

Unverlangt versende ich nichts.

Roter Zettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Dortmund, Ende April 1905.

Fr. Wilh. Ruhfus
Verlagsbuchhandlung.

Preisveränderung.

Den Preis der in meinem Kommissionsverlage erschienenen Schrift: „Diene dem Ewigen“ setze ich hiermit wie folgt herab:

Diene dem Ewigen. Brosch. 1 M.
— do. Geb. 2 M.

Leipzig, den 25. April 1905.

M. Altmann,
Verlagsbuchhandlung.

Allen Schillerfreunden bitte zu empfehlen:

Schiller's

lyrische

Gedankendichtungen

in ihrem ideellen Zusammenhange
beleuchtet von

Dr. E. Philippi.

Brosch. M 2.—, bar M 1.—.

Wir finden in dem Büchlein eine eingehende Behandlung der Schiller'schen Lyrik; jeder Leser wird mit grösstem Interesse alle Wege und Gedanken Schillers hierin verfolgen.

Bitte bei dem hohen Rabattsatz um Ihre fortgesetzte Empfehlung.

München.

Adelbert Votsch.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

[Z] Demnächst erscheint:

ENTSCHÄDIGUNG

FÜR

UNSCHULDIG

ERLITTENE UNTERSUCHUNGSHAFT.

EINE SYSTEMATISCH-KRITISCHE
DARSTELLUNG DES REICHSGESETZES
VOM 14. JULI 1904.

VON

Dr. iur. **ERNST BRANDIS.**

— Gr. 8°. Geh. ca. 3 M 60 S. —

Kommentierte Ausgaben des Gesetzes vom 14. Juli 1904 sind bereits vorhanden, dagegen fehlt es noch an einer systematischen Darstellung. Das vorliegende Buch darf daher auf gute Aufnahme rechnen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Ⓜ

DIE MUSIK

Herausgeber: Kapellmeister **BERNHARD SCHUSTER**

bringt in der Reihe ihrer mit einstimmigem Beifall aufgenommenen Sonderhefte als No. 16 Mitte Mai ein weiteres und überaus wertvolles Heft, betitelt

AMERIKA

Aus dem Inhalt:

- Felix Weingartner: Amerika! Eine ernsthafte Plauderei.**
**Henry T. Finck: Sechs bedeutende amerikanische
Komponisten.**
Arthur Laser: Musikleben in Amerika.
**Martin Darkow: Stephen C. Foster und das
amerikanische Volkslied.**
F. X. Arens: Volksymphoniekonzerte in Newyork.

Gesamtumfang: 100 Seiten. Dazu 15 Kunst- und Musikbeilagen.

Preis 1 Mk. ord., 75 Pf. netto, 70 Pf. bar.

☞ 11 Exemplare für 7 Mk. ☞

Die Auflage wird auf 25000 Exemplare erhöht, sodass wir jede Bestellung ungekürzt ausführen können.

☞ Legen Sie jedem musikstudierenden Amerikaner und Engländer
☞ dieses Heft vor, und Sie können ungezählte Abonnenten gewinnen!

== Verlangzettel anbei ==

SCHUSTER & LOEFFLER, BERLIN SW. 11.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓜ

Demnächst erscheint:

Schillers Werke

Illustrierte Volks-Ausgabe

Wohlfeile Ausgabe der illustrierten Pracht-Ausgabe mit einer reich illustrierten Biographie

von Professor Dr. Heinrich Kraeger

Erster Band gebunden. In Prachtband nach einem Entwurf von Leo Raabradl.
Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar. Frei-Expl. 11/10

Hat unsere illustrierte Volks-Ausgabe von Schillers Werken schon bei dem Erscheinen in Lieferungen überall, wo die Herren Kollegen den Vertrieb rührig in die Hand genommen haben, schönsten Erfolg, so wird dieser bei der Band-Ausgabe ein noch weit größerer sein. Gerade jetzt, wo die Schillerbegeisterung erst recht aufflammt, bieten wir damit namentlich den Herren Kollegen im Sortiment und im Reisebuchhandel das denkbar beste Vertriebsobjekt.

Unsere illustrierte Volks-Ausgabe von Schillers Werken wird bis Weihnachten d. J. in 4 Bände gebunden vollständig vorliegen. Alle 2 Monate wird ein Band erscheinen. Band I steht in beschränkter Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Ihre Bestellung erbitten wir in Ihrem eigenen Interesse möglichst direkt.

Ⓜ

In neuer, 6. Auflage erscheint:

Hauuffs Lichtenstein. Eine romantische Sage. Mit zahlreichen
Abbildungen von Carl Häberlin, G. A.
Clos und Walter Zweigle. In Original-Prachteinband nach Zeichnung von P. Schnorr.

Preis: Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.40 bar. Frei-Exemplare 11/10

Die Vorzüge unserer Ausgabe: schönes großes Lexikonformat, klarer Druck, reiche Illustrierung, der ganz überraschend niedrige Ladenpreis und dazu unsere glänzenden Bezugsbedingungen haben sie zu einem Standard-Artikel gemacht.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Der große Erfolg dieser Lichtenstein-Ausgabe veranlaßt uns, in gleichem Format und gleicher Ausstattung jetzt auch erscheinen zu lassen:

Schillers Gedichte.

Illustriert von ersten deutschen Künstlern. In Original-Prachteinband nach Zeichnung von Prof. Döpler d. S.

Preis Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.40 bar. Frei-Exemplare 11/10

Diese prächtige Ausgabe von Schillers Gedichten mit reichem Bilderschmuck zu so niedrigem Preise — ein Prachtwert für 4 Mark — sei der ganz besonderen Beachtung der Herren Sortimentler empfohlen.

Schillers Gedichte und Hauffs Lichtenstein sind zwei Geschenkwerke, die jedes Sortiment ständig auf Lager halten muß. Um auch den kleinsten Firmen den Bezug einer Partie zu ermöglichen, liefern wir beide Bücher bei Bezug von 11/10 auch gemischt, womit zumal in diesem Jahre niemand ein Risiko eingeht.

In 12. Auflage erscheint soeben:

Schillers Werke.

Herausgegeben von J. G. Fischer. Ein Band von 959 Seiten mit dem Bilde des Dichters.

Elegant in Leinwand gebunden Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.10 bar und 11/10

Die neue Auflage ist auf gutem, holzfreiem Papier gedruckt. Sie ist die billigste einbändige Ausgabe von Schillers Werken und ein Volksbuch, wie es edler und schöner nicht gedacht werden kann. Wir bitten Sie, in den Schillertagen sie im Auge zu behalten und zu Schulprämien und Gelegenheitsgeschenken ständig zu empfehlen.

Z Ebenso bitten wir auf Lager zu halten und möglichst im Schaufenster auflegen zu lassen:

Porträt Friedrich Schillers.

Farbige Faksimile-Wiedergabe des Gemäldes von

Ludovike Simanowiz. Auf Karton (Bildgröße 28 cm hoch, 22,5 cm breit). Mk. 1.— ord., fest in Rechnung 30 %, gegen bar 40 % und 7/6. 25 Exemplare gegen bar mit 50 %. Probe-Exemplar fürs Schaufenster mit 50 %. Bei Abnahme größerer Partien nach Vereinbarung.

Schillerbilder werden heuer gewiß das ganze Jahr hindurch gekauft werden. Unser Vierfarbendruck ist vorzüglich gelungen und gibt alle Feinheiten des Originals trefflich wieder. Sie brauchen ihn nur im Schaufenster aushängen zu lassen, so wird ständig Nachfrage danach sein. Wir liefern ein Schaufenster-Exemplar (Mk. 1.— ord.) für 50 Pfennig bar, überzeugt, daß die Firmen, die bislang noch nicht bezogen, wenn sie das Bild ins Fenster legen, wie so viele andere ständigen Absatz haben werden.

In neuer wohlfeiler Ausgabe erschien im vorigen Jahre:

Schillers Briefe.

Kritische Gesamt-Ausgabe. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Friß Jonas.

7 Bände mit zahlreichen Porträts geh. à Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto, Mk. 1.05 bar geb. à Mk. 2.50 ord., Mk. 1.95 netto, Mk. 1.85 bar

Unsere Ausgabe von Schillers Briefen, die sich im Format genau der Cottaschen Säkular-Ausgabe von Schillers Werken anschließt, lassen wir jetzt in der gleichen Einbandfarbe wie diese binden, so daß sie sich ihr auch darin vollständig anreicht. Wir bitten Sie freundlichst, Ihre Abnehmer der Cottaschen Säkular-Ausgabe auf unsere Ausgabe von Schillers Briefen aufmerksam zu machen und stellen zu diesem Zweck **einen geschmackvoll gedruckten Kundenprospekt** zur Verfügung.

Wir sehen Ihren Bestellungen auf beiliegendem Zettel entgegen.

Z

Illustrierte Zeitung

Begründet 1843.

Mit 40 Abbildungen, wovon der Umschlag, sechs Ganzseiten und eine Doppelseite in Vierfarbendruck, erscheint die Nummer 3228 der „Illustrierten Zeitung“ vom 11. Mai 1905 als

Hohe-Tatra-Nummer.

Sämtliche Illustrationen wurden nach Aquarellen des berühmten Alpenlandschafters E. T. Compton hergestellt, zu denen der begleitende Text eine harmonische Ergänzung bildet.

Inhaltsverzeichnis.

Farbige Doppelseite: Die Hohe Tatra, von Poprad aus gesehen.

Farbige Ganzseiten: Hinterster der Fünf Seen. Der Grüne See mit Karfunkelturm. Fischsee und Meerauge vom Swistowlaweg. Meerauge. Lomnitzer Spitze und Steinbachsee. Aus der Dobšinaer Eishöhle.

Holzschnitte. Ganzseiten: Eborbersee. Das Kohlbachtal, vom Kämmchen aus gesehen. Im Podublashtal, Pod Bisofa. Mischmeks.

Holzschnitte. Halbseiten: Tatraspitze vom Osterva. Auf dem Hunfalvy-Joch. Der polnische Schwarze See. Zawrat-Paß. Bad Unterschmeks. Riesenwasserfall. Schlesierrhaus und Langensee. Blick vom Polnischen Kamm gegen den Eissee. Zakopane, Kasino des Karpathenvereins. Javorina gegen die Sirola. Eistalergruppe (Barlangliget). Aus der Belaer Tropfsteinhöhle: 1. Saal und Galerie, 2. Die Palme, 3. Briggrotte. Tatra-Lomniz. Fahrt auf der Dunajec durch die Pieninen. Der Krivan vom Gipfel des Sadilko. Zigeuner, Slowakendorf Gränicz. Fünf Seen gegen den Krivan. Sikkawasserfall. Am Jordanweg. Partie nach der Lomnitzer Spitze. Poppersee und Trümmertal.

Holzschnitte. Bignetten: Uj Tatrafüred. Beszlerheim. Volkstypen zu Jdjar (Kirchgang). Weißer See mit Resmarker Spitze: siehe Feuerstein. Magnatentypen (Viergespann). Feuerstein im kleinen Kohlbachtal.

Preis dieser Nummer 1 Mark 50 Pf. ord. (für Österreich-Ungarn 2 Kronen), 1 Mark bar.

Von 100 Exemplaren ab mit 40 % mit Freiemplaren. Auf je 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Das versandte Rundschreiben steht ohne Angabe der Bezugsbedingungen und ohne Unterschrift als Prospekt mit Bestellkarte zu Propagandazwecken unberechnet zur Verfügung.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung
(J. J. Weber) in Leipzig.



R. Piper & Co., Verlag, München u. Leipzig

Demnächst erscheint in unserm Verlag:

Ⓜ

Otto Piper: **Burgenkunde**

Bauwesen und Geschichte der Burgen

Zunächst innerhalb des deutschen Sprachgebietes

In zweiter Auflage neu ausgearbeitet

Mit etwa 600 Abbildungen im Text

erste Hälfte. * 24 Bogen * Lexikon 8°.

Preis Mk. 14.— ord., Mk. 10.50 netto, Mk. 9.80 bar.

Das im Jahre 1895 zuerst erschienene Werk ist längst von allen Seiten als **grundlegend und massgebend anerkannt**. Zur zweiten Auflage bemerkt der Verfasser:

„Die Burgenkunde ist in der vorliegenden neuen Ausarbeitung **in Text wie Illustrationen fast ein ganz neues Buch** geworden, mit welchem verglichen das der ersten Auflage als ein wenig brauchbares zu bezeichnen sein mag“.

Es wird diese Neugestaltung des Werkes daher auch für die Besitzer der **ersten** Ausgabe fast unentbehrlich sein. Zudem hat sich der Kreis der Burgenfreunde seit 1895 ausserordentlich erweitert. Nicht nur die **Bibliotheken und Fachgelehrten (Historiker, Archäologen, Architekten, Germanisten)** sind deshalb Abnehmer des Werkes, sondern z. B. auch die Freunde der **Denkmalspflege** und des **Heimatschutzes**.

Die **zweite** Hälfte wird — gleichfalls zum Ladenpreise von 14 Mk. — im **Herbst** dieses Jahres folgen.

Die Abnahme der **ersten** Hälfte verpflichtet zur Abnahme des **ganzen** Werkes.

Um **Besitzern der ersten Auflage** den Ankauf dieser zweiten zu erleichtern, liefern wir die neue, gegen **Rückgabe eines Exemplars der alten**, statt für Mk. 28.— cplt. für **Mk. 20.— ord.**, Mk. 15.— bar.

Wir senden nur auf Verlangen! Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

München und Leipzig,
Königinstr. 59.

R. Piper & Co., Verlag.

Verlag für Architektur und Kunstgewerbe
FRIEDR. WOLFRUM & Co., WIEN

Soeben beginnt zu erscheinen:

Ⓣ

Der Decor.

Zierungen fürs Kunstgewerbe.

48 Tafeln feinsten Faksimileaquarelle, auf getöntem Karton montiert, in eleganter Leinwandmappe.

Preis des kompletten Werkes Mk. 75.—.

Die Ausgabe erfolgt in 4 Lieferungen zum Preise von je Mk. 18.75.

Einzelne Lieferungen werden **nicht** abgegeben.

Diese neue Publikation darf als ein Ereignis für das gesamte Kunstgewerbe bezeichnet werden!

Reicheres Material originellster, geschmackvollster und künstlerisch vollendetster Art wurde wohl noch nie vereinigt. Allererste Künstler haben die schönsten Blüten ihrer Fantasie und ihres Geschmacks geboten. Schon die herrlichen Farbenabstimmungen liefern einen unbezahlbaren Schatz wertvollster Anregungen, vollends aber die in unendlicher Abwechslung auf jeder Tafel zusammengedrängten prachtvollen Motive. Das Kunstgewerbe findet hier die überraschendsten Ideen, für alle Spezialzwecke teils direkt angewendet, teils leicht auf dieselben übertragbar.

Die vorzügliche Reproduktion gibt die ganze Farbenglut der Entwürfe ungeschwächt wieder.

Der Preis des Werkes ist, seine ausserordentlich grossen Herstellungskosten angesehen, sehr billig angesetzt, da das umfangreiche Interessengebiet bedeutenden Absatz sichert.

Sichere Käufer sind: Alle Kunst- und kunstgewerblichen Schulen, Museen, Bibliotheken und Vereine, kunstgewerbliche und Muster-Zeichner, Dekorations-, Glas- und Porzellanmaler, Tapeten-, Teppich-, Möbelstoff-, Vorhang-, Spitzen- und sonstige Textilfabriken, Kattundruckereien, Webereien, keramische, Glas- und Bronzewarenfabriken, Glasätzer, Rahmenfabriken, Kunststicker, Dekorationsetablissemments, Goldschmiede, Graveure, sowie alle sonstigen kunstgewerblichen Industrien.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{2}$ % gegen bar.

A condition wollen nur solche Firmen bestellen, welche ziemlich sicher Absatz zu haben glauben und können wir auch nicht unbeschränkt in Kommission liefern, sondern nur **bis 1. Oktober 1905**, bis zu welchem Datum unbedingt Rücksendung oder Zahlung zu erfolgen hat!

MP

① Anfang Mai erscheint:

Kollektion Henry Edward Jost**Band II: „Über die beste Art Musik anzuhören“****XI. verbesserte Auflage**

Geh. Mk. 1.50 ord., gebdn. Mk. 2.50 ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6 (= 40%).

Zum Semesterwechsel bitten wir, Ihr Lager auch mit den übrigen Bänden der Kollektion Jost zu ergänzen. Durch auffälliges Ausstellen im Schaufenster setzen zahlreiche Firmen andauernd Partien der Jost'schen Schriften ab, die ja einer weiteren Empfehlung nicht mehr bedürfen — wurden doch innerhalb weniger Jahre in Deutschland über 100 000 Bände davon verkauft.

- ② Band I „Über die beste Art geistig zu arbeiten“
 Band III „Über die beste Art Kunstwerke zu betrachten“
 Band IV „Über Gedächtnisbildung“

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50,
 Geisbergstraße 29.

Modern-Paedagogischer u. Psychologischer Verlag.**W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart und Berlin.**

③ Unter Bezugnahme auf unsere frühere Benachrichtigung (Börsenblatt Nr. 1 vom 2. Januar d. J.) erlauben wir uns mitzuteilen, dass von unserer

Vierteljahrschrift für Social- und Wirtschaftsgeschichte

Unter ständiger Mitwirkung von

Dr. **Georges Espinas** (Paris), Prof. Dr. **Th. Ludwig** (Strassburg), Prof. Dr. **Henri Pirenne** (Gent),
 Prof. Dr. **Gius. Salvioli** (Neapel), Prof. **P. Vinogradoff** (Oxford),

herausgegeben von

Prof. Dr. **St. Bauer** in Basel, Prof. Dr. **G. von Below** in Tübingen, Dr. **L. M. Hartmann** in Wien
 (Redaktionssekretär: Dr. **Kurt Kaser** in Wien)

Heft 2 und 3 **zusammen** als Doppelheft im Mai ausgegeben werden.

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich in Heften zu je 10 Bogen.

== Ladenpreis pro Jahrgang 20 *M.*, netto 15 *M.* ==

Firmen, die sich energisch verwenden wollen, stellen wir Heft 1 des III. Jahrgangs gern in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung. Wir bitten, dasselbe jetzt bei Beginn des **Sommersemesters** zur Ansicht vorzulegen allen **Historikern** und **National-ökonomern** an den **Universitäten**; ferner den Vorständen von **Bibliotheken** aller Art und von **Archiven**, von **Gymnasien**, **Realgymnasien** und **Oberrealschulen**, den Sekretariaten der **Börsen**, **Handels**, **Handwerks**- und **Landwirtschaftskammern**, den Vorständen grösserer **Lesevereine** (Museen, Kasinos) etc. Als Abnehmer kommen ferner in Betracht **höhere Staats**-, **Provinzial**- und **Kommunal-Behörden** (Ministerien, Regierungen, Kreisdirektionen, Städte etc.), **Banken**, grössere **Industrie**- und **Handels-Betriebe** etc. etc.

Bei dem **internationalen** Charakter der „Vierteljahrschrift“ machen wir namentlich auch die **Buchhandlungen im Ausland** auf dieselbe aufmerksam. Ausführliche **Prospekte** (deutsch, französisch, englisch) nach Belieben **gratis**. Bestellzettel ist angefügt; wir bitten zu verlangen.

W. Kohlhammer's Verlag in Stuttgart u. Berlin.

W. KOEHLER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG * GERA-UNTERMHAUS.



Inh.: Dr. phil. W. Koehler (Komm. Fr. Ludw. Herbig-Leipzig).

Z

Im Mai erscheinen:

Ernst Haeckels Wanderbilder

Serie I behandelt die

„Naturwunder der Tropenwelt“

auf 12 vortrefflichen Tafeln in Vielfarbendruck, mit hochinteressantem Text
und zahlreichen Einschaltbildern.

Da die bedingte Lieferung dieses in der Herstellung sehr kostspieligen Werkes nur in seltenen Fällen geschehen kann, bitte ich die verehrten Herren Kollegen, auf die besonders günstigen Bezugsbedingungen der Probeexemplare für die Schaustellung der vollständigen Serie Bedacht nehmen zu wollen.

Bestellungen auf 1 Probeexemplar mit 50% sind bis Sonnabend den 6. Mai d. J. zu bewirken, etwa später eingehende können nicht berücksichtigt werden.

Die Barauslieferung sämtlicher Bestellungen erfolgt an einem bestimmten Termin ohne Bevorzugung einzelner Firmen. Derselbe wird in wenigen Tagen bekanntgegeben.

Um den eingegangenen zahlreichen Anfragen über Wesen und Bedeutung, sowie den ethischen und künstlerischen Zweck dieses Unternehmens erschöpfend gerecht werden zu können, habe ich mich entschlossen, soweit es an dieser Stelle überhaupt als angängig erscheint, ein paar Worte aus der Vorrede zu veröffentlichen.

Auszug aus dem Vorwort:

U nerschöpflich ist die Natur in ihrer Schönheit, unendlich in ihrer Gestaltungskraft, unermesslich in ihrer Mannigfaltigkeit. Niemals ist dem empfindenden und denkenden Menschengenese diese tiefe Wahrheit so überzeugend nahe getreten, wie im Laufe des letzten halben Jahrhunderts. Die gewaltigen Fortschritte der Naturerkenntnis in allen Wissensgebieten und ihre nutzbare Anwendung auf die mächtig emporblühende Technik und Industrie haben den Menschen während des neunzehnten Jahrhunderts in früher ungeahnter Masse mit der Natur innig vertraut gemacht. Nicht allein hat unser Verstand die höchste Befriedigung durch Ergründung der Naturgesetze gewonnen, unsere Vernunft durch die Einsicht in das Geheimnis der „Welträtsel“, sondern auch unser Gemüt durch die Offenbarung ihrer unendlichen Schönheit, die grenzenlose Mannigfaltigkeit in den Formen und Farben der „Lebenswunder“.

Die Poesie der freien „Wanderlust“, wie sie uns in unserer Jugend noch vor fünfzig Jahren beglückte, ist allerdings durch die moderne „Völkerwanderung“, durch die massenhaften Sommerreisen teilweise zerstört worden. Dafür gewähren aber die Eisenbahnen und Dampfschiffe, die vervoll-

kommnete Bequemlichkeit des Verkehrs und der Gasthöfe auch vielen minder Bemittelten die Gelegenheit, in kurzer Zeit entlegene Gegenden aufzusuchen und sich des Naturgenusses zu erfreuen. Jeder möchte nun gern die Erinnerung an diese schönen Genüsse festhalten und findet die Mittel dazu in der modernen erstaunlichen Vervollkommnung der Illustration, in den billigen Ansichts-Postkarten und Photogrammen. Viele Wanderer sind auch mit photographischen Apparaten bewaffnet und verewigen die schönsten Eindrücke in einem Augenblick. Aber nur wenige Reisende verschaffen sich jenen höheren und wertvolleren Genuss der Naturschönheit, der nur durch liebevolles persönliches Versenken in dieselben zu erreichen ist, durch das Bestreben, mit Bleistift und Pinsel die tieferen Eindrücke auf dem Papier festzuhalten.

Auf ausgedehnten Forschungsreisen (deren Zahl dreissig übersteigt) blieb der wissenschaftliche Zweck überwiegend; insbesondere war ich bemüht, möglichst vollständiges Material für die grossen Monographien über Radiolarien, Spongien, Medusen und Siphonophoren zu sammeln, deren Bearbeitung mich über dreissig Jahre beschäftigt hat. Aber neben diesen biologischen Studien, der mühsamen Beobachtung der einzelnen Lebensformen, erfrischte mich beständig, in wohlthuender Abwechslung damit, der erhebende Genuss der grossen Gesamtnatur, die Freude an den Schönheiten der Landschaft und des Meeres, an den Reizen des Gebirges und des wolkenbedeckten Himmels. Das fortgesetzte eifrige Bemühen, diese kostbaren Eindrücke im Skizzenbuche festzuhalten, führte schliesslich zu einer stattlichen Sammlung von Aquarell-Blättern, meistens im Format derjenigen, die in diesen „Wanderbildern“ veröffentlicht werden; ihre Zahl hat gegenwärtig (nach 45 Jahren) 1200 überstiegen.

Zur besonderen Freude würde es mir gereichen, wenn durch meine „Wanderbilder“ nicht nur vielen Naturfreunden liebe Reiseerinnerungen aufgefrischt und Lust zu neuen Reiseunternehmungen eingebläst würde, sondern dieselben auch angeregt würden, meinem Beispiel zu folgen und mit eigener Hand die gesehenen Eindrücke in Aquarell-Skizzen festzuhalten. Das Beispiel der reisenden Engländer, die fast alle ihr Skizzenbuch bei sich führen, sollte auch bei uns in Deutschland Nachahmung finden, wo leider der rückständige Schulunterricht auf die Übung in der edlen bildenden Kunst meistens kein Gewicht legt. Um eine flüchtige, aber persönlich wertvolle Aquarell-Skizze anzufertigen, bedarf es keines besonderen Talentes, sondern andauernder Übung des Auges und der Hand; die Grundzüge notwendiger Technik sind leicht erlernt. Durch das Bemühen, Form und Farbe der Landschaft in unserer Skizze wiederzugeben, lernen wir erst ordentlich sehen, entdecken die zahlreichen Schönheiten in jedem Bilde und vertiefen uns in die unendlichen Reize der Natur, die dem flüchtigen Beschauer und dem mechanisch arbeitenden Photographen verschlossen bleiben. Indem die Aquarell-Malerei die sinnlichen Eindrücke der Natur mit geistigen Gedankengängen verknüpft, wird sie zu einem höheren Bildungsmittel und einem wertvollen Kulturschatze; ich selbst verdanke ihr viele der glücklichsten Stunden meines Lebens.

(Ernst Haeckel.)

Ausgabe A. Prachtausgabe à Lieferung Mk. 4.50 ord.

„ **B. Volksausgabe à „ „ 3.— „**

Wechselrahmen in geschmackvoller Ausführung à Mk. 3.— bar.

Sammelmappe nach Originalentwurf des Autors à Mk. 3.— bar.

Ferner liegt zur Versendung bereit: **Ein neues Porträt, Photographie in Kabinettgrösse, Prof. Haeckel im Laboratorium zu Buitenzorg auf Java.** Ord. Mk. 2.—, bar Mk. 1.40.

Ich liefere in Rechnung mit 25% und 11/10, bar mit 40% und 7/6.

Ein Probeexemplar der kompletten Serie,
falls bis 6. Mai d. J. bestellt, bar mit 50%.

Gera-Untermhaus, 25. April 1905.

Hochachtungsvoll

W. Koehler.



Verlag von Ernst Reinhardt in München.

Ⓜ

Mitte Mai erscheint das **5. bis 10. Tausend** von

Forel, Die sexuelle Frage.

Preis broschiert Mk. 8.—, in Leinwand gebunden Mk. 9.50.

Die erste Auflage von viertausend Exemplaren war in 14 Tagen vergriffen, so dass ich die Kommissionsbestellungen nur gekürzt oder gar nicht ausführen konnte. Auch manche festen Bestellungen mussten liegen bleiben, was mir sehr peinlich war, da ich als Sortimentier weiss, wie unangenehm derartige Verzögerungen sind. Ich bitte alle davon betroffenen Kollegen sehr um Entschuldigung.

Den Neudruck liefere ich an tätige Handlungen bereitwilligst in Kommission. Ich bitte, Ihre Bestellung zu wiederholen.

Es ist kein Buch, das die Öffentlichkeit zu meiden hat, ich bitte, es ohne Scheu zur Ansicht zu versenden und Prospekte Ihrer Kontinuation beizulegen. Mancher Vater wird Ihnen dankbar sein. Ärzte und Erzieher sind begeistert davon, jeder Gebildete, der sich für moderne Kulturfragen interessiert, ist Käufer.

Firmen, die sich von Inseraten in Tageszeitungen oder Prospektbeilagen Erfolg versprechen, bitte ich, mit mir in Verbindung zu treten. Ich trage gern die Hälfte der Kosten.

Bezugsbedingungen: in Rechn. 25%, bar 30% u. 7/6 = 40% Rabatt. Prospekte unbeschränkt gratis.

Für Firmaaufdruck berechne ich Mk. 1.—.
4 brosch. oder 3 geb. Expl. = 1 Fünfkilopaket.

NB. In der Schweiz gelangen die Exemplare direkt von der Druckerei Friedrich Reinhardt in Basel zur Versendung, doch bitte ich, die Nova-Bestellung an mich zu richten. Geb. Exple. führen die Barsortimenter.

Gebrüder Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Gesetze, Verordnungen und Verträge des Deutschen Reiches

betreffend den Schutz der
gewerblichen, künstlerischen und literarischen Urheberrechte.

Vollständige Textausgabe
mit ausführlichem Sachregister und verweisenden Anmerkungen

von

Dr. Gustav Rauter,
Patentanwalt in Charlottenburg.

In Leinen gebunden ca. 7 *M* ord., 5 *M* 25 *§* no. Partie 13/12.

Nachdem in den letzten Jahren die Verhältnisse bezüglich des Schutzes der gewerblichen Urheberrechte durch den Beitritt des Deutschen Reiches zu der Pariser Übereinkunft für den Schutz des gewerblichen Eigentums eine durchgreifende Umgestaltung erfahren haben, und nachdem die durch jenes Ereignis neu in Kraft getretenen Bestimmungen durch eine Reihe von besonderen Verträgen und Ausführungsvorschriften weiter vervollständigt waren, so schien es wünschenswert, die nunmehr im Deutschen Reiche geltenden Gesetze, Verordnungen und Verträge für den Schutz der gewerblichen Urheberrechte oder des sogenannten gewerblichen Eigentums für den praktischen Gebrauch seitens der gewerblichen und juristischen Kreise zusammen abzdrukken.

Es wurde besonderer Wert darauf gelegt, alle einschlägigen Bestimmungen vollständig zu geben, und nicht etwa einzelne Gesetze oder Verordnungen oder Teile von solchen als unwesentlich fortzulassen. Gerade eine solche Vollständigkeit ist in den bisher erschienenen Kommentaren zum Patentgesetz usw. noch nicht erstrebt worden, da diese in erster Linie darauf abzielten, ein Bild des zu behandelnden Rechtsgebietes in seinen Grundzügen zu geben.

Wir bitten um tätige Verwendung; Bestellzettel liegt bei.

Hannover, 27. April 1905.

Gebrüder Jänecke,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Ⓩ In Kürze erscheint:

Gerichtsärztliche Diagnostik und Technik

von

Dr. Max Richter

Privatdozent für gerichtliche Medizin und Landgerichtsarzt in Wien

Mit 7 Figuren

Preis geheftet 7 *M*, gebunden 8 *M*.

Das vorstehende Buch ist als Ergänzung zu den grossen Lehr- und Handbüchern der gerichtlichen Medizin gedacht, wie ja auch in anderen Fächern neben den systematischen Lehrbüchern Werke existieren, die praktisch-technische und diagnostische Fragen behandeln. Es soll die Schwierigkeiten vermindern helfen, die dem Arzt in seiner Eigenschaft als gerichtlicher Sachverständiger entstehen, wenn er vor die Frage gestellt wird, welche Momente er im gegebenen Falle besonders beachten müsse, welche Schlüsse er aus seinem Befunde ziehen könne, und wie der Befund für das Gutachten zu verarbeiten sei. Kein theoretisches Werk — es ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben —, wird es doch mit Vorteil auch bei gerichtsarztlichen Übungen verwandt werden können.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 29. April 1905.

S. Hirzel.

Vorläufige Anzeige.

Für meinen Verlag befindet sich das nachstehende Werk im Druck, für das ich schon jetzt Ihr freundliches Interesse erbitte.

Kommentar

zu dem Gesetze betr.

die Erhebung von Kirchensteuern
in den katholischen Kirchen-
gemeinden und Gesamtverbänden

herausgegeben von

Landesrat Schmedding

und

Landgerichtsrat Tourneau,

Mitglieder

des Hauses der Abgeordneten.

Das Werk wird ungefähr 12 Bogen gr. 8^o. umfassen und sich als eine für den praktischen Gebrauch gediegene Arbeit darstellen.

Baderborn, 22. April 1905.

Ferdinand Schöningh.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓩ In unserem Verlage erscheint demnächst:

Sieben kleine Vortragstücke

für Klavier zu zwei Händen

von

Max Pauer

(Separatausgabe aus der Klavierschule von Lebert und Stark, neu bearbeitet von Max Pauer, II. Teil)

Ed. Cotta No. 865.

1 Mark ord., 60 Pf. no., 50 Pf. bar, Freiexpl. 7/6.

Die dem neubearbeiteten zweiten Teile der Lebert und Stark'schen Klavierschule beigegebenen Sieben kleinen Vortragstücke von Max Pauer haben allseitig so grossen Beifall gefunden, dass wir uns infolge mehrfacher an uns ergangener Anregungen entschlossen haben, eine Separatausgabe zu veranstalten. Die instruktiven und dabei sehr effektvollen Stücke sind für den Unterricht sehr wertvoll und werden von Schülern mit Vorliebe gespielt. Wir bitten Sie, sich für das leichtverkäufliche Werk besonders verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Ⓩ

Eine Schiller-Nummer

des

Kladderadatsch

erscheint Sonnabend den 7. Mai.

Wir empfehlen dieselbe zum Einzelvertrieb.

20 Pf. ord., bar mit 50% und 13/12, 28 25, 57/50, 115/100
mit Remissionsberechtigung.

Bei direkter Zusendung mit 1/2 Porto-Berechnung.

Bestellungen direkt erbeten, nicht über Leipzig.

Zusendung erfolgt gleichfalls nur direkt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1905,

A. Hofmann & Comp.
Berlin SW. 12.

Akademischer Verlag für Kunst und Wissenschaft

LEIPZIG, Hospitalstrasse 10

WIEN, Leimgrubengasse 17.

Demnächst erscheinen:

Amor generilis.

Enthaltend: Er und — jene anderen. Apokalypse. 17 K. 15 V. Das Weib des Hethiters. Titanenkampf. Sein Tempelgeheimnis etc. Von **Hanna Grube**. — **Sensationell**. — Ebenso kühn wie bizarr. Dabei doch die tiefsten Probleme des Lebens berührend. Das Buch dürfte in wenigen Wochen vergriffen sein. **Absatzkreis**: Jeder Gebildete, besonders Damen der guten Gesellschaft.

Preis Mk. 2.50 = K. 3.— ord., Mk. 1.70 = K. 2.— no., 40% mit 7/6 bar.

Vom Typus in der Kunst. Proben.

Von Dr. **Hans von Hollen Haag**. Eine neue höchst interessante kunstphilosophische Theorie. Dabei schön und fesselnd geschrieben. **Absatzkreis**: Jedermann, der sich irgendwie mit Kunst und Ästhetik beschäftigt.

Preis Mk. 2.— = K. 2.40 ord., Mk. 1.20 = K. 1.50 no., 40% mit 7/6 bar.

Der Sagenkreis vom geprellten Teufel.

Von Prof. Dr. **August Wunsche**. Mit Titelbild von Maler **Faust**. Der Name des ebenso gelehrten wie bekannten Autors sichert diesem Buche von vornherein seine Kundschaft. **Absatzkreis**: Bibliotheken, Theologen und Literarhistoriker, auch als Geschenk geeignet.

Preis Mk. 3.— = K. 3.50 ord., Mk. 2.20 = K. 2.50 no., 33 $\frac{1}{3}$ % mit 11/10 bar.

Pythagoras und Heraklit.

Aus: Studien zur antiken Kultur. Von Dr. **W. Schultz**. Das erste Buch, das auf das epochale Werk von **Diels**: Fragmente der Vorsokratiker, zurückgeht. Mit neuen, hochinteressanten Aufstellungen. **Absatzkreis**: Bibliotheken, Philologen und Philosophen.

Preis Mk. 4.— = K. 4.80 ord., Mk. 3.— = K. 3.50 no., 33 $\frac{1}{3}$ % mit 11/10 bar.

Probeexemplare bei Vorausbestellung mit 50% bar.

ERICH WEBER, VERLAG, BERLIN W. 35
POTSDAMER STRASSE 106.

(Z) Anfang Mai erscheint:

Die zweite wesentlich verbesserte und erweiterte Auflage

von

WANDEL,
Das gesamte Recht
in Frage und Antwort

zur Vorbereitung für das Referendarexamen und die
juristische Doktorprüfung.

Band III. Sachenrecht.

Preis broschiert 3 *M*; gebunden in flexiblem Baedeker-Einband
3 *M* 50 *S*.

Das weithin bekannte und geschätzte Werk bedarf keiner weiteren Empfehlung. — Auch Band 3 hat in der zweiten Auflage eine wesentliche Umarbeitung und Erweiterung erfahren und sind vor allem die Examenanforderungen, über die der Verfasser durch seine grosse Schülerzahl beständig auf dem Laufenden erhalten wurde, eingehend berücksichtigt worden. Den mannigfaltigen Anregungen seitens der Studierenden wurde im vollsten Masse Rechnung getragen, um das Buch nach jeder Richtung den Examensbedürfnissen anzupassen.

*

Zum jetzt beginnenden Sommersemester bitte ich das Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen, bei tätiger Verwendung ist ein guter Absatz zu erzielen.

Liegen gebliebene Exemplare der ersten Auflage nehme ich, bei gleichzeitiger fester Bestellung, im Umtausch zurück und liefere in diesem Falle gern reichlich in Kommission.

Meine Bezugsbedingungen sind sehr günstig.

Vorrätig in allen Barsortimenten.

Bestellzettel liegt bei.

ERICH WEBER,
VERLAG.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Zehrfeld, Osc., op. 50. Königspsalm. Für Männer-Chor. Part. 2 *M*; Stimmen à 20 *S*.

Sr. Maj. dem König Friedrich August von Sachsen gewidmet.

Früher erschien:

Zehrfeld, Unserm König. Für Männer-Chor. Part. 40 *S*; Satz Stimmen 60 *S*; für 2- u. 3st. Chor 30 *S*.

Löbau i/S., 26. April 1905.

J. G. Walde.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

F. Volckmar in Leipzig:

Real-Encyclopädie d. ges. Heilkde. 2. Aufl. (Wien 1885/86.) Bd. 1-3. 6-9. Hfrz. 70 versch. Blatt Leutemann, Tierbilder mit Randeinfassung.

Ed. Peters 313 a/b. (Köhler, Kinderfr. 1/2.) Coll. Litolff 534. 536. 537. 538. 541. 542. 543. (Köhler, Klavierspiel.)

Goethes Werke. Weim. Ausg. Gr. Ausg. III. 1—13. Hfrz.

— do. IV. 1—29. Hfrz.

— do. (Böhlau, W.) Kl. Ausg. Abtlg. III. 1—10. Hfrz.

— do. Abtlg. IV. 1—21. Hfrz.

Musik. Jahrg. III. H. 1—24. (Kplt.) (Schuster & L., B.)

Universallex. d. Kochkunst. (J. J. Weber.) 6. Aufl. 1—16. (Kplt.)

Dietrichs pharmaceut. Manual. 8. Aufl. 1—14. (Springer.)

Versch. Hefte Hausschatz d. Bildg., v. Bilz.

— do. Naturheilverfahren, v. Bilz.

— do. Andés, technol. Lexikon.

— do. Bersch, Lexik. d. Farbentechnik.

— do. Frau Musika.

Krackhart, Konditoreibuch. H. 1—20.

Versch. Hefte v. Grieb, Wörterbuch.

— do. Hackländer, illustr. Romane.

— do. Pusch, Bäckerbuch.

Dtsche. Rundschau. Jg. 29. H. 6. 11.

— do. Bd. 30. H. 4. 9. 10. 12.

— do. Bd. 31. H. 1. 2. 3.

Versch. Hefte v. Becker, Weltgesch.

— do. Wildermuth, Schriften.

Kirchhoff, unser Wissen von d. Erde. I.

Allgem. Erdkunde. 1886. (G. Freytag.)

Eleg. Hlbkalblbrbd.

W. Schnock in Königsberg i/Pr.:

1 Schottmüller, Parotitis epidemica. (Nothnagel. III. IV, 2.) Neu.

Dühren u. Enge, Geschlechtsleben in England. Bd. 3.

Centr.-Buchh. Nielsen in Hamburg:

Centralblatt f. Gynaekol. 1889-93. Geb.

Dtsche. med. Wochenschr. 1890. 94. 96. 1897-1904. Geb.

Angebotene Bücher ferner:

Gast in Zerbst bietet an:
 9 Schulze, Lehrstoff. 1. 1903. 16. A. Kart.
 12 — do. 1. 1904. 17. A. Kart.
 22 — do. 2. 1904. 19. A. Kart.
 4 Steger u. Wohlrab, Lesebuch f. Mittelschulen. II. 1898.
 Tadellos neu. Billig.

Franz Leo & Comp. in Wien:
 Unser Wissen von der Erde, v. A. Kirchhoff. Bd. 1. 1886. Geb. Wie neu.
 Für M 15.—

Österreichische Dichter.

Herausgegeben von **A. Donath.**

Mit Beiträgen von:

Marie von Ebner-Eschenbach,

Ferdinand von Saar, Emil

Mariot, Peter Rosegger, J. J.

David, Rudolf Hawel, Theodor

Herzl, Philipp Langmann, Peter

Altenberg, Arthur Schnitzler,

Hermann Bahr, M. E. Delle

Grazie, Karl Schönherr u. a.

gr. 4^o. (259 Seiten.)

Wien 1904.

Statt **5 Mk.** für 1 Mk. no.

7 Exemplare gehen auf ein 5 Kilo-Paket.

Josef Deubler,
 Wien II., Praterstr. 9.

Grössere Partien nach
 Übereinkunft.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:
 Frommel, Italien.
 Schubert, Morgenland.
 Boettgers Weltgeschichte.
 Rotteck, Weltgeschichte.
 Gutsmuths-Jacobi, deutsch. Land.

P. W. Sattig in Görlitz:
 1 Schmidt, Krankheiten d. ob. Luftwege. 1894. L.
 1 Hoffa, Frakturen u. Luxat. 1888. Hlwbd.
 1 Börners Mediz.-Kal. 1886, II. 97, II. L.
 1 Dochow, Reichsstraßprozess. 1879. L.

H. Enderlen Hofb. in Stuttgart:
 Real-Encykl. d. ges. Heilkunde. 3. A.
 Bd. 1/26. Orig.-Hlbfrz.

Heinrich Schöningh, Ant. in Münster i. W.:
 Steinen, westfälische Geschichte. 32 Stücke.
 Geb. (Kplt.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Soeben erschien:

Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Zweihundzwanzigster Band.

Zweites Heft.

Mit 8 Tafeln.

Preis 14 M.

Inhalt.

Sammlung von Gutachten über Flussverunreinigung. (Fortsetzung.) XVIII. Gutachten des Reichsgesundheitsrates über die Reinigung und Beseitigung der Abwässer der Stadt Altenburg. Berichterstatter: Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Löffler. Mitberichterstatter: Geheimer Obermedizinalrat Prof. Dr. Schmidtman.

Studien über Strongyloides stercoralis (Bavay) (Anguillula intestinalis und stercoralis), nebst Bemerkungen über Ancylostomum duodenale. Von Otto Leichtenstern. (Nach dem Tode des Verfassers im Auftrag der Witwe herausgegeben von Fritz Schaudinn.)

Studien über Säugetiertrypanosomen. I. Von S. Prowazek (Rovigno). (Hierzu Tafel I—VI.)

Über den Erreger der Kohlhernie Plasmodiophora brassicae Woronin und die Einschlüsse in den Carcinomzellen. Von S. Prowazek (Rovigno). (Hierzu Tafel VII.)

Welche Veränderungen entstehen nach Einspritzung von Bakterien, Hefen, Schimmelpilzen und Bakteriengiften in die vordere Augenkammer? Von Koske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Untersuchungen über Schweineseuche mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätsfrage. Von Prof. Dr. Beck, Regierungsrat im Kaiserlichen Gesundheitsamte, und F. Koske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel VIII.)

Zur Frage der Übertragbarkeit der Schweineseuche auf Geflügel und der Geflügelcholera auf Schweine durch Verfütterung. Von Koske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Vorläufiger Bericht über das Vorkommen von Spirochaeten in syphilitischen Krankheitsprodukten und bei Papillomen. Von Reg.-Rat Dr. Fritz Schaudinn und Privatdozent Dr. Erich Hoffmann.

Ich stelle Exemplare dieses Heftes in mässiger Anzahl auch in Kommission zur Verfügung und bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Einzeln sind aus diesem Heft erhältlich:

Untersuchungen über Schweineseuche

mit

besonderer Berücksichtigung der Immunitätsfrage.

Von

Prof. Dr. Beck,

und

F. Koske,

Regierungsrat im Kaiserlichen Gesundheitsamte

technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Mit 1 Tafel.

Preis 5 M 50 S.

Studien über Säugetiertrypanosomen.

Von

S. Prowazek,

Rovigno.

I.

Mit 6 Tafeln und Abbildungen im Text.

Preis 7 M.

Diese beiden Sonderabdrucke kann ich nur fest liefern.

Berlin, April 1905.

Julius Springer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② In unserem Verlag werden demnächst erscheinen:

Alpenrosen

mit Dornen.

Reiseerinnerungen

VON

Heinrich Hansjakob.

Illustriert von C. Liebig.

Oktav. Geheftet M 6.— ord., M 4.50 netto, M 4.20 bar (11/10).

Eleg. gebunden M 7.— ord., M 5.25 netto, M 4.90 bar (11/10).

Heinrich Hansjakob beschreibt in diesem Buche die Schweizer Reise, die er letzten Sommer zu Wagen gemacht hat. Er zeigt sich, wie immer, als ein gewandter Schilderer und feiner Beobachter und läßt in origineller Weise seinen Gedanken freien Lauf. Die zahlreichen Freunde und Verehrer des Herrn Stadtpfarrer werden das neue Werk mit Freuden begrüßen.

In Italien.

Reiseerinnerungen

VON

Heinrich Hansjakob.

1. Band.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Oktav. Geheftet M 4.80 ord., M 3.60 netto, M 3.35 bar (11/10).

Eleg. gebunden M 6.— ord., M 4.50 netto, M 4.20 bar (11/10).

Das Werk, das seinerzeit ob der aufrichtigen Urteile, die es enthielt, viel besprochen und angegriffen wurde, war seit Jahren vergriffen. — Es liegt nun hier zunächst der I. Band, dem der II. in Bälde folgen wird, in neuer verbesserter Auflage und Gestalt vor. Wer das, was der Verfasser vor dreißig Jahren über Neuitalien gesagt hat, liest, wird sehen, wie sehr die Zeit seine damaligen Urteile und Ansichten bestätigt hat. — „In Italien“ hat auch sehr zahlreichen Reisenden als Führer gedient und kann als solcher bestens empfohlen werden.

Aus zwei Häusern.

Münchener Roman aus den siebziger Jahren

VON

Adolf Ott.

Oktav. Geheftet M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.80 bar (11/10).

Eleg. gebunden M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.50 bar (11/10).

Ein Münchener Roman, der während der Gründer-Periode spielt und hochinteressante Einblicke in die Verhältnisse, die damals geherrscht haben, gewährt. Bei seinem erstmaligen Erscheinen in den Münchener Neuesten Nachrichten hat er großes Aufsehen erregt.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, 27. April 1905.

Adolf Bonz & Comp.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

E. Oliva's Buchh. in Zittau:
Deutsches Reichs-Adressbuch 1904. 2Bde.
Gebote direkt.

Eduard Avenarius in Leipzig:
1 Lexikon der gesamten Technik, von
Lueger. 7 Bände. Geb. Komplet.
Wenig gebraucht.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
Angebote direkt erbeten.

*Orig.-Handzeichn. ber. alter Meister der
italienischen Schule. 20 Liefgn. Wien
bei Mansfeld & Comp.

*Almanach histor. et généalogique pour
l'année commune 1798.

*Les Insectes, par Charles Malo.

*Iconologie des impératrices et des reines
célèbres.

*Almanach iconolog. pour l'année 1773.

*Le Luth franç., almanach lyrique, dédié
aux dames.

*Les amours past. de Daphnis et de Chloé.

*Baurenfeinds, M., Schreib-Kunst, v. Christ.
Weigel. (Nürnberg bei Adelbulneri.)

*L'Aminte Pastorale du Tasse imitée en
vers français, par B. Lormian.

*La danse, ou la guerre des dieux de
l'Opéra, par J. Berchont.

*Les contes des génies. Avec XIII figures.
3 vols. Amsterd. 1782.

*Mac-Farlane, Constantinople et la Turquie
en 1828. Tom 1 et 2.

*Sammlg. Heidelberger Ansichten de Graim-
berg, gravé par Lemaitre.

*Almanach dramatischer Spiele 1821, 22,
1824—27, begründet von Kotzebue.

F. Lang in Wien I, Kohlmarkt 3:

*Kock, H., de Histoire des cocus célèbres.

*Kotschi, Eichen Europas. 1862.

*Casanova, Mémoires. Edition origin.
Brockhaus.

*Barthold, geschichtl. Persönlichk. b.
Casanova.

*Burleigh, engl. Adelsalman. Versch. Jgge.

*Rétif de la Bretonne. Original-Ausgaben.
Alles.

Angebote direkt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Istituto di corrispondenza archeologica
di Roma: Annali 1829—85; Bulletino
1829—85; Monumenti inediti 1829-85.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Musik. Gesch. und Theorie vor 1800,
besonders des 18. Jahrh. Bücher und
Zeitschriften. Auch durchstr. Kataloge
und Zettelkataloge erbeten.

*Kugler, Gesch. d. Baukunst. 3 Bde.

*Goldschmid, Landarb. d. Prov. Sachsen.

*Grünenberg, Landarb. in Schlesw.-Holst.

*Goltz, Lage der ländl. Arb. im Dt. Reich.

Schuster & Busleb in Berlin SW. 11,
Königgrätzerstr. 90:

Richter, anorgan. Chemie. 11. Aufl.

Gefuchte Bücher ferner:

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Mathemat. Annalen. Kpltte. Serie.
 Crelles Journal f. d. reine u. angewandte
 Mathematik. Kpltte. Serie.
 Eisler, Dintefass. 1770.
 Schelling, sämtl. Werke.
 Legendre, Traité d. fonct. ellipt.
 Sammlg. chem. u. chem.-techn. Vorträge.
 I—VIII.
 Chappuzeau, le théâtre français. 1674.
 Croi, Balzac sur une tragédie de Heinsius.
 1642.
 Desmarests, Delices de l'esprit. 1658.
 Heinsius, Epistola qua dissert. Balsaci ad
 Herodem infant. resp. 1636.
 Le Bossu, Traité du poème épique. 1675.
 Perrault, Parallèle d. anciens et mod.
 1688—96.
 Rapin, Oeuvres diverses. Amst. 1686.
 Weber, Northern antiquities. 1814.
 Segrais, l'Enéide de Virgile. Trad. franç.
 1668.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus
 in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:

*Cervantes, Don Quixote. Ill. v. Doré.
 5. Aufl. 1893. Origbd.
 *Heimgarten, von Rosegger. Jahrg. 2,
 4 u. 23.
 *Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—3,
 16—25. (1834. 1839—42.)
 *Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 1—44.
 (1832—1842.)
 *Poggendorff's Annalen d. Physik und
 Chemie. Bd. 31—54. (1809—1816.)
 *Sitzungsberichte d. Akademie d. Wiss.
 in Wien. Bd. 1—70.

Theodor Ackermann in München:

*Dempp, die erste Dampfbierbrauerei in
 München.
 *Schleich, ges. Lustspiele. Bd. 1.
 *Schulthess, europ. Geschichtskalender
 1870—85, 1894—1904.
 *Baumgarten, Staatsminister Zolly.
 *Quenstedt, Jura.
 *Gümbel, fränk. Jura.
 *Jahresber. für Geschichtswissenschaft.
 Jahrg. 1—24.
 *Cavallius u. St., Volkssagen u. Märchen.
 *Poestion, isländische Märchen.
 *Goldschmid, russ. Märchen.
 *Grundtvig, dänische Volksmärchen.
 *Wittmann, Statik d. Hochbaukonstrukt. I.
 *Graff, Bildnisse d. Meisters, Text v. Waser.
 *Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königr.
 Bayern 1893, 94, 98/99.
 *Kürschners Nat.-Litt. Lfg. 822—Schluss.
 *Schuchardt, Lautgesetze.
 *Köhler, Gesch. d. Lippe'schen Wappen.
 *Schindler, Biogr. von L. van Beethoven.
 *Lauenhardt, Trassieren.
 *Perels, landw. Wasserbau.
 *Vogler, Kulturtechnik.
 *Schubert, Pflanzenreich.
 *Martianus Capella, ed. Eyssenhardt.

Braun & Schneider in München:
 Flieg. Blätter-Kalender 1884—1888.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Um die Menschheit hat sich verdient gemacht, wer solch
 erquickliche Bücher schreibt.

O. Funcke im Bremer Kirchenblatt.

Ⓩ Anfang Mai erscheint:

6. Auflage Von der Wasserkante

Bilder aus dem Seeleben

von

Philipp Kniest.

(Gesammelte Schriften Bd. I.)

Geheftet M 2.—, gebunden M 3.—

Ⓩ Zur Lagerergänzung empfehlen wir gleichzeitig:

Philipp Kniest, Wind und Wellen. 3. Auflage.

— — — Kaufleute und Schiffer.

— — — An Bord und Strand.

— — — Aus Sturm und Not.

— — — Aus der guten alten Zeit.

Jeder Band geheftet M 2.—, gebunden M 3.— ord.

Alle 6 Bände geh. zur Probe für M 6.— no. bar } gültig bis 15. Mai 1905.
 „ 6 „ geb. „ „ „ M 9.90 „ „ }

Hamburger Nachrichten: Wer nur erst selbst die Bekanntschaft der prächtigen
 Menschen aus diesen Büchern gemacht hat, der kann gar nicht anders, als sie
 samt und sonders bestens weiterzuempfehlen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, Geisbergstrasse 29.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt

Hermann Ehbock.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Notizbücher

für Lehrer und Leiter an Fortbildungsschulen

Herausgegeben von Schulinspektor A. Boss.

Ausgabe L für Lehrer	geb. M 1.20
„ S „ Schulleiter	„ M 1.50
„ D Dienstliches Taschenbuch	„ M 1.50

Bedingungen: à cond. mit 25% Rabatt
 bar mit 33¹/₃% u. 13/12.

Wir senden nur auf Verlangen!

F. A. Lattmann Verlag in Goslar.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

① In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen:

Über Störungen des Handelns bei Gehirnkranken

Von

Prof. Dr. H. Liepmann

Privatdozent an der Universität Berlin, Assistenzarzt an der Irrenanstalt Dalldorf-Berlin.

8^o. Brosch. ca. Mk. 2.50.

Das interessante Thema wird zum ersten Male behandelt, die Arbeit wird in den Kreisen der **Psychiater** und **Neurologen** Aufsehen erregen. Ich bitte daher reichlich zu bestellen und zur Ansicht zu versenden.

Durch Remittenden bin ich in der Lage, wieder liefern zu können:

Anatomie u. physikalische Untersuchungsmethoden
(Auskultation, Perkussion etc.)

Von

Priv.-Doz. Dr. R. Oestreich

und

Prof. Dr. O. de la Camp

Prosektor am Königin Augusta-Hospital in Berlin.

Oberarzt a. d. II. Med. Klinik (Kgl. Charité) der Universität in Berlin.

Lex.-8^o. Brosch. Mk. 7.40, geb. (nur fest) Mk. 8.40.

Ich bitte, das sehr gut besprochene Buch überall dort vorzulegen, wo es noch nicht angeschafft ist. Der Patholog. Anatom und der Kliniker haben ein Werk geschaffen, das **jeden inneren Mediziner** interessiert, da es neue Gesichtspunkte für die **Untersuchungsmethoden** aufstellt.

Ich versende **nicht unverlangt** und sehe daher Ihren gefl. Bestellungen entgegen.

Berlin NW. 6.

S. Karger

① Am 1. Mai gelangt zur Ausgabe:

Schillers Werke in AuswahlBeforgt von Direktor Dr. **Jul. Richter**, Direktor Dr. **Rich. Siegemund** und **Oswald Trost**.**Zum Gedächtnis unseres großen Dichters**

am 9. Mai 1905.

Mit einem Bildnis Schillers.

Inhalt: Eine größere Auswahl der Gedichte. — Wallensteins Lager. — Die Piccolomini. — Wallensteins Tod. — Maria Stuart. — Die Jungfrau von Orleans. — Wilhelm Tell.

740 Seiten gr. 8^o. in ganz Leinwand geb.

Preis 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 75 Pf. bar.

Die von den genannten Schulmännern im Auftrag der Stadt Dresden zur **Verteilung an Dresdner Schulen** beforgte Schiller-Auswahl fällt einen stattlichen Band, und wird in Anbetracht des schönen, großen Druckes und des billigen Preises als

==== Schüler- und Volksausgabe ====

überall leicht verkäuflich sein.

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Gesuchte Bücher ferner:

Gast in Zerst:

1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Kplt. Geb.

Lucas Gräfe in Hamburg:

*1 Hortus deliciarum, v. Eichrodt. Lahr.

W. Solinus in Düren:

*de Wulff, Histoire de la philosophie médiévale.

Theodor Althoff in Dortmund:

*Meysenbug, Memoiren einer Idealistin. 3 Bde.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 16. A. Jub.-Ausg.

*Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“. (In mehrfacher Anzahl.)

*Staub, Kommentar z. H.-G.-B.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals **Adolf Geering** in Basel:

*Almanach de Gotha 1814.

*Vautrey, Hist. d. évêques de Bâle.

*Stackelberg, Leben d. Carmen Sylva.

*Kremnitz, Marie Fürstin zu Wied.

*v. Liebenau, das alte Luzern.

*About, Maitre Pierre.

*Scherr, Kreuzigung v. Wildensbuch.

*Baron, Pandekten.

*Liszt, Strafrechtsfälle.

*Bennecke u. B., Strafprozessfälle.

*Basler Jahrbuch 1898.

*Ochs, Geschichte Basels. 8 Bde.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:

*Sachs, Hans, sehr herrliche u. warhaffte Gedicht. 5 Bücher. Nürnberg. 1558—79.

*Seisser, A., Gesetze üb. d. direkten Steuern in Bayern. Ergänzungsbd.

*Ramboux, J. A., Histoire de l'art chrétien de 1200 à 1600 fait en Italie.

*Njokrwitz, Stan., poln. Adelsgesch. Bd. 3.

*Herzog v. Reichstadt. Porträts desselben.

*Alix, P. M. Farbstiche v. ihm.

*Voorhelm Schneevogt, G. G., Catalogue des estampes gravées d'après P. P. Rubens. Haarlem 1873.

*Locher, Matth., † 1677. Porträt. Schuck px., Kilian sc.

*Grillparzer, Ahnfrau. Erstausg.

*Sächsischer Prinzenraub. Alles darüber.

*Chatrou, G., Philosophia per Argumenta breviter explicata. Colon. 1662. 16^o.

*Volkslieder d. 16.—19. Jahrh. in allen Sprachen.

*Tempel d. Heiligen. Kath. Gebetbuch. Ca. 1854.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Postangebote direkt erbeten.

*Goedeke, Grundriss d. Litter. 1. Aufl. Bd. 3. 2. Aufl. Bd. 4 u. 6.

*Goethes Werke. Bd. 8. Cotta. 1808. Möglichst auf bess. Papier.

*Hottenroth, Trachten der Völker.

*Bodinus hexaplomeres. (Schwerin.)

M. Hauptvogel in Gotha:

Angelsport, auch engl. u. franz. Älteres.

Damm (v.), (Tamm). Dar. bez. Schrift. Bischoff, Angelfischerei. 1860.

*Falckenstein, thür. Chronica. Kplt. u. Teil I v. II. Buch. 1738.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

A. Spitzner, Sort., Leipzig, Gerichtsweg 12: Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Neuste Aufl. Gut erh.

Angebote mit Preis.

Zangenberg & Himly in Leipzig: Huberti-Weber, Postverkehr. Huberti-Föhlinger, Eisenbahnwesen. Huberti-Kralik, Zollkunde. Reichsadressbuch 1904.

R. Maeder in Leipzig: Griepenkerl, Robespierre. Busch, Graf Bismarck u. s. Leute. Voss, Sigurd Eckdahls Brautfahrt. Huch, Blüthezeit d. Romantik. I. Stern, Studien. II. Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenh. Stirner, d. Einzige u. s. Eigenthum. Dähring, Gesch. d. Philosophie. Höfding, Gesch. d. neueren Philosophie. Sonntag, Beiträge z. Gesch. d. Hoftheaters in Hannover.

Sue, d. ewige Jude.

Etzels-Ewers, Fabelbuch.

Wilde, Salome. (Dtsch.)

M. Plass in Bonn a. Rh.:

*Mai, im Lande des Mahdi.

*Stangefol, Annales Westf. Köln 1640.

*Velh. & Kl.'s Monatshefte. 1—8. Jg.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Alles üb. künstl. Kälte; — Kälteindustrie v. Behrend, — Koller, — Schwarz u. a.

Bassermann-Jordan, Sammlg. v. Pannwitz, beschreib. Darstellg. d. Bau- u. Kunstdenkmäler Sachsens. H. 16: Leipzig.

Knauthe, Karpfenzucht.

Lindenschmit, Altertümer heidn. Vorzeit. Bd. 2.

Schultz, deutsches Leben. Kl. Ausg.

Solger, nachgel. Schriften. 1826.

Steinhausen, Gesch. d. dtchn. Briefes.

Susta, Ernährg. d. Karpfen.

Richter, Ichthyothologie. 1754.

Crome, allgem. Teil d. franz. Privatrechts.

Schröder, Gesch. d. ehel. Güterrechts.

Nothnagels Pathologie u. Therapie. Kplt. Orig.-Hfrz. (Ca. 400.—.)

Weichselbaum, pathol. Histologie. 1892.

Uhlig, Geologie d. Tatragebirges.

Bahder, Grundl. d. nhd. Lautsystems.

Jahrbücher f. Nat.-Ökon. Bd. 21. 24—27.

Philosoph. Monatshefte. Bd. 1—11.

Max Babenzien Verlag in Rathenow:

Blankenburg, Fr. v., Seydlitz-Biographie. (G. J. Göschen 1797.)

General Seydlitz, a military Biography. 1852. By Captain R. Neville Lawlay.

Paul Herrmann in Neustadt a. d. Orla:

Galen, Löwe von Luzern.

Wald-Zedtwitz, bona fide.

Der Abt von St. Gallen.

Die Helden d. Zündnadel od. d. stumme Spion.

F. Fontane & Co. in Grunewald/Berlin:

*Reinhardt, die Arche Noha und was darin gewesen ist. Eine komische Kinderschrift. (Verlag von A. Hoffmann.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Ende Mai gelangt zur Ausgabe:

Rangliste

der **Königlich Preussischen Armee**
und des **XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps**
für das Jahr 1905.

Mit den Dienstalterslisten der Generale und der Stabsoffiziere
und einem Anhange enthaltend

das Reichsmilitärgericht, die Ostasiatische Besatzungs-Brigade,
die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutztruppen und die
Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redaktion: Kriegsministerium, Geheime Kriegs-Kanzlei.

Preis: Geheftet M 7.50 ord., M 6.50 no. bar, — in Pappband
mit Leinwandrücken M 8.50 ord., M 7.50 no. bar, — in Ganz-
leinwandband M 9.— ord., M 8.— no. bar, — Pappband mit
Schreibpapier durchschossen M 10.50 ord., M 9.50 no. bar.

Diese Neuauflage der Rangliste wird wiederum die
Patente der Offiziere aller Dienstgrade enthalten und zugleich die
Zugehörigkeit der Offiziere zu den Bataillonen, Abteilungen, Kom-
pagnien, Eskadrons und Batterien kenntlich machen.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar und ohne Remissionsberechtigung.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Massenartikel.

Demnächst erscheint von Mager's Bibliothek der Praxis
Band 8:



Die Haftpflicht

nach deutschem Reichsgesetze
gemeinverständlich erläutert von **Eduard Wolz**,
Rechtsanwalt in Augsburg.

Ca. 64 Seiten 8°. Preis 30 S ord. (Nettopreise siehe unten)

sowie Band 9:

Die Genickstarre,

Wesen, Behandlung und Vorsichtsmaßregeln.

Populär dargestellt von Dr. med. **M. Birnbaum**, prakt. Arzt in Berlin.

Ca. 48 Seiten 8°. Preis 30 S.

Nettopreis beider Broschüren: in Kommission à 21 S, bar à 18 S,
50 Expl. einer Nummer à 17 S, 100 Expl. do. à 16 S.

= 40—45% Rabatt.

Bei der eminenten Bedeutung, die die Haftpflicht nach neuem Gesetze für
alle Volksschichten hat, sowie bei der großen Aufregung, die das neuerliche Auf-
treten der Genickstarre überall hervorruft, ist es unnötig, die Absatzfähigkeit obiger
zwei Broschüren noch speziell zu betonen. Bitte zu verlangen!

Donauwörth, 29. April 1905.

Eduard Mager, Verlagsbuchhandlung.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) American chem. journal 1879—1904.
 (A) Centralblatt f. Zuckerind. I—XII.
 (A) Archiv f. Verdauungskrankh. I—X.
 (A) Weltrich, Schiller I.
 (A) Bulletin d'association des chimistes. Vol. 20, 21.
 (A) Euphorion. I—X.
 (A) Vogler, geodät. Instrumente.
 (A) Geneal. Hdb. bürg. Familien. I—XI.
 (A) Abraham, hanseat. Rechtsprechg. II.
 (A) Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. A.
 (C) Centralbl. f. d. ges. Therapie. Jg. 1/17.
 (C) Therapie d. Gegenwart. 1881—98.
 (C) Vierteljahrsschrift f. prakt. Heilkde. Bd. 1—144.
 (C) Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Nahr- u. Genussmittel. Jg. 6/9.
 (C) Berg- u. hüttenmänn. Jahrbuch 1844. 1847. 1852.
 (C) Berzelius' Jahresber. Reg. z. Bd. 1/25.
 (C) Repert. der techn. Journallitteratur. 1887/1903.
 (C) Archiv f. Dermatologie. Bd. 70/73.
 (C) Goethes Werke. 1806/10.
 (C) Entomolog. Zeitg. Bd. 7/18.
 (C) Bauschinger, Mitteilungen. H. 1/26.
 (C) Abh. d. Gött. Ges. d. Wiss. math. phys. Cl. Bd. 1/40.
 (C) Journal f. Chir. u. Augenheilkunde. Bd. 1/30 u. N. F. Bd. 1/9.
 (C) Engl. Studien. Bd. 1/4. 6/29. 31/34.
 (C) Philosophical Magazine. Einz. Bde.
 (C) Journal of the Soc. of Chem. Ind. 1882—93.
 (C) Herrigs Archiv. Bd. 21.
 (C) Zeitschr. f. dtsch. Altertum. Bd. 1/46.
 (C) Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Medicin. Kplt. u. einz. Bde.
 (C) Monatshefte f. Chemie. Kplt. u. e. Bde.
 (C) Journal of Soc. comp. legislat. (London.) Kplt. Reihe.
 (C) Zeitschr. f. Geburtskde. Bd. 1/3. 5/6. 8/12. 21/29.
 (C) Monitore dei Tribunali. Vol. 33/44.
 * (C) Hansen, Störungen klein. Planeten.
 (H) Tanera, aus d. friedl. Kriege.
 (H) Volz, Stanley's Reise.
 (H) Werner, R., auf blauem Wasser; — Dirk Mallinga; — Erinnerungn. a. d. Seeleben. 2 Bde.; — Seebilder.
 (H) Wichert, Minister a. D.
 (H) Zobelitz, der Telamone.
 (L) Pharm. univ. 4. A.
 (L) Hager, Pharm. Norddeutschlands. Bd. 2.
 (L) — pharm. Manuale. 4. A.
 (L) Rothert, Karten u. Skizzen.
 (L) Heyne, Wörterbuch.
 (L) Stellwag v. Carion, Ophthalmolog. 2 Bde.
 (L) Jahresber. d. preuss. Reg.-Gewerbe- räte 1900.
 (L) Stöckhart, Elektrochemie.
 (L) Frost, Fundus oculi. 1896.
 (R) Meermanns Novus Thesaurus. VIII.
 (R) Lunge-B., Untersuchungsmeth. Bd. 2.
 (R) Goldschmidt, verm. Schriften.
 (R) Staub, Ges. betr. G. m. b. H.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (R) Lessings Werke. (Hempel.)
 (R) Zeitschr. f. gewerbl. Rechtsschutz. 1903/04.
 (W) Weltgesch. i. Umrissen, v. Yorck v. W.
 (W) Rhan, gold. Buch d. Landwirts.
 (W) Archiv der Seewarte. Bd. 2. 5—8. 12. 14. 17. 19—23.
 (W) Annalen d. Hydrogr. Jg. 1874. 1875. 1899.
 (W) Fischer u. Schäfer, Zwangsvollstreckg.
 (W) Baedeker, Nord-Ouest de la France.
 (W) Lewkowitsch, Fett- u. Öl-Industrie.
 (W) Holleman, Lehrb. d. Chemie.
 (W) Stammler, Lehre v. richt. Rechte.
 (W) Curtis, Flora Londoniensis.
 (W) Curtis, Monogr. of genus camelior.
 (W) Lasson, Syst. d. Rechtsphilosophie.
 (W) Diez, Leben u. Werke d. Troubadours.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 * Brunner, Grundz. d. dt. Rechtsgesch.
 * Dernburg, Bürgerl. Recht.
 * Cosack, Bürgerl. Recht. 4. A.
 * Marx, d. Kapital. Bd. 1.
 * Rehbein u. Reincke, Landrecht.
 * Koch, Landrecht. 8. A.
 * Sociale Praxis. Kpltte. Reihe u. e. Jgge.
 * Heilfron, Bürgerl. Recht. Alle Bde.
 * — deutsche u. röm. Rechtsgesch.
 * Hellwig, Civilrechtsfälle. 2. A.
 * Heumann, Handlexikon.
 * Krückmann, Institutionen. 3. A.
 * Liszt, Strafrecht. 12./13. A.
 * Meyer, Processpraxis.
 * Gaius, Institutiones, ed. Krueger-St.
 * Quaritsch, Institutionen.
 * Fitting, Civilprocess.
 * Withering, roter Fingerhut. 1786.
 * Lesser, Atlas d. ger. Medizin.
 * Schlesinger, Rückenmarks- u. Wirbel- tumoren.
 * Gautier, Chimie appliquée à la physiol.
 * Brusset, Contribut. à l'étude du formol.
 * Kelly, Operative gynecology.
H. Robert in Genf:
 Wundt, Grundz. d. Psychologie.
 — Hypnotismus u. Spiritismus.
 de Haller, Lettres sur les vérités les plus import. de la révélation. 1772.
 Flournoy, Métaphysique.
 Kohlrausch, physik. Praktikum.
 Sachs-Villatte, dt.-frz. u. frz.-dt. Wrtrb. Gartenlaube. Jahrg. 1904.
Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
 Jagić, V., Codex Zographiensis.
 — Codex Marianus.
 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 Götze, Ausbild.: Arbeitsunt. f. Landl.
 Tolhausen, techn. Wörterb. II.
Aug. Reusch in München:
 * Lorey, Handb. d. Fortswissenschaft.
 * Marshall, Spaziergänge e. Naturforschers.
 * Kunst für Alle. 16. Jahrg.
E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 * Bourgogne, Kriegserlebnisse.
 * Grünhagen, Schlesien unt. Friedr. d. Gr.
 * Brockhaus' Konv.-Lex. 1898 u. 1901-04.

Fr. Foerster in Leipzig:
 * Ardant, Sprengwerke m. gr. Spannweite.
 * Bär, Wasser- u. Strassenbauverwaltg. in Baden. 1870.
 * Baudsen, Traçe des chemins de fer. 1884.
 * Brown, Barrage of the Delta of Egypte. 1896.
 * Cordway, Travaux maritimes. 1888.
 * Cremona, Figure recip. n. statica grafica.
 * Debauve, Manuel de l'ingénieur. Kplt. 1871—80.
 * Deharme, Superstructure des chemins de fer.
 * Dienst, Österreich. hydrographischer.
 * Dietrich, Asphaltstrassen. 1882.
 * Ergebnisse d. Unt. d. Hochwasserverhältn. im Rheingebiet.
 * Ebermayer, Ehme u. Zehnder, Reise in Nordamerika.
 * Eckert, Rheinschiffahrt i. 19. Jahrh. 1900.
 * Görz u. Buchheister, Eisbrecherwes. 1900.
 * Grages, Zahlenbeispiele z. Berechng. v. Brücken u. Dächern. 1900.
 * Grebenau, Herstellg. v. Kostenanschl. 1875.
 * Kummer, Hafen zu Neufahrwasser. 1883 u. 89.
 * Lang, Entwickl.-Geschichte d. Spann- werke. 1890.
 * Löwe, Schienenweg d. Eisenbahnen. 1887.
 * Manchester-Ship-Canal. 1884.
 * Mehrrens, Brückenbau im 19. Jahrh.
 * Mitteilgn. d. Forschungsarb. a. d. Gebiete d. Ingenieurwesens. 4 Hefte. 1901—02.
 * Ungewitter, goth. Konstrukt. Bd. 2. 1904.
 * — goth. Musterbuch. 1903. Lfg. 1—8.
 * Zeitschrift f. bildende Kunst 1898 u. folg.
Kölner Lehrmittel-Anstalt in Köln, Am Hof 30—32:
 Aus dschn. Lesebüchern. Kplt. u. einz. Bde.
 Fischer, Taschenbuch d. Mineralogie.
Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 * Meyers Konv.-Lexikon. Kplt. Geb.
Fussingers Buchhdg. in Berlin W. 35:
 * Paukert, Zimmergotik.
 * Heil, A-B-C.
 * Handbuch d. Architektur:
 Teil III, Bd. 2, Heft 1.
 Teil III, Bd. 3, Heft 1 u. 3.
 * Scharowsky, Musterbuch f. Eisenkonstr.
 * Keller, d. grüne Heinrich. 1. Ausgabe. Nur sauber!
R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 * Crome, allg. Tl. d. frz. PrRWiss.
 * Hildebrand, Theorie d. Geldes.
 * Jahrbuch, Stat., f. d. D. R. 1, 2, 6, 22.
 * Makarewicz, Wes. d. Verbrech.
 * Nachweise, Monatliche. 1892—1901.
 * Praxis, Soziale. Jahrg. I—XII.
 * Vierteljahrsschrift f. wiss. Philos. III—V.
G. Siwinna in Kattowitz:
 * Entscheidungen d. Ob.-V.-G. Bd. 27—40.
A. Wulff in Dertmund:
 * Rechtsprechung der Oberlandesgerichte. In Bänden 1900—1904.
 * Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Nebst Registerbänden. Angebote direkt.
Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 * Schmoller, Grundr. d. Nationalökon. I.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Sacher-Masoch, harmlose Gesch. 1878.
 — — ein Mann wird gesucht. 1879.
 Andersen, gesammelte Werke. Bd. 1-38.
 1849. Auch einzeln.
 Heyse, Werke. Bd. 1. Gedichte. 1872.
 Hackländer, namenl. Geschichten. 1863;
 — Soldatenleben. 1863; — Künstler-
 roman. 1873.
 Brachvogel, flieg. Holländer. 1871.
 — Kampf d. Dämonen. 1880.
 Boyen, von Gott gezeichnet. 1880.
 Reichenbach, die Eichhofs.
 Dewart, Vermisst. 1877.
 Dincklage, d. fünfte Frau. 1873.
 Schücking, Doppelgänger. 1876.
 — Novellenbuch. 1877.
 Ring, Verirrt u. erlöst. 1870.
 — Kleinstädter in Berlin. 1873.
 Winterfeld, Herr v. Filz; — der alte
 Knast. 1877; — alte Zeit; — die
 Ehefabrikanten. 1876; — d. gemeuchelte
 Dichter. 1867; — mod. Odyssee. 1871.
 Hesekiel, d. Churprinzenbr. 1863.
 Jókai, d. armen Reichen. 1879.
 — ein Goldmensch.
 — d. schöne Michal.
 Galen, Rastelbinder.
 König, Humoresken a. d. Soldatenleb. 1873.
 — um Gold u. Ehre. 1874.
 Busch, deutscher Volkshumor.
 Blumenthal, Bummelbriefe.
 Lindau, verschämte Arbeit. 1881.
 Lehmann, verhängnisvolle Nacht.
 Adami, zwei Junitage. 1854.
 Saphir, Lex. f. Witz u. Humor. 1889.
 Zobelitz, bis in die Wüste.
 Ahlfeld, d. rote Buch. 1867.
 Anzengruber, Bekannte v. d. Strasse. 1881.
 König, d. Uhr der Fürstin.
 Boy-Ed, Männer d. Zeit. 1885.
 Brentano, Schnick-Schnack. 1876.
 Berkow, Söhne Gust. Wasas. 1886.
 Dewart, Schweizerpension. 1881.
 Dostojewsky, Raskolnikow.
 Waldmüller, kl. Gipsgiesserin.
 Eckstein, Jorinde. 1888.
 v. d. Elbe, Junker v. Luzern. 1889.
 Friedrich, d. Schlossfrau. 1883.
 Grabowsky, Santa Anna. 1865.
 — Schützling d. Kaisers. 1878.
 — Krieg am Rhein. 1870.
 Hahn, zu früh vermählt. 1876.
 Höfer, d. alte Fräulein. 1866.
 Heiberg, Apotheker Heinrich. 1885.
 — vornehme Frau. 1886.
 Hopfen, verfehlte Liebe. 1879.
 Jensen, Pfarrhaus v. Ellernbrook.
 Junker, ihr Roman. 1885.
 König, Humoresken u. Erz. Bd. 5—12.
 — das goldene Kreuz. 1883.
 Manteuffel, Mark Albrecht. 1886.
 Marby, im Hafen. 1890.
 Niemann, bei Hofe. 1889.
 Raimund, Schloss Elkrath.
 — von Hand zu Hand. 1882.
 Römer, unter d. Purpur.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
 Reichenbach, auf Umwegen.
 Schücking, alte Ketten. 1883.
 Stahl, Tochter d. Alhambra.
 Streckfuss, Verschwunden.
 — Bekehrt.
 Vely, Spottdrossel. 1891.
 — wer süht's? 1891.
 Junghans, der Bergrat. 1888.
 Wachenhusen, die Hochstapler. 1887.
 Wildenradt, Lavinia Colonna.
 Woldemar, im Tode entsühnt. 1884.
 Wald-Zedtwitz, Pfennigreiter. 1890.
 Zollern, vom Fels zum Meer. 1888.
 Jókai, geheimes Goldland. 1893.
 Klausmann, Pique-Ass. 1892.
 Duncker, Unheilbar. 1893.
 Albert, die Candidaten. 1872.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
 Gasparolo, Jus civile romanum. 5 vol.
 S. Gregorii Magni XL humiliarum in
 Evangelia libri II.
 Angebote per Post nach Freiburg i/Br.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag:
 Handbuch der Ingenieurwissenschaften.
 Neueste Aufl.
 Geschichte in Einzeldarst. 45 Bde. Geb.
 Kretschmer u. Rohrbach, Trachten.

Ernst Beutelspacher & Co. in Dresden-A.:
 *1 Wundt, Wanderbilder aus d. Dolomiten.
 *1 Barth, aus d. nördl. Kalkalpen.
 1 Würzburger Abhandlgn. Alle Bde.

Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler) in Pola:
 Weltgeschichten, Allgem.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Trollope, Miss Mackenzie. } Asher Coll.
 — Phineas Redux. } Geb.
 Journal de physique théor. et appl.
 Série Ie et IIe.
 Rivista di filologia. 1—3. (Torino.)
 Rübiger, Theologik od. Encyklop. d. Theol.
 1880.
 Kühner, ausführl. griech. Gramm. 3. Aufl.

Joh. Haber in Duderstadt:
 *1 Sturm, neues Fabelbuch.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Muret-S., dtsh.-engl. Wörterb. Gr. Ausg.
 *Diez, etymolog. Wörterb. 5. A.
 *Mager, franz. Elementarwerk. Bd. 3.
 *Liliencron, histor. Volkslieder etc.
 *Heyne, deutsches Wörterbuch.
 *Schlegel, pros. Jugendschriften, hrsg. v.
 Minor.
 *Lipsius, evang.-prot. Dogmatik. 3. A.
 *Wasielewski, Beethoven.
 *Warburg, Kautschukpflanzen. 2.
 *Kleyer, ebene Trigonometrie.
 — Elem. d. Buchstabenrechnung.
 *Föppl, techn. Mechanik. Bd. 2. 3.
 *Carus, Proportionslehre d. menschl. Gest.
 — Symbolik d. menschl. Gestalt.]
 *Lamprecht, deutsche Gesch. Einz. Bde.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch. Bd. 2.
 *Bühler, Elementarkursus d. Sanskrit.
 *Rigutini u. Bulle, ital. Wörterbuch.

Coppenrath'sche Buchh. in Münster i. W.:
 *Nuhn, Lehrbuch der vergleich. Anatomie.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:
 *Hans, Principes généraux du droit pénal
 belge. 3e éd. 2 vols. 1885.
 *Menzel, Illustrationen zu den Werken
 Friedrichs d. Grossen.
 *Dohna, Aufzeichnungen üb. d. Vergangen-
 heit der Familie Dohna. Brln. 1877—80.

J. Eisenstein & Co. in Wien IX/3:
 Blätter f. Genossenschaftswesen, v. Schulze-
 Delitzsch. Von Anfang bis 1865, 68—69
 u. 1892 u. folg.
 Studio. Bd. 1—30.
 Masius, Rundschau der Versicherungen.
 Bd. 1 u. folg. (Grössere Serie.)
 Glaser-Unger, Entscheidungen. Bd. 26 u.
 32—34.

Verhandlungen d. Juristentages. Einz. Bde.
 Grünhuts Zeitschrift. Serie u. einz. Bde.
 Budwinsky, Entscheidgn. Bd. 14 u. folg.
 Entsch. d. Reichsgerichts. Grössere Serie.
 Annalen d. Reichsgerichts. Soweit ersch.
 Soetbeer, Literaturnachweis.
 Wagner, Zettelbankpolitik. 1873.
 Hildebrand, Theorie d. Geldes. Jena 1883.
 Handwörterbuch d. Staatswissensch. 2. Aufl.
 Röhl, Encyklopädie d. Eisenbahnwesens.
 Noch gültige Kataloge über National-
 ökonomie erbitten wir per Kreuzband.

Karl Keil, Verlag u. Antiquariat in Rudolstadt:
 Piper, Burgen-Kunde.
 Leistner, wie d. Volk üb. d. Pfaffen spricht.
 Schultz, Alltagsl. e. deutschen Frau.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Schütz, der Amazonas.
 L'Economiste français. Jahrg. 18—22.
 Dapper, Asia. Nürnberg 1681.
 Hammer-Purgstall, Gesch. der Ilchane.
 Roetteken, Poetik.
 Viehoff, Poetik.
 Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.
 Stein, Vorles. über Ästhetik.
 Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.
 Bühne und Welt. Jahrg. 4. 5.

Götting. Gesellschaft d. Wissenschaften:
 Commentarii. Bd. 5. 1773—82.
 Commentationes. 1778—1808. (Auch
 einzelne „classes“ apart.)
 Commentat. rec. syll. ab Hollmen. —
 Sylloge altera; — sylloge comment.
 — do. edit. nova.
 Commentat. recent. 1808—37.
 Syntagma commentat. 1759—67.
 Bücher, Karten, Stiche usw. über Malta.
 Loskiel, Hist. of United Brethren.
 Puschkarew, Gouvern. Wologda.
 Ansichten der russ. Städte: Wologda, —
 Ustjug u. Totjma.

Willy Schnock in Königsberg i/Pr.:
 1 Chenou, Milchspiegellehre b. d. Kühen.
 Ca. 1830.
 1 Aksakow, — Müller, — Friese. Alles
 über Spiritismus.
 1 Kretschmar, Konzertsaal.
 1 Neitzel, Führer.

Ed. Kummer in Leipzig:
 1 Georges, lat.-dtsh. Wörterbuch.
 1 Ehrler, Kirchenjahr. 4 Bde.

Ludwig Fritsch in München, Theres.-Str. 54:
Plathner's Baupolizei-Mitteilg. 1904. Nr. 1.
Gradl, moderne Bauformen. Jahrg. I, II.

C. F. Windaus in Gotha:
*Reichsadressbuch. (Mosse.)

Carl Tittmann in Dresden:
1 Götz, Groschenkabinet.
1 Neumann, Kupfermünzen.
1 Madai, Thalerkabinet.
1 Weise, Guldenkabinet.
1 Hinrichs' 5jähr. Bücherkatalog 1893—98
und 1899—1904.

Conrad Behre in Hamburg:
Brockhaus' Konversationslexikon. 14.
neueste revid. Jubiläumsausgabe. Neu.

Otto Hammerschmidt in Hagen:
Koeppen, Religion des Buddha. Berlin.
Jacobi, Berg-, Hütten-, Gewerbe-Wesen
von Arnsberg.

Hugo Güther in Erfurt:
*Kern, Goethes Lyrik.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
Meyers kleines Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Spencer, Erziehung.

Kollmann, Portofreiheit i. bayr. Staats-
dienst. 1894.

W. J. van Hengel in Rotterdam:
Monckhouse, History of Chinese porce-
lain. 1901.

W. Opdenhoff's Bh. in Charlottenburg:
Lobe, J. C., Compendium. Bd. 3/4.
Don Quixote, ill. v. Doré. Pr.-A.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:
*Essenwein, romanische u. gotische Baukunst.
*Gélis-Didot, la peinture décorative en
France du 16^e au 18^e siècle.

*Dohme, das königliche Schloss in Berlin.
*Handbuch d. Ing.-Wiss. III, 2. 2. 3. Aufl.
*Strassenbrücken der Stadt Berlin.
*ABC-Code. 4. édition.
*Werke über Geschichte und Entw. d.
Lokomotivbaues dauernd gesucht.

F. Vieweg in Paris:
Knötel, Uniformenkunde. Auch einz. Bde.
Ransselot, Principe de phonétique.
Jensen, Sonne und Schatten.
Sattler, Bauernkrieg.
— Harmonie.
— Durcheinander.

G. Wittrin in Leipzig:
Goetz, Verkehrswege im Dienst d. Welth.
Geistbeck, Weltverkehr. 2. A.
Sievers, Australien. 2. A.
Vierkant, Natur-Kulturvölker.
Uhland, Schrift. z. Gesch. d. Dichtg. 8 Bde.
Grimm, Mythologie. 1880.

Heinrich Matthes in Leipzig:
1 Hue de Grais, Handbuch d. Verfassung
u. Verwaltung. 16. Aufl.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
1 Illing, Handbuch f. preuss. Verwal-
tungsbeamte.

Dr. Willmar Schwabe's Verlag in Leipzig:
Utile cum dulci.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:
*Hammerich, Sancta Birgitta. Übersetzt
von Michelsen. Gotha 1872.

Alfred Hoffmann in Strassburg i. Els.,
Blauwolkengasse 13:
*Möllhausen, Werke. Sauber und gut
erhalten.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
Berger, Maltechnik.
Blackmore, Lorna Doone. Englisch.
Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 17. 1904.
Schwindalbum, v. Braun & Schneider.
Universallexikon d. Kochkunst.
Bildliche Darstellungen der Schlacht bei
Hochkirch.

Berl. klin. Wochenschr. 1874. Nr. 23.
C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i. Br.:
*Kiepert, Differentialrechnung. N. A.

*Schleiermacher, sämtl. Werke.
*Fichte, sämtl. Werke.
*Handbuch f. Nat.-Ökonomie. Hrsg. von
Schönberg. Neueste Aufl.
*Buchenberger, Agrarpolitik. N. A.
*Lotze, Logik. Mehrfach.
*Riehl, Criticismus.
*Homer, Ilias. Griechisch. Schöne Ausg.
mit gr. Druck.

J. Schweitzer Sort. in München:
*Hock, Finanzwesen. Bd. III. 2. Aufl.
Auch defekt.

*Gönnert, Handb. d. dtsh. gem. Prozesses.
*— Philosophie d. positiv. Privatrechts.
München 1827.
*— auserlesene Rechtsfälle. 4 Bde. 1801
—1805.
*— Revision d. Begriffes u. d. Einteilg.
d. Dolus. 1816.
*— Staatsdienst. 1808.
*— deutsches Staatsrecht. 1804.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal:
1 Thackeray, Pendennis. Dtsche. Übers.

Johs. Burmeister in Stettin:
*Roon, Denkwürdigkeiten.

Emil Gräfe in Leipzig:
Hartleben, Studententagebuch.
— meine Verse.

Skram, Agnete.
Ganghofer, hoher Schein.
Herder, Werke.
Perrault, Märchen. Deutsch.
Dieffenbach, Trostblätter.
Vogt, Ruinen am Rhein.
Fröbel, pädagog. Schriften.
Jacobi, System des Spinoza.
Schule der Pharmazie.
Hesiod, ed. Rzach.
Conrad, polit. Ökonomie. 1. Teil.
Gélis-Didot et Lafille, la peinture décorat.
en France.

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:
Monatsschr. f. Ohrenheilk. Bd. 3—9, a. def.
Frommels Jahresbericht. Bd. 13—15.
*Physikal.-mediz. Monatshefte. Jg. 1.
*Annales d'Oculistique. Vol. 1—40.
*— do. 1900—04.

*Zeitschr. f. Augenheilkunde.
Monatsh. f. Dermatologie. XXIII, 2. XXV, 4.
Besnier-Brocq-Jacquet, Dermatologie. II-IV.

Hoirs B. Benda in Lausanne:
*Dumas, les 3 Mousquet, illustr. de Neufville.

Ernst Kuhn in Biel (Schweiz):

*Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
Sismondi, nouveau princ. économique.

Fr. Rívnáč in Prag:
1 Breymann, Baukonstr.-Lehre. 4. Bd.
1 Neubürger, Russland unter Kaiser
Alexander III., sowie Politik u. Auf-
gaben Nikolaus' II. Berlin 1895.
1 Schultz, Gust., tabellar. Übersicht der
künstl. organ. Farbstoffe. 4. Auflage.
Berlin 1902.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
1 Journal f. Psychologie u. Neurologie.
Bd. 1—4.

Deuerlich in Göttingen:
Lipsius, z. Quellenkritik d. Epiphanius.

Martinus Nijhoff im Haag:
*François, Conseils d'un père à son fils.
1801 (Bodoni).

*Corazzini di Bulciano, Storia delle marine
Ital. Bd. 1. 3 u. folg. oder kplt.
Gesetz- u. Verordnungsbl. v. Sachs. Kplt.

B. Wepf & Co. in Basel:
*1 Gesenius, hebr. u. aramäisch. Wörter-
buch. Geb.
Angebote gef. direkt.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Lindenstr. 39:
*Goethes Gedichte. Mit Nachlese nebst An-
merk. v. G. v. Loeper. Berlin 1873.
Nur diese Ausg.

*Meyers Komm. z. N. Test. Bd. 16. Offen-
barung. Gött. 1859. Nur diese Ausg.

*Zündel, Jesus in Bildern.
*Nösgen, Apostelgeschichte.
*Richter, Rhetorik. 5. Aufl. Lpzg. 1853.
Mehrere Exemplare.

*Winckell, A. d., Handb. f. Jäger. Nur 1. Aufl.
*Casanova, Mémoires. Schöne franz. Ausg. m.
Illustr.

*Goethes Werke. Weimarer Ausg. in gr. 8^o.
Abteil. 1.

J. H. de Bussy in Amsterdam:
Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 5. Auflage.
Suppl.-Bd. 18—21. Geb. (Rot u. grün.)

J. Nafe's Buchh. in Nikolsburg:
1 Diezels Niederjagd. 1—3. Aufl.
1 Spies, Turn- u. Freiübungen.
1 Spies, Lehrbuch d. Turnkunst. 4 Bde.

K. J. Müller in Berlin W., Mohrenstr. 27:
*Luthers Werke, v. Buchwald. Volksausg.
8 Bde. u. Register. Geb.

Plahn'sche Buchh. in Berlin W.:
Perthes, Gustav, Lebenserinnergn. 2 Bde.
Gregorovius, Lucretia Borgia. 2 Bde.
Jähns, K. F. v. Kloedens Jugenderinnergn.
Jähns, Reinhard.

Paul, Grundriss d. german. Philologie.
Perels-Spilling, Reichsbeamten-gesetz.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Bosse, Käfer Deutschlands.
1 Rau, Gesch. d. 1. bad. Leib-Dräger-
regiments No. 20.

Josef Mayländer in Triest:
*Bücher, Bilder, Karten über Triest; —
Istrien; — Dalmatien u. Görz in allen
Sprachen.

Angebote stets direkt erbeten.

Central-Buchh. Nielsen in Hamburg:
Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. Bd. 4.
Bilder, Hamburg betr., u. galante Kpfrst.

J. Hess in Ellwangen a. J.:
*Sachs-V., Wörterb. Gr. Ausg.
*Muret-Sanders, engl. Wörterb.
*Toussaint-Langenscheidt, franz. u. ital.
Unterrichtsbr.

*Karlowa, röm. Rechtsgesch. Bd. 1—2.
Carl Junge's Buchh. in Ansbach:
Angebote direkt!

*Archiv f. Psychiatrie. Hrsg. v. Laehr.
Bd. 1—26.
Gottlieb Leichter in Wien IV., Wienstr. 35:
Schär-Langenscheidt, kaufmänn. Unter-
richtswerk.

V. Eytelhuber in Wien VIII, Alserstr. 19:
Scherr, Tragikomödie. Bd. 2 u. 12.
Gregorovius, Corsika.
Fuhrmann, Wien.
Virchow, Geschwülste.
Bamberger, Herzkrankheiten.

A. Mejschke in Wien:
Hansgig, Alpenflora v. Böhmen.
Jokely, geolog. Aufnahmen d. Egerer Kreises.
Hochstetter, Bericht üb. d. geolog. Auf-
nahmen d. Sekt. I.

Rud. Heger in Wien:
*Saling, Börsenpapiere. 2.-3. Tl. 1905, 04.

R. Baumann's Buchh. in Breslau:
Volkman, Iconografia Dantesca.
Le Brun, J. B. P., Recueil des gravures
d'après un choix de tableaux recueillis
1807 et 1808. Paris 1809. (Didot
jeune.) 2 vols.
— Précis historique de la vie de la
Lebrun, peintre. Paris.

**Eisenschmidt's Buch- u. Landkarten-
handlg.** in Berlin NW. 7:
*1 v. Hormayr, das Land Tirol u. der
Tiroler Krieg v. 1809. 2 Bde. 2. Aufl.
Leipzig 1845.
Angebote direkt.

Oscar Lauter in Rastenburg:
*1 Fahrrad-Vorschrift.
Angebote direkt!

Kataloge

Meine Kataloge:
23. Genealogie u. Heraldik,
25. Ungarn
sind vollständig vergriffen.
Ich kaufe Exemplare von diesen Katalogen
zu 50 % pro Stück zurück und erbitte An-
gebote resp. Einsendung.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10.

Aeltere Verlags-Kataloge

U. S. W.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Antiquariats-Kataloge direkt erbeten, spez.
Historik und Jagd. Rhein.
Dürkheim a. H., den 27. April 1905.
Christian Böhm.

Zurückverlangte Neuigkeiten

**Sofort
direkt nach Leipzig zurück:
Burckhardt, Psycholog. Skizzen,**
event. auf meine Kosten.

Nach dem 31. Mai bedaure ich nichts mehr
zurücknehmen zu können; Disponenden sind
bereits zurückverlangt und ebenfalls sofort
zu remittieren.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte
danke ich im voraus.
Löbau i/S., 26. April 1905.

J. G. Walde.

Umgehend zurück

erbitten wir alle rem.-berechtigten Exem-
plare von:

DIE KUNST

- Bd. 1. Muther: Cranach. 2. Aufl.
" 3. Bell: Burne-Jones. 2. Aufl.
" 6. Zacher: Venedig. 3. Aufl.
" 17. Muther: Millet.
" 18. Zacher: Rom.
" 20. Landau: Giorgione.
" 21. Martersteig: Segantini.
" 23. Muther: Velasquez.
" 24. Uhde-Bernays: Nürnberg.
" 25. Scheffler: Meunier.
" 26. Gurlitt: Baukunst.
" 32. Bethge: Worpsswede.

DIE LITERATUR

- Bd. 1. Hofmannsthal: Unterhaltungen.
" 4. Ostwald: Gorki.

DIE MUSIK

- Bd. 3. Wolzogen: Wagner-Brevier.

Von diesen Bänden fehlen uns Exemplare
zur Ausführung fester Bestellungen.

Berlin, den 28. April 1905.

In Hochachtung

BARD, MARQUARDT & CO.
G. M. B. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

2. Sortimentsgehilfe,
routiniert in *Journal-Expedition* u.
Journallesezirkel, gewandt im Ver-
kehr mit dem besten Publikum, ordnungs-
liebend u. geschäftsrege, zum 1. Juli für
lebhaftes Sortiment gesucht.

Gehalt 125 M.
Bewerbungsschreiben mit Photogr. an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins
unter Z. W. S. 1449.

Ich suche, zunächst für die Ex-
pedition der Bestellungen, Fort-
setzungen und Zeitschriften, einen
flott und sicher arbeitenden, jüngeren
Gehilfen, der Lust und Liebe zum
Berufe hat, längere Zeit in Paris zu
verbleiben gewillt ist und auf eine
dauernde Stelle reflektiert. Gute
Sprachkenntnisse erforderlich, sowie
Neigung für das Antiquariat, da Ge-
legenheit geboten wird, bei Katalog-
anfertigung, Lageraufnahmen, Auktionen
etc. einzugreifen. Bewerbungen
mit Zeugnisabschriften und Photo-
graphie erbitte ich direkt nach Paris,
4, Rue Bernard Palissy.

H. Welter.

Wir suchen für unsere Kunsthand-
lung zum 1. Juli einen tüchtigen,
energischen

Expedienten,

der an ein erhalttes, rasches u. selbst-
ständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Kathol. Herren mit la.-Referenzen
werden gebeten, Angebote unter A. H.
1281 nebst Zeugnisabschriften, Ge-
haltsansprüchen u. Photographie an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins
zu senden.

Reisebuchhändler oder Kolporteur

zum Vertriebe protestantischer Volks-
schriften gesucht.

Hoher Gewinn! — Leichter Absatz!
Angenehme Bedingungen!

Angebote erbeten unter R. H. # 1400
durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche ich einen tüch-
tigen, selbständig arbeitenden Ge-
hilfen, der, mit allen Arbeiten des
Sortiments vertraut, Gewandtheit im
Verkehr mit einem sehr vornehmen
Publikum besitzt und geübter Ver-
käufer ist. Kenntnis des Kunsthandels
ist erwünscht. Nur wirklich gut em-
pfohlene Herren, denen an dauernder
Stellung gelegen ist, wollen sich
melden. Gef. Angebote erbitte ich
unter Beifügung einer Photographie
mit Angabe der Gehaltsansprüche.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 27.

K. J. Müller,

Evangel. Buch- u. Kunsthdg.
C. Lützkendorf.

Zum 1. Juli tüchtiger jüngerer Verlagsgehilfe

für den Verlag einer Zeitschrift
gesucht.

Es wird nur auf einen Herrn
reflektiert, der mit Herstellung,
Vertrieb und Inseratenwesen
gründlich erfahren, sowie an ein
zuverlässiges, selbständiges Ar-
beiten gewöhnt ist. Die Stelle
ist eine dauernde und wollen
kathol. Herren ihre Angebote
mit Zeugnisabschriften, Gehalts-
ansprüchen, Referenzen und Bild
unter H. L. # 1280 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins
senden.

Für Leipziger Verlag junger tüchtiger
Gehilfe gesucht. Gef. Angebote m. Gehalts-
ansprüchen u. Zeugnisabschriften u. # 1444
an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Tüchtiger Provisionsreisender, der besonders in kaufmännischen u. industriellen Kreisen gut eingeführt ist, wird von angesehenem Verlag für ein konkurrenzloses grösseres Unternehmen gesucht. Bei einiger Verwendung bietet das Objekt eine sichere Existenz. Angeb. unter S. L. 1447 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine Buch- und Musikalienhandlung wird bis Juli ein im Verkehr mit dem Publikum gewandter evangel. Gehilfe, mögl. musikalisch, gesucht. Nur Herren, die an flottes Arbeiten gewöhnt, wollen sich melden. Gehalt 1200 M. Angebote unter F. M. 1111 durch Herrn. R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

In einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands kann ein strebsamer junger Mann aus guter Familie mit genügender Vorbildung sofort oder später als Lehrling eintreten. Lehrzeit 3 Jahre. Im ersten Jahr ohne Vergütung. Event. kann derselbe Wohnung in der Familie erhalten. Gef. Angebote unter Nr. 3214 an Haafenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. M.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Jüngerer Gehilfe mit besserer Schulbildung, seit 10 Jahren in ersten Häusern tätig, wünscht zur Erweiterung seiner Kenntnisse seine Stellung zum 1. Juli lauf. Jahres zu verändern. Position im Verlag, die Gelegenheit zum Einarbeiten im Herstellungswesen bietet, bevorzugt. Gef. Angebote unter K. M. \ddagger 1452 nimmt die Geschäftsstelle des B.-V. entgegen.

Verlag.

Jg. Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter (Schulb. b. Gymn.-Prima), in allen Arbeiten d. Buch- u. Zeitschriftenverlages bewandert, sucht Stellung zum 1. Juli. Gute Zeugnisse sowie Empfehlung des Chefs stehen zur Seite. Gef. Angebote erbeten unter B. 1439 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung.

Tüchtiger Gehilfe, 27 Jahre alt, 11 Jahre beim Fach, im Sortiment, Verlag, Zeitungs- und Druckereiwesen versiert, perfekter Buchhalter, momentan in leitender Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und rückhaltlose Empfehlungen zum 1. Juli anderweitig Stellung.

Gef. Angebote u. „Dauernd 1430“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sofort oder später

Sucht ein süddeutscher **Sortimenter**, 28 Jahre alt,

Lebensstellung.

Suchender ist bereits 12 Jahre im Fach, in den letzten Jahren in nur selbständigen Stellungen tätig, so daß er den Chef in jeder Hinsicht vertreten kann.

Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Angebote unter S. \ddagger 160 postlagernd Bern.

Gelernter Sortimenter mit Gymnasialbildung bis Untersekunda, mit angenehmen und gewandten Umgangsformen, auch bewandert im modernen Antiquariat, z. Zt. im Verlag tätig, sucht wieder Engagement im Sortiment bei bescheidenen Ansprüchen.

Geneigte Angebote unter Z. Nr. 1451 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen meiner Gehilfen (34 J. alt, Sortimenter, kathol., Gymnasialbildung) suche ich zum 1. Juni d. J. eine dauernde, möglichst eine Lebensstellung. Suchender ist auch von seinen früheren Chefs bestens empfohlen, er hat einen ehrenwerten Charakter, ist zuverlässig und fleißig und dürfte sich auch für Arbeiten im Verlag und Kontor besonders eignen.

Gef. Angebote erbittet

Mrsberg, den 25. April 1905.

J. Stahl.

Für einen meiner Herren, den ich bestens empfehlen kann, suche ich geeignete Stellung als

Reisender

zum Besuche von Wiederverkäufern und bitte um gefällige Angebote.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 58.

Hermann Meusser.

Junger Schriftsteller (ungek. Stell.), militärfrei, perfekter Stenogr., mit besten Kenntn. des Engl. u. Französ., erfahren in Buchführ. und sonstigen Kontorarb., sucht Stellung als Privat-, Redaktions- oder Verl.-Sekretär.

H. Reinhold, Berlin W. 30.

Für Leipzig.

Suche für eine junge Dame, welche in deutscher und französischer Korrespondenz (Schreibmaschine), Buchführungs- und sonstigen Kontorarbeiten bewandert ist, und eine schöne flotte Handschrift schreibt, zum 1. Juli oder früher Stellung in einem Leipziger Verlagsgeschäft. Der jungen Dame stehen gute Referenzen zur Seite, und kann ich selbige als arbeitsfreudig und gewissenhaft bestens empfehlen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Nürnberg, Adlerstr. 6.

Ferd. Weigel Nachf. S. A. Brenner.

Wir suchen zum 1. Juni für einen jungen Gehilfen mit Prima-Gymnasial-Bildung, der im Berliner Sortiment seine Lehrzeit beendet, einen Posten zur Weiterbildung, möglichst mit Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

Berlin SW., Blücherstraße 3.

L. Froben Verlag.

Jg. Sortimenter, 21 Jahre, der auch schon im Verlage gearbeitet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort Stellung. Gef. Angebote erbitte unter R. H. 100 Grünberg i/Hessen postlagernd.

Junge Dame, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre im Buchhandel tätig, sucht zum 1. Juli anderweitig Stellung. Stuttgart bevorzugt. Gef. Angebote unter N. H. 300 postlagernd Aalen i/W.

Junger Mann mit Abiturientenzeugnis, evang., sucht Stellung als

Volontär

in grösserer **Verlagsbuchhandlung** Deutschlands, Süddeutschland einschliessl. Österreich bevorzugt. Eintritt sofort.

Angebote unter \ddagger 1443 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho,
London, W.,

T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,
sowie zur gewissenhaften Besorgung von Aufträgen für Londoner Auktionen. Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:

K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

Buchhändler-Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale,
je 25 Bogen roh \mathcal{A} 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher,
je 25 Bogen roh \mathcal{A} 1.25

Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probebogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.



BERLIN SW. ZIMMERSTR. ⁹⁵/₉₆

MORITZ ENAX

FABRIK-PAPIERLAGER

PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U. VERLAGSANSTALTEN

ICH BITTE PROBEN ZU VER-
LANGEN

Angebote von Auflage-Resten a. d. prakt. **Theologie** unter Z. A. \ddagger 591 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsreste f. bar E. Bartels, Weißensee b/W.

Der Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.

Sehr leistungsfähiger Verlag

in Nordwestdeutschland mit gut eingerichteten Druckereibetrieben (Linotypemaschinen, Rotationsmaschinen, Kunstdruckmaschinen) sucht

gute Zeitschriften

in Druck oder Verlag und Druck zu übernehmen.

Grössere Druckaufträge werden schnell und billig ausgeführt. Anfragen erbeten unter 1251 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In bester Buchhändlerlage Leipzigs helle und trockene Kontor- resp. Lager-Räume

(350 □m) Thalstrasse 12 (u. Ecke Lindenstr.) zu vermieten.

Näheres durch C. F. Peters, Leipzig.

Der mathematische Beweis:

Die Welt ist ein chemisches Erzeugnis

zu verwerten gesucht.

Angebote unter # 1448 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

General-Vertretung

für den Reisevertrieb

für Deutschland, Osterreich-Ungarn, auf Fachwerke, für Kaufleute, Industrielle, Landwirte, Gewerbetreibende, Populär-Wissenschaften, sucht routinierter Vertreter mit anerkannt nachweisbar guten Erfolgen.

Gef. Zuschriften unter Chiffer „Unbedingter Erfolg“ 1445 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Schmidt, Markneukirchen

empfiehlt sich zur Herstellung von Werken etc. etc. mittels Maschinen- und Handsatzes. Für Massen-Auflagen ein- und zweifarbiger Illustrations- * * * * * Rotationsdruck.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Reisefirmen,

die sich für den Vertrieb eines demnächst erscheinenden, ausserordentlich zugfähigen und leicht absetzbaren Familienbuches in böhmischer Sprache interessieren, werden um Angabe ihrer Adresse gebeten.

Das Werk hat weltberühmten Autor zum Verfasser; die deutsche Ausgabe des gleichen Unternehmens hat sich als ein Schlager allerersten Ranges erwiesen. Der trotz des Gebotenen billige Preis von K. 15.— sichert Massenverbreitung. Angebote erb. unt. # 1436 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Italienische Schweiz. Kolportage-Buchhändler u. Kolportage, die für ein hervorragendes Kolportagewerk in italienischer Sprache Interesse haben, wollen Adresse bekannt geben unter „F. J. P. # 1446“ an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln in Stockholm.

Von einem Bilde: „Tod des heiligen Bonifatius“ suchen wir ein Galvano zum Abdruck in einer Zeitschrift zu erwerben. Grösze: Nicht über 11 cm Höhe und 18 1/2 cm Breite. Angebote erbitten wir direkt.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Schillerfeier.

Erbitten sofortige Grosse-Angebote in Schiller-Postkarten gegen Kasse.

G. Holtz, Buchhandlung in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Korrekturen, Katalogarbeiten

liefert schnell u. gewissenhaft tüchtiger Buchhändler. Angebote unter A. Z. befördert Otto Weber, Buchh. in Leipzig.



Buchhändlerlage, Salomonstrasse 16,

geteilte I. Etage, 2 zweif., 2 einf. Zimmer mit reichl. Zubehör, sofort als Geschäftslokal zu vermieten. Näheres bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Werkdruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Für Verleger.

Vertrieb wissenschaftlicher Werke an Antiquare übernimmt

Heinr. Bloemer's Buchhdlg., Leipzig.

Amerikanische, englische, französische, russische etc. Zeitungen und Zeitschriften

liefern direkt vom Verlagsort oder über Leipzig pünktlichst zu Nettopreisen
Saarbach's News Exchange in Mainz.
Aufträge direkt nach Mainz erbeten.

Buchhändlerlage, Königsstrasse 16 (Leipzig)

schöne Niederlage, ca. 100 m² Fläche, hell, hoch, trocken, asphaltiert, sof. zu vermieten.

Werkdruck

liefert schnell und billig

Druckerei Lehrlingshaus
Mainz.

Zum Reisevertrieb

für Österreich geeignete Werke übernimmt für den Alleinvertrieb, event. kauft die

k. k. Univ.-Buchhdlg. G. Szelinski
in Wien I, Stefansplatz 6.

Alte, angefehene Leipziger Verlags- und Kommissionbuchhandlung übernimmt billigt bei prompter Beforgung noch einige Kommissionen, Auslieferungen etc.

Gef. Angebote u. 968 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt Westfälische Handfuhrgeräthe-Fabrik
Inh. Carl Ley in Siegen.
— Illustrierte Preislisten gratis. —



Coloriranstalt Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Übersetzungen: Spanisch, Französ., Englisch.
Willy Flasche,
Düsseldorf, Franklinstrasse 24.

Klischee für Verlag u. Gewerbe

liefert die
Harzer Graph. Kunst-Anstalt
Wernigerode, Harz.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott gefallen, meinen lieben Vater

Herrn Johannes Waitz

heute Nachmittag 6¼ Uhr nach längerem Leiden im achtundsechzigsten Lebensjahre zu sich zu rufen.

Darmstadt, d. 26. April 1905.

Ernst Waitz,

i. F. Johs. Waitz' Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4055. — Wahlvorschlüge des Wahl-Kassenschusses und der Vereine, welche gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind, für die in der Hauptversammlung vom 21. Mai 1905 zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse. S. 4054, 4055. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 4059. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 4059. — Die Buchhändler-Rehranstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 4062. — Kleine Mitteilungen. S. 4068. — Personalnachrichten. S. 4068. — Sprechsaal. S. 4068. — Anzeigebrett. S. 4069—4104.

- | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------------------------------|--------------------------------|
| Kdermann, Th., in Wll. 4095.
Kad. Verl. f. Kst. u. Wstf. in Le. 4091. | Central-Buchh. in Ha. 4092. 4101. | Geschäftst. d. Jll. Btg. in Le. 4082. | Knaur in Le. U 4. | Rijhoff im Haag 4100. | Seemann, G. H., 4075. |
| Wlde 4100. | Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 4095. U 2. | Gef. j. Verbrtg. K. St. in Brln. U 3. | Roeh & Co. in Stu. 4077. | Rordiska Bosh. A.-B. 4103. | Steyer & B. U 4. |
| Witthoff 4096. | Coppenrath'sche Bh. in Münst. 4099. | Gräbe in Ha. 4096. | Röhler in Dr. 4096. | Oliva in Jlt. 4094. | Singer in Straßb. 4072. |
| Witmann 4078. | Cotta'sche Bh. Kbf. 4090. | Gräbe in Le. 4100. | Rochler in Wera.-U. 4086. 4087. | Oydenhoff's Bh. 4100. | Stwinna 4098. |
| Art. Znt. D. Jährl. 4072. | Deubler in Wien 4098. 4094. | Größe in Clausib. 4100. | Kochler, R. J., in Le. 4102. | Paul, Trench, Trübner & Co. 4102. | Solinus 4096. |
| Rfher & Co. 4099. | Deutche in Wien 4100. | Größe in Erf. 4100. | Kochler Barfort. in Le. 4074. 4075. | Peters in Le. 4103. | Spreber & P. 4094. 4098. 4099. |
| Adenarius 4094. | Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 4080. 4081. | Gaafenstein & B. H.-G. in Jtff. a. R. 4102. | Koehler Sort. in Le. 4099. | Photogr. Gef. in Brln. 4075. | Spigner 4097. |
| Babenzien 4097. | Druckerei-Lehrllngshaus 4104. | Haber in Dub. 4099. | Kobhammer 4085. | Piper & Co. 4083. | Springer in Brln. 4093. |
| Baer & Co. 4094. | Ehrlich in Prag 4099. | Hammerschmidt in Hag. 4100. | Kolbe in Le. 4070. | Plahn'sche Bh. in Brln. 4100. | Staatsanwalt in Brln. 4069. |
| Barb, Marquardt & Co. 4101. | Eintragungen in d. Handelsregister 4069. | Handelsgericht Wien 4069. | Köln in Brl. 4100. | Plak 4097. | Stahl in Arnsh. 4102. |
| Bartels in Weif. 4102. | Eisenhardt 4101. | Garrasowicz 4099. | Kölnener-Rehrmittel-Anst. 4098. | Prager, R. L., in Brln. 4098. | Sturm & Co. 4077. |
| Basler Buch- u. Antk. 4096. | Eisenstein & Co. 4099. | Harzer graph. Kunst-Anst. 4104. | Kommisionswechsel 4069. | Ramm & S. 4103. | Tejins 4104. |
| Baumann's Bh. in Brsl. 4101. | Enay 4102. | Hauptvogel 4096. | Küppling'sche Bh. in Le. 4098. | Reinhardt in Wll. 4088. | Tittmann in Dr. 4100. |
| Behre in Ha. 4100. | Euler in Le.-R. 4104. | Heger in Wien 4101. | Kuhn in Brl. 4100. | Reusch 4098. | Troemer's Univbh. 4100. |
| Benda in Kauf. 4100. | Expedition v. Handichels Telegr. 4072. | van Hengel 4100. | Kummer in Le. 4070. 4099. | Nieder in Pfortz. 4100. | Weit & Comp. 4078. |
| Deutsche 4099. | Eytelhuber 4101. | Herder in St. L. 4099. | Lang in Wien 4094. | Rivnaé 4100. | Verl. d. „Soz. Revue“ 4072. |
| Dial & Freund U 4. | Fest in Le. 4078. | Herold'sche Bh. in Ha. 4098. | Langenstheidsche Brlbh. in Brln.-Sch. U 1. | Robert in Genf 4098. | Wiegag in Paris 4100. |
| Bibliothek d. V.-B. 4072. 4101. | Fischer, J. G., in Le. 4070. | Herrmann in Neust. 4097. | Lattmann 4095. | Rofenthal, J., in Wll. 4101. | Waldmar 4092. |
| Bloem 4070. | Fischer, G. Fr., in Le. 4103. | Hef in Elm. 4101. | Lauter in Raft. 4070. 4101. | Rofenthal, L., in Wll. 4096. | Waldmar Barfort. 4077. |
| Bloemer in Le. 4103. | Flasche 4104. | Hierjemann 4073. 4099. | Leichter in Wien 4101. | Ruhfus, Fr. W., in Dortmund. 4078. | Waltz 4104. |
| Blume a. Reudn. 4089. 2. | Fleischer, G. Fr., in Le. 4103. | Hilger Berl. 4071. U 2. | Leimer in Le. 4102. | Saarbachs News Exch. 4104. | Walde in Vbb. 4092. 4101. |
| Böhm in Dürfb. 4191. | Fod. G. m. b. H. 4098. | Hirschwald, K., in Brln. 4077. | Leo & Comp. 4093. | Sattig in Wll. 4093. | Wasmuth 4076. |
| Bonifacius-Druckerei 4103. | Fontane & Co. 4097. | Hitzel 4089. | Lorenz in Le. 4097. | Schletter'sche Bg. in Brsl. 4100 (2). | Weber, G., in Brln. 4092. |
| Bong & Comp. 4094. | Fröster, Fr., in Le. 4098. | Hoffmann in Straßb. 4100. | Loeicher & Co. 4103. | Schmidt in Wlarta. 4103. | Weber, D., in Le. 4103. |
| Borgmeier in Gldsb. 4098. | Fröster & B. U 4. | Hofmann, R., & Comp. 4090. | Maeder in Le. 4097. | Schnod 4093. 4099. | Wegel Kbf. in Wll. 4102. |
| Boerner in Le. 4069. | Frisch in Wll. 4100. | Holst 4103. | Mager in Donauw. 4097. | Schnitz 4093. 4099. | Welt-Adr.-Verl. Reif 4104. |
| Braun & Schneider 4095. | Froben Rachf. 4102. | Jacobsohn & Co. 4096. | Mattbes in Le. 4100. | Scholz in Brln. 4070. | Welter in Paris 4101. |
| Breitenstein 4069. | Frohberger Rachf. 4103. | Jänecke, Webr., 4089. | Mayländer 4100. | Schönigsh, G., in Wllst. 4093. | Wepf & Co. 4100. |
| Brockhaus' Sort. 4095. | Fühingers Bg. in Brln. 4098. | Junge in Ansb. 4101. | Mejstril 4101. | Schubningh, J., in Bad. 4089. | Welt. Handfuhrger.-Fabr. 4104. |
| Brockmann's Kbf. 4077. | Wagner in Herfb. 4098. 4096. | Kantorowicz 4098. | Neuffer 4102. | Schrinner'sche Bg. 4099. | Windaus 4100. |
| Burmeister in Stett. 4100. | Weiger in Stu. 4100. | Karger 4096. | Rittler u. S. 4097. | Schulter & Bussleb 4094. | Wittrin 4100. |
| Busch in Le. 4093. | | Keil in Rub. 4099. | Robert-Paedag. Verl. 4085. | Schulter & Loeffler 4079. | Wolfram & Co. 4084. |
| de Bussy 4100. | | Kerler 4075. | Rüller, R. J., in Brln. 4100. 4101. | Schwabe in Le. 4100. | Wulff in Dortmund. 4098. |
| Buysen & B. 4074. | | | Müsch in Esari. 4070. | Schweizer Sort. in Wll. 4100. | Zangenberg & G. 4097. |
| Calvary & Co. 4103. | | | Nafe's Bg. 4100. | | |
| Cammermeyers Bogh. 4100. | | | Nicolaj'sche Bg. in Brln. 4095. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Gesellschaft zur Verbreitung **A** klassischer Kunst □ Berlin.
 Kunstverlag G. m. b. H. **D** W. Elsholzstrasse 15.



Wilhelm I. der Grosse von Paul Bülow.



Wilhelm II. von Hofmaler Ludwig Noster.



Friedrich III. von Heinrich von Angeli.

DIE MONARCHEN DES HAUSES HOHENZOLLERN

VOM GROSSEN KURFÜRSTEN BIS KAISER WILHELM II.

10 Kunstkupferdrucke nach zeitgenössischen Original-Gemälden.

Herausgegeben von

PROFESSOR DR. PAUL SEIDEL,
 Direktor der privaten Kunst-Sammlungen des Kaiserhauses.

Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II. gewidmet.

Der Kunstfreund findet hier zum ersten Male aus allen vorhandenen Darstellungen der Hohenzollernherrscher die künstlerisch bedeutendsten Bildnisse in einheitlicher Gestalt und in der höchsten Vollkommenheit der Wiedergabe zu einer geschlossenen Publikation vereinigt. Unsere Ausgabe, deren Leitung dem Direktor des Hohenzollern-Museums und der privaten Kunst-Sammlungen Seiner Majestät des Kaisers oblag, hat diese bisher unerfüllte Aufgabe in künstlerisch und technisch glänzender Weise gelöst, „so dass ein Überblick dieser Bildnisse vom Grossen Kurfürsten bis auf unsere Tage zugleich eine Übersicht der Entwicklung der Malerei am Berliner Hofe gewährt“, dass somit unsere Sammlung auch einen Abschnitt der Kunstgeschichte bedeutet.

PRACHT-AUSGABE in Kalikomappe, für Kunstfreunde und Sammler
 mit Text von Professor DR. PAUL SEIDEL

Die zehn Bilder auf handgeschöpftem holländischen Büttenpapier.
 Papiergrösse 72:58 cm, Bildgrösse ca. 56:45 cm.

Preis M. 120.—

WANDSCHMUCK-AUSGABE, für Fest- und Arbeitsräume

Die zehn Bilder ohne Text und Mappe auf Kupferdruck-Karton mit China, zum Einrahmen.
 Papiergrösse 95:73 cm, Bildgrösse ca. 56:45 cm.

Preis M. 100.—

Einzelne Blätter kosten M. 20.—

Auslieferung an den deutschen Buch- und Kunsthandel durch Unger & Fenger, Berlin SW. 11.

Rabatt 40%.

Der vollständige illustrierte Katalog mit über 250 Abbildungen erschienener Kunstblätter sowie einem Titelkupfer in Kunstkupferdruck kostet Mk 1.— ord., Mk. —.50 netto.

Eine erstklassige
Schreibmaschine



Sichtbare Schrift!
Alle modernen Neuerungen!
2jährige Garantie!!
Gegen bequemste Teilzahlungen!

Bial & Freund,
Breslau II – Wien XIII.

Ausführliche Preisliste No. 303 S. gratis und frei.



Förster & Borries
Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
• • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster bereitwillig.

Th. Knaur

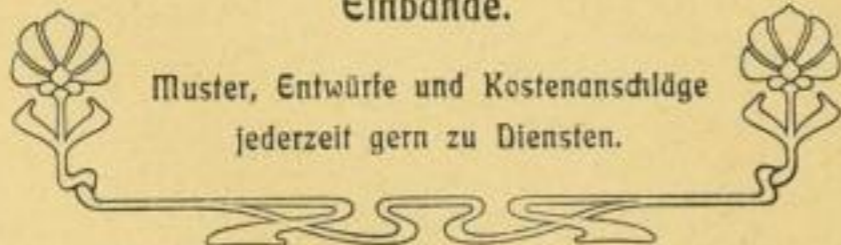
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.
Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für Buchhandel und
Druckerei

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons
eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,
Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl.

Schreib- und Konzeptpapiere
für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,
Briefumschläge etc. etc.